

Neue Westfälische

Zeitung für das Lübbecker Land

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020 – 2,40 EUR

Nr. 273/47, 210. Jahrgang
Unabhängig – Überparteilich

Lübbecke: Krankenhaus verschiebt wegen Corona geplante Operationen



■ In den Krankenhäusern Lübbecke (Foto) und Rahden der Mühlenkreiskliniken (MKK) sind neben Patienten inzwischen auch diverse Ärzte und Pfleger am Coronavirus erkrankt. Wie das passieren konnte und was das für die Häuser bedeutet, erläutert MKK-Sprecher Christian Busse im NW-Exklusivinterview.

Gesamtschule hat einen neuen Leiter

■ Hüllhorst. Von Hille über Düsseldorf nach Hüllhorst: Jörg Rümpel war bereits seit 2009 stellvertretender, seit Anfang 2020 kommissarischer Schulleiter. Was er sich nun vorgenommen hat.

Virtueller Rundgang durch die Schule

■ Espelkamp. Statt zu einem Tag der offenen Tür lädt die Sekundarschule jetzt zu einem virtuellen Rundgang durch das Gebäude und die Außenanlagen ein.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ Bielefeld. Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ Bielefeld. Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ Harsewinkel/Bielefeld. Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ Bielefeld. Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER



Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Loungemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.
Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossern
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

26029901_000320

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ Berlin. Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



facebook.com/nuewestfaelische



Chöre in Sorge

■ Bielefeld. Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ Berlin (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November getätigten Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Wille der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtet das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Landesvertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab.

1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

In konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsgefährdet gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



♦ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ Düsseldorf/Bielefeld (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

DIE GUTE NACHRICHT

Katze als Überlebenskünstlerin

■ Köln. Katzen haben sieben Leben, heißt es, diese hier stellt das enorme Überlebensgeschick ihrer Gattung unter Beweis: Die weiße Katze soll gut vier Monate alleine eingesperrt in einer verlassenen und versiegelten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder



einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unverzerrt“ aus der Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vermieterin sagte, der Vermieter habe eine Entrümpelungsfirma beauftragt. Die beiden Mieter seien seit Monaten verschwunden.

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern Rente reform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne

Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigerversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schwierigen Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zu, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis



einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltssrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, für SchwarzenGrün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf

Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr



waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fordern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STÜTTMANN

Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail:
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuewestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.
Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ Washington. Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Rafensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „ationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen

tenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei hilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschalten.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letzthinstitutlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch dann minieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Dass die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übt offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemalige Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

■ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 Wochen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammen der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unerlässliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ Berlin (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verständigung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme die umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalistinnen, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ Berlin (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. Im Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zuzahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezerre über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnbverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen.

So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeroth

Bielefeld. Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellen, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check des Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

anleitung eines der drei Tests aus den USA, die Hilfsmittel-Händler Wendler verkauft, können außerdem Substanzen wie Nasensprays, Mundspülungen oder Rachentropfen das Ergebnis beeinträchtigen. Auch muss das Ergebnis recht genau nach 15 Minuten abgelesen werden. „Ein nach 30 Minuten erhaltenes Ergebnis ist ungültig“, heißt es in einer Betriebsanleitung eines Tests aus China. „Unzureichende Probenmenge, falsches Anwendungsverfahren oder abgelaufene Tests sind die wahrscheinlichsten Gründe für den fehlenden Kontrollstreifen.“ In der Beschreibung eines deutschen Produkts wird zudem empfohlen, die Tests zu markieren, damit man sie zuordnen kann. Ein positives Ergebnis muss dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

„Natürlich denken wir auch schon über Weihnachten und Silvester nach“, sagt Wendler.

■

Theoretisch wären Tests für alle Teilnehmer vom Feiern möglich.“ Bis Ende Dezember könnte es auch ausreichend Tests geben. Die Regierung müsste sich aber für den Schritt entscheiden und wieder Treffen mit mehr Personen erlauben. „Das ist die Henne-Ei-Problematik“, so Wendler. „Niemand produziert, wenn er nicht weiß, ob die Produkte abgenommen werden.“

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in einer Praxis kommen, desto höher könnte das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

Hausarzt hilft

♦ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

Berlin. Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehreren AfD-Abgeordneten am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Verlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hildebrandt, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns.



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

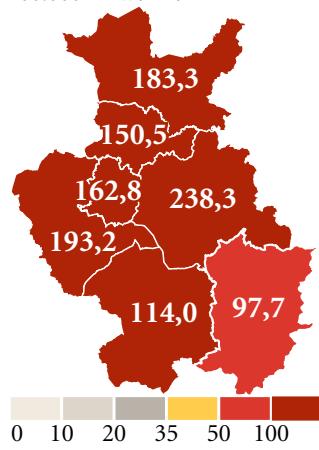
Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Anzeige

Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Münster-Lübbecke: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITSAMT, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

Bochum (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt.

Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicher und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit dictiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tepaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN



Lars Zumbansen (l.) und David Tepaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklungsteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbeziehen“, sagt David Tepaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgäste in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet und aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkler/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probehalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut, „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzigen sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

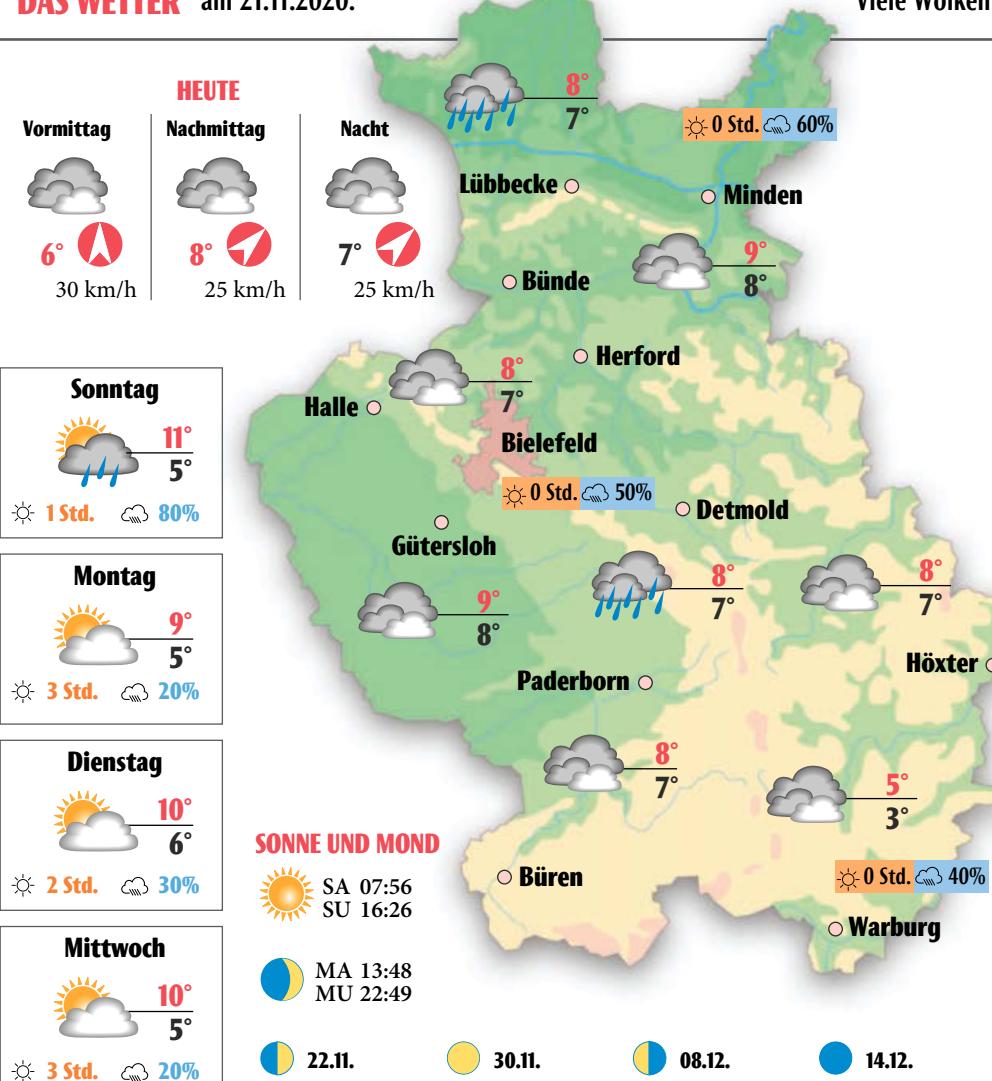
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinik-Personal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW musstet laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinik-Personal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontakt Personen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: ‘Sonst fliegst Du raus‘.“

Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärte eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:



REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislauftypen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwert von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation Bad Salzuflen	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1/6°
Heute vor 10 Jahren	3/7°

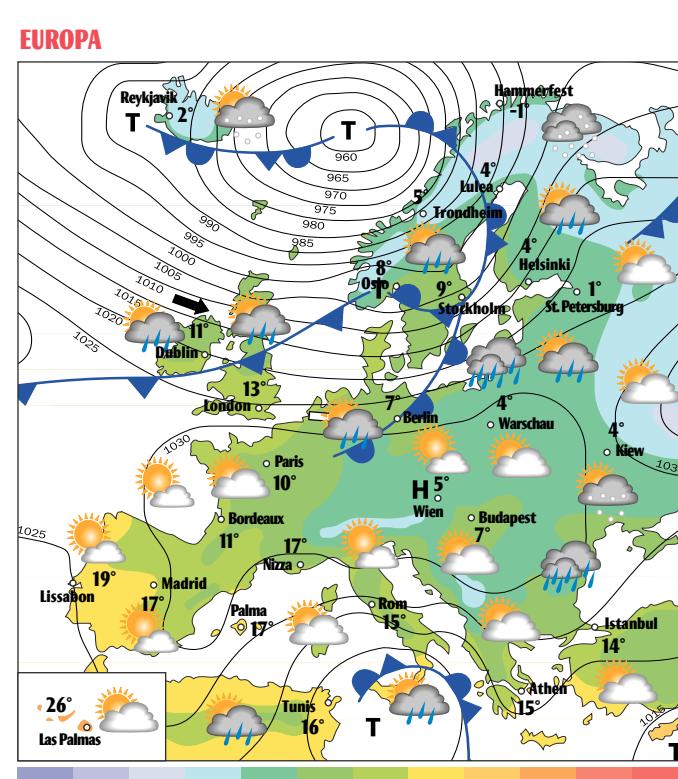
WASSERSPORT

	10°
Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Bangkok	Gewitter	34°
Bozen	sonnig	12°
Brüssel	st. bew.	10°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt/M.	wolkig	6°
Hamburg	Regen	10°
Helsinki	Schauer	4°
Heraklion	wolkig	17°
Innsbruck	heiter</td	

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ Düsseldorf (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40

Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: „Meine Güte, geht's noch langsamer?“

Frau: „Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?“

Man: „Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.“

Lothar Schmalen

■ Düsseldorf/Hameln. Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvornehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.

FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatssache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsverwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ Düsseldorf. Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismus-experte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Gründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Ex-

Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsste es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DİTİB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%
20%
10%
30%

Boden zum Preiss*

50%
20%
40%
30%

* teilweise bis zu 50 % reduziert

40%
gespart



50%
gespart



Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19,99~~

Black-Week-Preis €/m²

11,99
einschließlich
Fußleiste &
PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Connecticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39,99~~

Black-Week-Preis €/m²

19,99
einschließlich
Fußleiste &
Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integriert. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler
des Jahres

BTW Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

**Sonntag ist
Schautag!**

Jeden Sonntag von
12-16 Uhr geöffnet
keine Beratung u. kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 14x - auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen,
Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach
Produktmuster ohne Palettenlagerware

www.laminatdepot.de

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ Berlin (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handele sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ Rietberg (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärkte Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuerverzinkung, Nasslack- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ Bielefeld/Paderborn. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold so genannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausgezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfassst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fordert seit 2011 Stipendien über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so von Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt von Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat die Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut von Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendien geldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungs ministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Sarghersteller unter Druck

■ Bad Honnef (dpa). Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt“, heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den noch etwa 15 größeren deutschen Sargherstellern zugestellt: die Abschaffung des Sterbegeldes, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und nicht mehr genutzte Kirchen sogar in Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, liegt auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung im Trend – bundesweit wird von 70 Prozent ausgegangen. Ein Vorteil der Urnen gräber: Die meist geringeren Kosten für Erwerb und Pflege.

MARKTBERICHTE

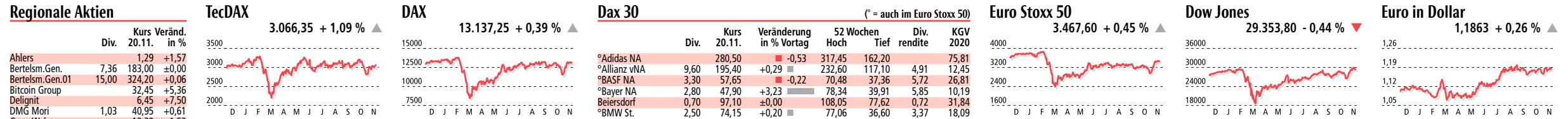
Der Brennstoffhandel hat folgende Preise für leichtes Heizöl pro 100 Liter inklusive 16 % Mehrwertsteuer ermittelt:

950–1.500 l:	48,50–49,30 €
1.501–2.500 l:	45,95–47,00 €
2.501–3.500 l:	44,80–46,15 €
3.501–4.500 l:	43,85–45,25 €
4.501–5.500 l:	43,60–44,65 €
5.501–7.500 l:	42,70–44,10 €

Für „Premium-Qualität“ wird ein Aufschlag je 100 l erhoben.

DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)



Regionale Aktien TecDAX 3.066,35 + 1,09 % ▲ DAX 13.137,25 + 0,39 % ▲ DAX 30 3.467,60 + 0,45 % ▲ Euro Stoxx 50 3.467,60 + 0,45 % ▲ Dow Jones 29.353,80 - 0,44 % ▲ Euro in Dollar 1.1863 + 0,26 % ▲

Div. 20.11. in % Kurs Veränd. % auch im Euro Stoxx 50

Div. 20.11. Kurs Veränder. in % Vortag 52 Wochen Hoch Tief rendite 2020 KGV

Adidas NA 280,50 -0,53 17,45 162,20 75,81

Allianz vNA 9,60 195,40 +0,29 232,60 117,10 4,91 12,45

BASF NA 3,30 57,65 -0,22 70,48 37,52 26,81

Bayer NA 2,80 47,90 +3,23 78,34 39,91 5,85 10,19

Beiersdorf 2,50 97,10 +0,00 108,05 77,62 0,72 31,84

BWM St. 2,50 74,15 +0,00 77,06 36,60 3,37 18,09

Continental 3,00 110,50 +0,00 124,10 51,45 2,71 61,39

Covestro 1,20 45,78 -0,89 48,82 23,54 2,62

Daimler NA 0,90 55,52 +0,82 55,96 10,41 2,12 74,03

Del. Hero 101,10 +1,61 116,65 44,85

DB Bank NA 8,96 -0,34 10,37 4,45

Dt. Börse NA 2,90 134,50 -0,22 170,15 92,92 2,16 21,35

Dt. Post NA 1,15 39,88 +1,99 43,50 19,10 2,88 22,53

Dt. Telekom 1,60 14,87 +1,99 16,75 10,41 4,04 14,87

Dt. Wohnen 0,90 42,62 +0,33 46,97 27,66 2,11 24,78

E.ON NA 0,46 9,10 +0,55 11,56 7,05 2,02 20,22

Fer. M.C. St. 1,20 71,28 +0,06 81,10 53,50 1,66 16,62

Fresenius 0,84 37,85 +0,56 51,54 24,25 2,22 11,47

Heidel. Cem. 0,60 58,56 +0,31 70,02 16,50 0,00 20,30

Herbol. 1,85 87,22 +0,11 96,90 62,24 2,12 21,02

Herkel vZ. 0,70 11,50 +1,62 12,72 3,99 0,00 10,69

Hilti 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Horizon 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Ind. Chem. 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Int. Paper 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Ital. Stahl 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Krauss-Maffei 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Lanxess 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Lehmann 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Merck 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Merckle & Co. 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,00 10,66

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 12,72 3,99 0,

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause



Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschnüren. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspruch in der eigenen Stammwählerschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV

(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Ammilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

martin.krause@ihr-kommentar.de

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf(epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebenseinstellung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden.

Das Papier ist eine Erklä-

rung der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Niklas Tüns

♦ Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Mobilien hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz.

Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

♦ Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drin stehen.“ Die private Nutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnunggröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhaube ich die Pendlerpauschale?

Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgängen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrhaftig sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag einträgt ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

♦ Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell besteht dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

♦ Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumps Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstersiel in der großen Pause einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Tomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-



ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Mei „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotiviert Verzierungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt? stefan.brams@ihr-kommentar.de

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD
Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskała erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. Martin Weber

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can't Stop Christmas“ mit Glöckchen-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie habe sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent an Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben. FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlaufgenommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratoriendorch der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereite der Chor statt des geplanten Brahms-Requiems ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegen normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratoriendorch im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchorlern im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spielt ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ist eigentlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungsgestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratoriendorch Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbundes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gastsolisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chorstat, während Konzertannahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratoriendorch muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleinere besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorne“, sagt der ehemalige Regensburg Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiegt er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER Das liest OWL

BELLETTRISTIK		
1. (3) Ohne Schuld	Link, Blanvalet	24 €
2. (1) Der Heimweg	Fitzek, Droemer	22,99 €
3. (4) Olympia	Kutscher, Piper	24 €
4. (6) Ada	Berkel, Ullstein	24 €
5. (-) Der Massai, der ...	Jonasson, C. Bertelsmann	22 €
6. (-) Hamster im hinteren...	Meyerhoff, KiWi	24 €
SACHBUCH		
1. (-) Licht im Dunkeln	Falcke, Klett-Cotta	24 €
2. (1) Hope Street	Campino, Piper	22 €
3. (-) Wie wir wurden	Winkler, Beck	22 €
4. (4) Im Wahn	Brinkbäumer, Beck	22,95 €
5. (-) Forever Yours	Haber, Riva	24,99 €
6. (-) Becoming	Obama, Goldmann	26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davor erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passen, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkennen das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Hanser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei YouTube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty's Factory“, CD, Warner

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Angriffen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligem Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismusfall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer öhlhafte Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklären, wie aufgeregert ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagt Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. „Ich bin da aktiv drauf zugegangen“, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftritt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik: „Warum diese kontrollierte Massenzuwandlung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlichen abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der früherer Bundesliga-Trainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhl Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

Berlin (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtige Schlüsse zu ziehen.“

Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.



BEIM DSC AM BALL
Philipp Kreutzer



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht.

FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

„Ich habe es nicht live gesehen, aber schon mitgekriegt“, erzählt Pieper, „wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich unglaublich. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.“

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht die müssen, betont er: „Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.“

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst „fast alles anders machen“ als zuletzt in Berlin. „Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen“, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: „Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das beibehalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.“ Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

◆ Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne.

◆ Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht. „Ich finde es komisch, dass Bie-

felde keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht“, sagte der Coach. „Ich denke, die Länderspielpause hat ihnen gut getan – zumal sie alle Spieler vor Ort hatten“, sagte Bosz. Arminia hatte nur die U21-Akteure Amos Pieper und Arne Maier abgestellt.

◆ Arminia und Sportrechtevermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: „Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit.“

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwa so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football: Clemson – Florida State

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Zweierbob, 1. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Servus TV: 11.20 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Uhr, Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Sport

Überlebenskampf in der Liga

Die Krisenklubs Schalke, Mainz und Köln hoffen auf den Befreiungsschlag im Tabellenkeller. Sie gehen mit unterschiedlichen Stimmungsaufhellern in den Spieltag.

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspiele ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschte Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungeöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgsergebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonderer Druck verspürt er trotz seiner erwartenden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel“

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

■ **Dortmund** (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch sprang. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmt selbst Bundesliga-Trainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburg	7 5 2 0 16: 8 17
2. VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3. Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4. Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5. SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6. VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7. Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9. FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10. Darmstadt 98	7 2 3 2 12:15 9
11. FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12. SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13. Fort Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14. Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18. Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
1. Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2. 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3. FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4. SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6. Türkische München	9 4 4 1 17:13 16
7. D. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9. SV Wehen	10 4 3 3 16:13 16
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11. Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12. FC Bayreuth	9 3 3 3 15:13 12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14	

GWD-Spieler dürfen wieder trainieren

Handball-Bundesliga: Rückkehr in die Sporthalle nach neun Tagen Quarantäne

Minden (rich). Die Handballer von GWD Minden dürfen wieder an die Arbeit gehen. Die erneute PCR-Testung der Mannschaft bestätigte am Freitag: Kein Spieler des Handball-Bundesligisten hat sich mit dem Corona-Virus infiziert. Damit kann Trainer Frank Carstens seine Profis nach neuntägigem Heimtraining von Samstag an wieder in die Halle bitten und auf die kommenden sportlichen Aufgaben vorbereiten.

Am Mittwoch, 11. November, hatte die Mannschaft eine Trainingseinheit mit Juri Knorr nach dessen Länderspielreise absolviert. Tags darauf war bei Knorr eine Erkrankung mit Covic-19 festgestellt worden. Das gesamte Team wurde daraufhin unter häusliche Quarantäne gestellt. Drei Bundesliga-Spiele wurden abgesagt. Doch nun geht es ein Stück zurück in den Alltag. „Wir haben vom Kreis die Erlaubnis erhalten, die Quarantäne für das Training zu lockern. Darüber sind wir sehr glücklich“, sagte Sportgeschäftsführer Frank von Behren.

Die neue „Arbeitsquarantäne“ bedeutet: Noch bis Mittwoch bleiben die GWD-Profis zwar in häuslicher Isolation, doch sie dürfen die Wohnungen verlassen, um ausschließlich am Training teilzunehmen. „Das ist für uns als Klub, aber auch für die Spieler, die seit Tagen zu Hause sitzen, eine Erleichterung“, meinte von Behren.

Anders als die restliche Mannschaft muss der erkrankte Juri Knorr weiter in Quarantäne bleiben. „Erst, wenn er zwei Wochen beschwerdefrei ist, wird er im Herzzenrum gründlich gecheckt“, berichtet von Behren. Frühestens in der zweiten Dezemberwoche wird die Untersuchung im HDZ stattfinden.

Mit der Rückkehr der Mindener Handballer ins normale Training ist eine Absage des nächsten Liga-Spiels vom Tisch. Allerdings wird die Partie bei den Eulen Ludwigshafen nicht wie ursprünglich geplant am Donnerstag, 26. November, sondern zwei Tage später am Samstag um 18.30 Uhr in der Ludwigshafener Ebert-Halle angepfiffen.

Einen neuen Termin gibt es bereits für das Spiel beim HSC Coburg, das am Donnerstag, 25. Februar 2021 nachgeholt werden soll. Das Heimspiel gegen den Bergischen HC soll am Sonntag, 6. Dezember, ausgetragen werden.

Bietigheim sagt ab

Lübbecke (gag). Erneute Planänderung: Das für kommenden Dienstag, 24. November, geplante Heimspiel des TuS N-Lübbecke ist aufgrund erneuter Corona-Fälle bei der SG BBM Bietigheim vorsorglich abgesagt worden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. „Das Spiel gegen Bietigheim steht unter keinem guten Stern“, sagte Rolf Hermann, Sportlicher Leiter beim TuS N-Lübbecke. „Wir bedau-

ern die Absage natürlich sehr, können aber die vorsorgliche Verschiebung voll nachvollziehen und wünschen Bietigheim alles Gute, vor allem den Erkrankten Spielern gute Bescherung“, so Hermann weiter.

Damit findet für den TuS N-Lübbecke das nächste Zweitligaspiel in der kommenden Woche erst am Freitag, 27. November, in der Merkur Arena gegen Aufsteiger TuS Fürstenfeldbruck statt.

Eulen ohne Bleibe

Ludwigshafen Sporthallen-Posse in Ludwigshafen: Das Handball-Profiteam der Eulen muss sich kurzfristig eine neue Bleibe suchen. Von Dezember an wird die Friedrich-Ebert-Halle als Corona-Impfzentrum genutzt.

„Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Klubs. Von die-

ser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt Heßler.

Laut der Geschäftsführerin haben andere Bundesliga-Clubs bereits Hilfe angeboten. Man prüfe, „ob wir dort unsere Spiele wohl wechselnd ausstragen können.“ In unmittelbarer Nähe befindet sich beispielsweise die SAP Arena in Mannheim, Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen.

Rahden ist das Risiko zu groß

Rollstuhl-BB-Bundesliga: Baskets 96 sagen wegen Corona-Gefahr das Spiel in Trier ab

Rahden (are). Die Rollstühle müssen wieder ausgepackt werden. Eigentlich sollten die Baskets 96 Rahden an diesem Sonntag ihr Bundesliga-Duell bei den Doneck Dolphins Trier austragen, doch ein (indirekter) Corona-Fall macht dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung.

Der Auslöser: Spielmacher Mustafa Korkmaz und Quinten Zantinge weilten Anfang der Woche bei der niederrheinischen Nationalmannschaft - und dort infizierte sich einer der Teamkollegen. Korkmaz begab sich umgehend in die Quarantäne, Zantinge hingegen reiste zurück nach Rah-

den und trainierte zwei Tage gemeinsam mit den Baskets-Kollegen. „Die Gefahr der Ansteckung - auch für unseren Gegner - ist einfach zu hoch. So ein Risiko wollen und werden wir natürlich nicht eingehen“, erklärt 96-Präsident Stephan Rehling.

„Wir hoffen, am kommenden Wochenende gegen die Thuringia Bulls weitermachen können, um in unserem an für sich guten Rhythmus zu bleiben“, betont Rahdens Trainer Josef Jagłowski. Doch zuallererst gilt erst einmal die Hoffnung bei den Rahdernern, dass sich keiner der eigenen Akteure infiziert hat.

„Wir waren schon alle etwas verwundert“, erinnert sich Oppenwehnes Trainer Sandro Nagel mit einem Schmunzeln an die Szene am 18. Oktober.

Zeller bringt Playoffs ins Spiel

Fußball: Der Trainer des TuS Gehlenbeck macht einen Vorschlag, wie die Saison in der Kreisliga A trotz Corona ohne Probleme ins Ziel gerettet werden könnte. Kreisvorsitzender Karl-Heinz Eikenhorst hat allerdings Bedenken

Von Alexander Grohmann

Lübbecke. Es ist ein einfaches Rechenexample: Zehn Spieltage sind in der Fußball-Kreisliga A bis zur Corona-Unterbrechung absolviert werden. 24 Spieltage stehen im kommenden Jahr somit noch aus. Weil die Zeit knapp werden könnte, bringt Ludwig Zeller einen interessanten Gedanken ins Spiel: „Es ist für mich nicht absehbar, dass die Saison in der geplanten Form zu Ende gespielt werden kann. Es werden ja noch weitere Nachholspiele durch Corona dazukommen. Ich wäre dafür, dass man in dieser Situation einen Modus mit Playoff-Spielen einführt“, sagt der Trainer des TuS Gehlenbeck.

Ohne Verlustpunkt führt Zellers Elf nach zehn Siegen die A-Liga-Tabelle an. Sein Plauspiel sieht wie folgt aus: „Wenn alle Teams ihre 15 Hinrundenspiele absolviert haben, könnten die ersten Vier der Tabelle zum Abschluss in einer separaten Runde den Meister unter sich ausspielen“, sagt der TuS-Coach. Und zwar entweder im Modus „Jeder gegen Jeden“ oder als K.o.-Runde mit Halbfinale und Endspiel. Auch im Kampf gegen den Abstieg könnte es diese Form der Zugabe geben.

Der Vorteil läge für Ludwig Zeller in einer angesichts der Corona-Pandemie nicht zu planenden Saison auf der Hand: Mit einer Halbierung der Spiele wäre mehr oder weniger gewährleistet, dass die Meisterschaft abgeschlossen werden kann. „Die Finalspiele um den Aufstieg würden zudem für Spannung sorgen“, wirbt Zeller für den innovativen Ansatz.



Toller Lauf: Mit zehn Siegen aus zehn Spielen führt der TuS Gehlenbeck die A-Liga an. 24 Spiele sind theoretisch allerdings bis zum regulären Saisonende noch zu bestreiten – die Zeit dürfte knapp werden.

FOTO: ALEXANDER GROHMANN

Für Karl-Heinz Eikenhorst ist der Playoff-Gedanke nicht neu. „Es gibt theoretisch viele Modelle, die wir in den Ver-

bandssitzungen in den vergangenen Wochen alle schon durchgespielt haben“, sagt der Vorsitzende des Fußballkreises Lübbecke. Grundsätzlich habe man die Möglichkeit, in den eigenen Spielklassen den Modus anzupassen. „Wir haben die Kreis-Hoheit“, sagt Eikenhorst, der aber keinen Alleingang anstrebt: „Es gibt die Zielsetzung, dass alle im Verband gemeinschaftlich vorgehen und nicht der eine Kreis dies und der andere das macht“, lehnt Eikenhorst vorerst einen Sonderweg ab.

Vorrangiges Ziel sei es, die Spielzeit auf dem normalen Weg zu beenden. „Wenn es wieder möglich ist, werden wir im neuen Jahr weiterspielen. Die Politik wird uns da ja zu gegebener Zeit die Vorgabe machen“, sagt der Lübbecker Fußball-Boss, der die vorzeitige Winterpause frühzeitig hatte kommen sehen und auch für absolut vernünftig hält. „Vielleicht gibt es ja die Möglichkeit, dass zumindest die Kinder und Jugendlichen Mitte Dezember wieder trainieren dürfen“, sagt er.

Die Hoffnung, die Saison auf Kreisebene zu einem regulären Abschluss zu bekommen, hat Eikenhorst zumindest nicht begraben. „Irgendwann wird die zweite Saisonhälfte ja beginnen können. Und wenn das klar ist, wird man sehen, wieviel Zeit dann noch bleibt“, sei es zu früh, um bereits jetzt neue Modelle zu beschließen.



Hält am Plan fest, die Saison wie gehabt zu Ende zu spielen: Kreisvorsitzender Karl-Heinz Eikenhorst.

FOTO: GROHMANN

Ludwig Zeller nutzt die Winterpause derweil auch für eine Zwischenbilanz. Erst im Sommer hatte er das Traineramt beim TuS übernommen – mit bislang durchschlagendem Erfolg. Der A-Ligist spielt eine tolle Saison. „Ich will in nächster Zeit mit allen Spielern sprechen und mir ein Feedback abholen, was gut war und was ich vielleicht besser machen kann“, sagt der Coach, der sicher nicht zu Unrecht das Gefühl hat, dass es bei den Gehlenbeckern nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb stimmt.



Fair geht vor: Luke Fischer gab zu, dass der Ball bei seiner Flanke schon im Tor-Aus gewesen war.

FOTO: VEREIN

Luke Fischer für Fairplay-Preis nominiert

Voting gestartet: Fußballer des Oppenwehe hatte ein wichtiges Tor zurücknehmen lassen. Lömker lobt „außergewöhnliches Verhalten“

Oppenwehe (gag). Eine besondere Aktion könnte bald die verdiente Anerkennung erfahren: Luke Fischer ist für die Wahl zum Fairplay-Sieger des Monats Oktober im Fußballverband Westfalen nominiert worden.

Der Akteur des FC Oppenwehe hatte im B-Liga-Spieltag beim TuS Tengern III einen wichtigen Treffer seiner Mannschaft zurücknehmen lassen. Neben dem 20-Jährigen geht beim Voting des FLVW Westfalen eine Fußballerin des FC Remblinghausen (Hochsauerlandkreis) ins Rennen. Die Abstimmung auf www.flvw-fairplay-sieger.de läuft bis 6. Dezember.

„Wir waren schon alle etwas verwundert“, erinnert sich Oppenwehnes Trainer Sandro Nagel, dass die Aktion seines Spielers keine Selbstverständlichkeit war. So sieht es auch Bernd Lömker: Der Fairplay-Beauftragte des Fußball-

kreises Lübbecke wurde auf den Eintrag des Schiedsrichters im Spielbericht aufmerksam und schlug Luke Fischer beim FLVW für den Monatspreis Oktober vor. „Gerade bei diesem Spielstand war das Verhalten außergewöhnlich. Bei einer 8:0-Führung könnte das jeder“, sagt Lömker, der hofft, dass auch viele Fußballer aus dem Altkreis dem Kandidaten ihre Stimme geben.

„Wir haben die Vereine angeschrieben und um Unterstützung gebeten“, sagt Lömker. Auch der FC Oppenwehe hat intern seine Mitglieder schon für das Voting mobilisiert. Übrigens: Die Oppenweher gewannen das Spiel in Tengern am Ende „trotz“ des vorbildlichen Verhaltens von Fischer noch mit 2:1 – ehrlich währt eben am längsten!

Erster Schnee auf dem Brocken



■ Schierke (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt [wetter.com](#). In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut [wetter.com](#) ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ Mexiko-Stadt (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ Essen (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpistole an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ Königslutter (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neu vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Landfläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche Von Chris Browne



Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

■ Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalsexologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunderte hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauchte man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

LEUTE, LEUTE



■ **Marie-Luise Marjan** (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube heißt ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



■ **Königin Elizabeth II.** (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: DPA

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ München (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der dritt-schlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

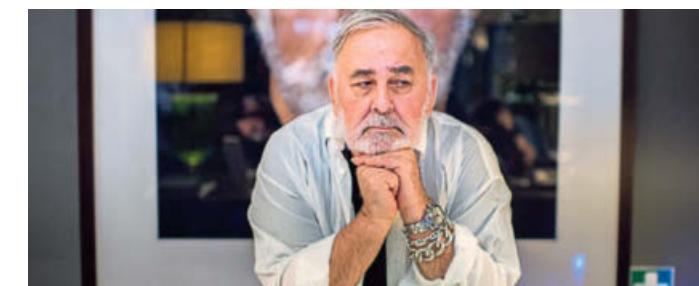
Walz ging in die Schweiz,

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“

Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verrät er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.



Berlins Promifriseur Udo Walz ist tot.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ Vatikanstadt (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

Guten Morgen, *Lübbecker Land*

Das Beste draus machen

Da haben wir's wieder: Wochenende im Lockdown. Kein Kino, kein Theater, keine Konzerte, keine Restaurants.

Gerade als der Müller sich aufregen will, erinnert ihn seine Liebste daran, dass im Frühjahr eigentlich die entschleunigten Wochenenden mit das Angenehmste während des

der Müller

69 Patienten in Kliniken

■ Kreis Minden-Lübbecke (nw/was). Aus dem stationären Bereich der Krankenhäuser hat die Pressestelle des Kreises Minden-Lübbecke folgende Zahlen bekommen:

An den Standorten der Mühlenkreiskliniken werden 63 Covid-Patientinnen und -Patienten stationär versorgt, davon sechs auf der Intensivstation des Universitätsklinikums Minden. Zwei Patienten werden künstlich beatmet.

Im Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen werden insgesamt sechs Patienten behandelt, davon be-

finden sich vier in intensivmedizinischer Behandlung und zwei auf der Normalstation.

TEST BEI 180 SCHÜLERN DES HERDER-GYMNASIUMS

Aufgrund mehrerer positiver Fälle und eines diffusen Ausbruchsgeschehens im Herder-Gymnasium in Minden, das durch private Kontakte in die Schule hineingetragen worden ist, hat das Gesundheitsamt des Kreises die Testung der betroffenen Klassen und Jahrgangsstufe angeordnet, es handelt sich um ca. 180 Schüler.

Corona-Fälle im Mühlenkreis

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	1.058	+ 89	3.452
Im Krankenhaus			abgeschlossen
	69		2.394

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Mi.-Lk.	aktuell	Signalwert	Grenzwert
	183,3	35	50

Ort	Fälle	Vortag	Abgeschl.	Gestorben
Bad Oeynhausen	394	(384)	285	4
Espelkamp	514	(489)	303	6
Hille	116	(114)	89	1
Hüllhorst	140	(138)	118	1
Lübbecke	370	(364)	245	1
Minden	986	(962)	701	8
Petershagen	147	(143)	94	1
Porta Westfalica	198	(194)	137	1
Preußisch Oldendorf	233	(232)	164	2
Rahden	172	(162)	115	1
Stemwede	182	(181)	143	2

Stand: 20. November. In Klammern: Zahl vom Vortag. Abgeschl.: Genesene und gestorbene Patienten.



13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, darunter auch Ärzte, sind am Coronavirus erkrankt. Den Hauptgrund dafür sehen die Mühlenkreiskliniken in der vergleichsweise höheren Zahl an Infizierten in Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke.

FOTOS (2): MKK

Krankenhaus verschiebt Operationen

An den Standorten Lübbecke und Rahden der Mühlenkreiskliniken sind nicht nur Patienten am Coronavirus erkrankt, sondern auch Ärzte und Pflegepersonal. Warum, erläutert MKK-Sprecher Christian Busse.



Christian Busse ist Sprecher der Mühlenkreiskliniken (MKK).



Im Krankenhaus Rahden wurden drei Mitarbeiter und zwei weitere Patienten positiv auf das Virus getestet. ARCHIVFOTO: J. SPRECHER-LEDEBUR

Bezieht sich die am Donnerstag gemachte Aussage, dass alle Mitarbeiter und Patienten getestet werden, allein auf das Krankenhaus Rahden?

Ja. Im Krankenhaus Lübbecke handelt es sich um eine diffuse Situation. Seit einiger Zeit werden umfangreiche Testungen ganzer Bereiche und Stationen durchgeführt, sodass am Donnerstag keine komplette Testung vorgenommen werden musste. Im Übrigen sind im Rahmen der nationalen Teststrategie die Mitarbeitenden in besonders gefährdeten Bereichen verpflichtet, sich wöchentlich testen zu lassen. Darüber hinaus gibt es seit dem Frühjahr für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich freiwillig jederzeit kostenfrei auf eine SARS-CoV-2-Infektion testen zu lassen.

Und wie sind die Ergebnisse der Corona-Tests in Rahden ausgefallen?

Alle Testungen bei Mitarbeitern am Krankenhaus Rahden waren negativ. Insgesamt zwei Patienten wurden hingegen positiv getestet. Sie wurden isoliert und zur weiteren Behandlung auf die Covid-Station ins Johannes Wesling Klinikum verlegt.

Die Fragen stellte Frank Hartmann

■ Lübbecke/Rahden. Die Krankenhäuser in Lübbecke und Rahden sind – wie die Kommunen Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke – in den Fokus von Mühlenkreiskliniken (MKK) und Kreis Minden-Lübbecke geraten. Hintergrund ist die auffällig hohe Zahl an aktiven Corona-Fällen pro 10.000 Einwohner. Diese war bereits Thema in der Pressekonferenz am Donnerstag in Minden mit Landrätin Anna Bölling. Dazu hat die Neue Westfälische einige Nachfragen an die MKK gerichtet:

Wie haben sich die genannten 13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, in dem vermutlich höchste Schutzstandards gelten, infiziert?

CHRISTIAN BUSSE: Die Kommunen Lübbecke, Pr. Oldendorf und Espelkamp haben eine sehr hohe Zahl an Covid-Erkrankten. Die Zahl der aktiven Fälle auf 10.000 Einwohner liegt in Espelkamp beispielsweise mehr als doppelt so hoch wie in Minden und sogar fünfmal so hoch wie in Porta Westfalica. Es ist selbstverständlich, dass diese Entwicklung auch Auswirkungen auf die Krankenhäuser in der Region hat. Das betrifft Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende. Unsere Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter nehmen am sozialen Leben unter den aktuell geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen teil. Dort kommt es leider auch zu Ansteckungen und Erkrankungen.

In welchen Abteilungen haben die Mitarbeiter gearbeitet?

Es gibt in den Städten nicht ein Ausbruchsgeschehen, sondern ein diffuses Infektionsgeschehen. Das gilt auch für das Krankenhaus Lübbecke.

Sind auch Ärzte unter den Infizierten?

Ja, es sind alle Berufsgruppen betroffen.

Warum werden aus Doppelzimmern Einzelzimmer?

Ziel aller Bemühungen ist es, die Kontakte so weit es geht zu reduzieren. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Patienten. Aus diesem Grund haben wir mehr Einzelzimmer geschaffen.

Und welche schärferen Regeln gelten ab sofort in den Krankenhäusern in Lübbecke und Rahden?

Die Hygienemaßnahmen sind sowohl am Krankenhaus Rahden als auch am Krankenhaus Lübbecke unter fachlicher Leitung des Instituts für Krankenhaushygiene der Mühlenkreiskliniken verschärft worden. Mitarbeiter tragen beispielsweise FFP2-Masken.

Wie viele Mitarbeiter des Krankenhauses Rahden außer den drei am Donnerstag genannten sind infiziert?

Alle durchgeführten Tests bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind negativ. Die Zahl bleibt also bei drei.

Am Krankenhaus Lübbecke werden Kapazitäten reduziert

Stand: 20. November. In Klammern: Zahl vom Vortag. Abgeschl.: Genesene und gestorbene Patienten.

KOMFORT MUSS MAN BESITZEN

Bezug: hochwertiges Leder mit Vintageeffekt, alle Rücken echt bezogen, Füße schwarz, Eckelement+Abschlüsse links mit motorischem Sitzauszug, 1,25-Sitzer ohne Armlehnen, 1,25-Sitzer Armlehne rechts mit motorischen Relaxfunktionen inklusive verstellbare Kopfstütze, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 57 cm, ca. B:271cm H:83cm T:230cm

GRATIS LEIHWAGEN*

*ab einem Einkaufswert von €300,- im Umkreis von 50km für 2 Std.

inklusive motorischer Funktion

inklusive motorischer Funktion

Natura Hudson 3999,- inkl. motorischer Funktionen

Schönes Wohnen, mitnehmen und sparen!

WOHNZENTRUM BRUCHMÜHLEN GmbH

Großer Ort 16, 32289 Bruchmühlen | www.wohnzentrum-bruchmuehlen.de

Die Dekoration auf den jeweiligen Abbildungen gehören nicht zum Lieferumfang.

Ewigkeitssonntag in St. Marien Blasheim

■ Lübbecke-Blasheim (nw). Am Ewigkeitssonntag, 22. November, finden in der St.-Marien-Kirche zu Blasheim zwei Gottesdienste, um 9.30 Uhr und um 11 Uhr, statt. In diesen Gottesdiensten wird traditionell der Verstorbenen des Kirchenjahres gedacht und deren Namen verlesen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation sind die Plätze in der Kirche begrenzt, daher werden nur die Angehörigen, die auch vorher schriftlich eine Einladung erhalten haben, erwartet. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich.



Die St.-Marien-Kirche in Blasheim. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

LESERBRIEFE

„Rücktritt vom Amt“

■ Lübbecke. Zum NW-Artikel „Neues Parteienbündnis im Rat geplatzt“ vom 20. November erreichte die Redaktion folgende Zuschrift:

„Der Unmut der CDU-Mitglieder wie auch der CDU-Nahstehenden ist überwältigend. Zum Teil haben die Handlungen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lübbecke bereits intern ihre gravierenden Wirkungen gezeigt.

Wenn ein Fraktionsvorsitzender wie auch der Stadtverbandsvorsitzende einen CDU-Bundesparteitagsbeschluss nicht kennen oder glauben, dieser gelte nicht auf kommunaler Ebene, ist das nicht nur ein Fauxpas!

Es wäre eine unmittelbare, sofortige Konsequenz erforderlich, um weiteren Schaden des CDU-Bildes in Lübbecke abzuwenden – nämlich Rücktritt vom Amt!“

Dagmar Brune-Kastl
Lübbecke

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.



Ratssitzung am 5. November: Am Donnerstag vor 14 Tagen ist der neue Lübbecker Stadtrat erstmals zusammengekommen. Die etwa 20 Zuhörer erlebten eine turbulente Sitzung.

FOTO: HEIKE VON SCHULZ

FDP-Fraktion hält Beschluss zu Hauptausschuss für rechtswidrig

Lübbecker Liberale sind der Ansicht, dass die von SPD, WL und LK gebildete Zählgemeinschaft vor der Besetzung des Ausschusses verboten ist.

■ Lübbecke (nw/ha). Die FDP-Fraktion hat am Donnerstag den Antrag gestellt, den in der Ratssitzung vom 5. November gefassten Beschluss zur Bildung eines Hauptausschusses und damit auch die Wahl der Mitglieder aufzuheben. So heißt es in einer Pressemitteilung der FDP vom Freitag. „Wir gehen davon aus, dass der Beschluss rechtswidrig zustande gekommen ist“, schreibt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ralf Kleine-Tiemann.

Der Fraktionsvorsitzende Andreas Eickmeier sagt zum gleichen Thema: „Nach dem sogenannten Spiegelbildlichkeitsgrundsatz muss jede Ausschuss-Zusammensetzung die Zusammensetzung des Rates verkleinert widerspiegeln. Aus diesem Grund sind gemeinsame Wahlvorschläge – sogenannte Zählgemeinschaften – bei der Ausschussbildung verboten, wenn sie zur Erlangung eines zusätzlichen Ausschusssitzes führen.“

Gegen diesen Grundsatz sei bei der Wahl der Besetzung des Hauptausschusses verstoßen worden, so die FDP, indem die SPD gemeinsam mit WL und LK sowie die Grünen gemeinsam mit der Linken Zählgemeinschaften gebildet hätten. Dadurch war es, wie berichtet, zu einer Patt-Situation im Hauptausschuss gekommen, indem sieben Sitze an SPD, WL und LK gingen und weitere sieben an das neue Bündnis von CDU, Grünen, FDP und Linkspartei, das mit einer Sitzverteilung von acht zu sechs zu seinen Gunsten gerechnet hatte.

Sollte der Hauptausschuss damit tatsächlich nicht wirksam zustande gekommen sein,

könnten ebenfalls alle vom Ausschuss getroffenen Entscheidungen unwirksam sein, was für die Stadt Lübbecke wiederum zu erheblichen Folgeschäden führen könnte, befürchtet die FDP. Daher müsse jetzt möglichst schnell Rechtssicherheit hergestellt werden.

„Man könnte dazu jetzt die Kommunalaufsicht einschalten und im weiteren Fall auch noch die Verwaltungsgerichte bemühen. Oder man kann dem Rat die Gelegenheit geben, den begangenen Fehler auch selbst

zu korrigieren“, so Eickmeier und Kleine-Tiemann in ihrer Pressemitteilung.

Auch CDU und Grüne beanstanden die Vorgehensweise

Die FDP habe keinen Vor teil von einer Neubildung des Hauptausschusses, denn auch bei einer Neuwahl werde man die gleiche Anzahl von Ausschussmitgliedern stellen. „Wir möchten lediglich für alle Beteiligten eine Brücke bauen, damit nach Tagen der quälenden ‚Lübbecker Verhältnisse‘ der Rat endlich mit dem beginnen kann, wofür die Bürger ihn vor wenigen Wochen gewählt haben – mit einer konstruktiven und sachlichen Ratsarbeit für unsere Stadt.“

Wie die Liberalen sind auch die führenden Vertreter von Grünen und der CDU im Stadtrat überzeugt, dass die Besetzung des Hauptausschusses rechtlich nicht einwandfrei zustande gekommen ist. Doch auch sie wollen keine rechtlichen Schritte einleiten.



FDP-Fraktionschef Andreas Eickmeier. FOTOS: A. SIEVEKING



Ralf Kleine-Tiemann (FDP) ist ebenfalls neues Mitglied im Rat.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Gemeinde

Alsweide-Gestringen. 10.00 Gd. in der Trinitatis-Kirche Gestringen, Pfrn. Röthemeyer (nur für geladene Gottesdienstbesucher).

Bad Holzhausen. 10.00 Gd. in der Kirche Bad Holzhausen; 11.15 Andacht mit Totengedenken auf dem Friedhof Bad Holzhausen, Pfrn. Vollert.

Blasheim. 9.30 und 11.00 Gd., Pfr. Röthemeyer, einschl. Lesung der Verstorbenen.

Börninghausen. 10.00 Gd. in der Kirche Börninghausen, Pfr. Bäcker; 11.15 Andacht mit Totengedenken auf dem Friedhof Börninghausen, Pfr. Bäcker.

Dielingen. 15.00 Gd. für die Angehörigen der Verstorbenen in der St. Marien-Kirche und im Gemeindezentrum in Haldem.

Espelkamp. Thomaskirche: 10.00 Gd., Pfrn. Wortmann; Offene Kirche von 14.00 bis 18.00 für alle Trauerfamilien mit Verlesung aller Verstorbenen aus dem vergangenen

Kirchenjahr. Gehlenbeck. 16.00 Open-Air-Andacht auf dem Friedhof mit Verlesen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahrs, Pfrn. Fischer und Pfr. Dr. Kuhlmann.

Hüllhorst. Kein klassischer Gd. in der Andreaskirche. Die Angehörigen der Verstorbenen sind eingeladen, den Trostweg in der Andreaskirche zu besuchen, 10.00 bis 18.00 geöffnet.

Isenstedt-Frotheim. 9.30 und 11.00 Gd. im Gedenken an die im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindelieder.

Levern. 9.30 und 11.00 Gd. in der Stiftskirche Levern; 15.00 Gd. in der Johanneskapelle Twiehausen.

Lübbecke. St.-Andreas-Kirche: 10.30 Gd., Pfr. Helling; 16.00 und 18.00 Gedenk-Gd. mit Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr, Pfr. Heinrich (nicht öffentlich, nur für Eingeladene mit Anmeldung). – Thomas-Gemeindehaus: Sa. 17.30 Gd., Pfr. Hel-

ling. So. 10.30 Kgd. und Katechumenen-Gd.

Nettelstedt. 13.45 Posaunenspiel auf dem Friedhof; 10.30, 14.00 und 16.30 Gd. mit Verlesen der Verstorbenen, Pfrn. Mailänder, Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. (0 57 41) 62 02.

Oberbauerschaft. 16.00 Gd., Pfrn. Laabs/Pfr. Ellsel; 18.00 Gd., Pfrn. Laabs/Pfr. Ellsel.

Oppenwehe. 14.00 und 15.30 Gd. zum Gedenken an die Entschlafenen (nur für geladene Trauerfamilien). Das Posaunenblasen auf dem Friedhof fällt aus.

Pr. Oldendorf. 10.00 und 11.15 Gd. mit Abm. und Verlesung der Verstorbenen dieses Kirchenjahrs für die eingeladenen Teilnehmer, Pfr. Weber; 10.00 Kgd. und Konfi-Kids in der Friedhofskapelle.

Schnathorst. 15.00 und 17.30 Gd. zum Gedenken der Verstorbenen (bitte Anmeldung im Gemeindebüro Schnathorst 0 57 44 / 920 734 oder Tengern 0 57 44 / 920 206).

Pr. Ströhen. 8.30, 10.00 und 11.30 Gd. zum Ewigkeitssonntag mit Verleser im Kirchenjahr Verstorbenen, Pfr. Dr. Mettenbrink.

Wehdem. 14.30 und 16.30 Gd. zum Gedenken an die Entschlafenen (nur für geladene

Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfrn. Grauwahle, Pfr. Schulte. – Christuskirche Tonnenheide: 14.00 und 15.15 Gd. mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr. Rohrbeck. – Auferstehungskirche Wehe: 9.00 und 10.15 Gd. mit Verlesung der Verstorbenen, Pfr. Rohrbeck. – Kapelle Varl: 15.00 Gd. mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfrn. Kortenbrück. – Paul-Gerhardt-Haus, Alt-Espelkamp: 10.00 Gd. mit Verlesung der Verstorbenen, Pfrn. Kortenbrück. – Kapelle Sielhorst: 14.00 Gd. mit Verlesung der Verstorbenen, Pfrn. Kortenbrück.

Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfrn. Schnathorst 0 57 44 / 920 734 oder Tengern 0 57 44 / 920 206).

Wehdem. 14.30 und 16.30 Gd. zum Gedenken an die Entschlafenen (nur für geladene

Trauerfamilien).

Katholische Gemeinde

Lübbecke. Sa. 18.30 Vorbabendmesse, So. 10.00 Hochamt.

Espelkamp. So. 10.30 Hochamt.

Pr. Oldendorf. So. 11.00 Hochamt.

Rahden. Sa. 17.00 Vorbabendmesse.

Ev.-Freikirchen

Lübbecke. Lessingstr. 10: 10.00 Gd. mit Kinderbetreuung.

FeG Lübbecke. Gd. am 1. und 3. Sonntag, 10.30, Stadthalle, mit Kgd.; Info: www.feg-luebbecke.de.

Lübbecke. Sudermannstraße 14: 10.00 Gd., gleichz. Kgd.

Lutherische Kirche (SELK)

Blasheim/Stockhausen. Petruskirche: So. 9.00 Gd. mit Beichte und Abm., Pastoralreferent i.A. Claudia Matzke.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

Bücherei

Mediothek, Sa 10.00 bis 13.00, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.

Ev. Bücherei Thomas-Geimeindehaus, So 11.15 bis 11.45, Alsweder Straße 38.

Flohmärkte

Floh-, Trödelmarkt, Sa – fällt aus.

Märkte

Wochenmarkt Lübbecke, Sa 8.00 bis 13.00.

Sonstiges

Ambulanter Hospizdienst ParoSozial Minden-Lübbecke/Herford, Tel. (0 57 41) 8 09 62 39.

Bürgerservice

Hotline für Corona-Test-Zentren, Minden, Herford, Bünde, Rahden / Mo bis Fr. 7.00 bis 22.00; Sa/So 9.00 bis 15.00, Sa, So, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0-56 78.

Besucherzentrum Moorhus, Sa 14.00 bis 17.00, Moorhus, Frotheimer Str. 57a, Gehlenbeck.

Tierheim, für Besucher geschlossen.

Apotheken

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112.

Zusätzliche Infekt-Sprechstunden am Samstag

■ Kreis Minden-Lübbecke/Pr. Oldendorf (nw). Ausgewählte Arztpräsenz bieten an Samstagen zusätzliche Infekt-Sprechstunden an. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr können sich dort Patienten mit Infektionen der oberen Atemwege, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen etc. vorstellen. Dieser Service der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wird nach Bedarf und lokalem Infektionsgeschehen angepasst, das heißt, nicht überall und an

jedem Samstag bieten Praxen die Infekt-Sprechstunden an. Es wird gebeten, in jedem Fall vorher in der jeweiligen Praxis anzurufen.

Am heutigen Samstag, 21. November, gibt es eine Infekt-Sprechstunde in der Gemeinschaftspraxis Lücker und Kollegen, Mindenstraße 19, Pr. Oldendorf, Tel. (0 57 42) 92 18 00. Eine Liste der teilnehmenden Praxen findet sich unter www.kvwl.de/patient/corona/index.htm

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für Ihre Prospekte.

Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
AnzeigenService: (0521) 555-333
Kartenverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05741) 40 00 30

E-Mail: luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44
Ingrun Waschneck (was) (05741) 40 00 52

1. Januar 2020.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, Jewels inkl. 5% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststamps). Abbestellungen sind

Imkern aus Leidenschaft: Dieser Pr. Oldendorfer setzt auf Honigbienen

Wilhelm Riepe aus Pr. Oldendorf ist ein Imker vom alten Schlag und schwört auf Honig als gesundes und lokales Lebensmittel.
Vom Bienen-Treck nach Fehmarn und anderen Honig-Geschichten

Heike von Schulz

■ Pr. Oldendorf. Süß, cremig, wohlschmeckend. Honig ist nicht nur ein natürliches Süßungsmittel. Honig wird auch eine gesundheitsfördernde Wirkung nachgesagt. Bestes Beispiel ist Wilhelm Riepe aus Pr. Oldendorf. Er isst täglich Honig aufs Frühstücksbrot und im Müsli. Mit seinen 84 Jahren fühlt er sich topfit.

Honig ist nicht gleich Honig. Das weiß Wilhelm Riepe nur zu gut. Er beschäftigt sich nahezu Zeit seines Lebens mit der Imkerei und schleudert seinen eigenen Raps-, Sommer- und Waldhonig. Er holt ein Glas besonderen Honig aus dem Küchenschrank, fast durchsichtig und flüssig. Das sei Akazienhonig aus Brandenburg, den er von einem Freund bekommen habe.

Imker vom alten Schlag wie er kennen sich und tauschen sich aus. Gerade wurde er vom Deutschen Imkerbund für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Imkerverein Bieren ist er seit den 1980er-Jahren aktiv. Als Imkerpate hat er jungen Leuten das Hobby nahegebracht. Auch seinem Sohn Andreas, der heute Bienenvölker in einem Schrebergarten in Frankfurt hält.

»Wir dachten, mit Zuckerwasser wird das was«

Wilhelm Riepe kommt gebürtig aus Herford-Diebrock, wo er mit seinem Bruder – sie waren noch Kinder – einen Schwarm Bienen einfing. „Wir dachten, wenn wir die Bienen mit einer Tasse Zuckerwasser füttern, wird das was. Aber das klappte natürlich nicht“, erinnert er sich.

1967 zog er mit seiner Familie nach Pr. Oldendorf an die Alwinstraße in ein Haus seiner Familie und übernahm das dort bestehende Lebensmittelgeschäft. Hier begann er ernsthaft mit der Imkerei und legte sich 1979 sein erstes Bienenvolk zu. Mit befreundeten Imkern brachte er es auf die Ostseeinsel Fehmarn zur Rapsblüte. „Ich habe meinen ersten Honig geschleudert, das

wurde gefeiert.“ Die Begeisterung für die Imkerei treibt ihn noch heute an. Er erzählt, wie sich im Frühjahr zur Rapsblüte der Bienen-Treck aus Pr. Oldendorf nach Fehmarn in Bewegung setzte, weil das Klima für die Bienen dort besser war und auf den Feldern rund um Pr. Oldendorf kaum Raps angebaut wurde. Zu seinen besten Zeiten hatte er 25 Völker und jede Menge Arbeit. „Das war zu viel“, sagt Ehefrau Erika (80), die sich mit der Imkerei ebenfalls auskennt. Jetzt haben sie acht Völker, die den Nektar der Rapsblüten in Schröttinghausen trinken.

Mit Lebensmitteln kennt sich das Ehepaar aus. Bis 1994 führten die Riepes ihren Laden. Dann eröffnete der Discounter Aldi in Pr. Oldendorf und dem kleinen Lebensmittelgeschäft blieb die Kundenschaft weg. Wilhelm Riepe, von Beruf Tischler, musste noch einmal umsatteln und fand im ehemaligen Tanklager der Bundeswehr eine Anstellung. Von lokalen Lebensmitteln



Mitte November, 20 Grad in der Sonne. Vor den Bienenstöcken herrscht reger Flugbetrieb anstatt Winterruhe.



Wilhelm Riepes Imkerhonig: Der Rapsblütenhonig hat eine hellere Farbe als die Sommertracht, und der Waldhonig ist eher dunkel.



In seinem Garten versorgt Wilhelm Riepe die Bienenstöcke und die 13 Hühner, die jeden Tag ein Ei legen. Der begeisterte Imker fühlt sich topfit – auch mit 84 Jahren.

FOTOS: HEIKE VON SCHULZ

wurde gefeiert.“

ist er überzeugt: „Man soll das essen, was aus der Region kommt.“ In seinen Honig sei nichts hineingemogelt. Der Stadtmarketingverein Pr. Oldendorf hat die Kampagne „Lokal & lecker“ ins Leben gerufen und möchte mit Leidenschaft und Tradition hergestellte Spezialitäten aus Pr. Oldendorf vorstellen. Auch Riepes Imkerhonig ist dabei.

Immer mehr Frauen entdecken die Imkerei für sich

Ein Imker braucht eine ruhige Hand und ein gutes Auge. Alles Wissen um die Bienenvölker, das Schleudern und Honig-Röhren haben sich die Freizeitmänner früher untereinander vermittelt. Heute gibt es Imkergrundkurse und eine Ausbildung zum Berufsimker. Und es machen sich immer mehr Frauen dafür stark, hat Riepe festgestellt. Natur und Umwelt liegen dem Imker am Herzen. Wenn die Bienen fliegen und die Ernte gut ist, ist er glücklich. Leider gebe es immer weniger Blühendes an Feldern und Wegen, zu viel Monokultur und Pestizide. Riepe kennt auch die Probleme eines Imkers.

Die Varroa-Milbe als der gefährlichste Feind der Biene kann einem ganzen Volk den Garaus machen. Die Parasiten schwächen die Honigbienen und bringen Bakterien und Viren mit. „Vor 20 Jahren war es schlimm. Wir mussten erst einmal lernen, mit dem Milben-Befall umzugehen“, sagt Riepe. 2018 und 2020 hat er den bei Imkern gefürchteten „Zementhonig“ gehabt. Dann ist der Melezitose-Anteil, ein Dreifachzucker, im Honig so hoch, dass er schon in den Waben hart wird und der Imker ihn nicht mehr schleudern kann. „Das war der Horror. Kommt das noch einmal vor, gebe ich auf“, ärgert er sich.

An diesem Novembernachmittag zeigt das Thermometer in seinem Garten in der Sonne 20 Grad. Vor den Bienenkästen herrscht reger Flugbetrieb. Von Winterruhe in den Völkern keine Spur. Jetzt blühen Zwischenfrüchte wie Senf auf den Feldern, die von den Bienen besucht werden. „Das ist mir gar nicht recht, die Bie-

nen verausgaben sich“, sagt er.

Auch wenn seine Ernte in diesem Jahr nicht gut war, weiß er: „Wer einmal mit der Im-

kerei angefangen hat, kann

schlecht damit aufhören.“

Deshalb wird er weiter sei-

nen Imkerhonig schön cremig

rühren, so dass man mit dem Frühstücksmesser leicht hin-

durchgleiten kann. So mögen es die Kunden am liebsten.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

St.-Ulricus-Kirche, Sa 9.00 bis 16.00, So 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

North Sea Gas, Scottish Folk, – fällt aus! Sekundarschule. Hotline für Corona-Test-Zentren, Minden, Herford, Bünde, Rahden / Mo bis Fr. 7.00 bis 22.00; Sa/So 9.00 bis 15.00, Sa, So, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0- 56 78.

Wiehen-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Bahnhofstr. 29, Bad Holzhausen, Tel. (05742) 25 75.

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbed. Notfallsituation 112.

Betriebsausschuss konstituiert sich

■ Pr. Oldendorf (sap). Der neue Betriebsausschuss der Stadtwerke tagt am Dienstag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule. So geht es dann auch zunächst um die Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger, der sonstigen Vertreter und der Beschäftigtenvertreter. Auf der Tagesordnung stehen auch die Abwasser- und Wassergebühren 2021 bis 2023 sowie die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite der Stadtwerke für 2021 sowie ein Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation.

Anzeige

Weil's auf Sie! ankommt!

Pflege-
Netzwerk
Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf Sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:

Bundesministerium
für Gesundheit

Die Existenzangst der Milchbauern

In einer bundesweiten Aktion protestieren Landwirte auch vor der Wiehengebirgsmolkerei.

Kreis Minden-Lübbecke/Hille-Unterlübbe. Der Empfang in der Wiehengebirgsmolkerei ist freundlich. Rein atmosphärisch deutet zunächst wenig bis nichts darauf hin, dass es in der Beziehung zwischen den Milchbauern und dem verarbeitenden Betrieb seit Jahren kriselt. Das liegt nur am Geld und das alte Problem wird von beiden Seiten sofort offen angesprochen. Die Landwirte fordern mehr Geld für ihre Milch, die Molkerei verweist auf den harten Wettbewerb und den Preisdruck.

Milchbauern und Molkereien sehen sich alle in einem Boot

Was sich am Donnerstagvormittag in Unterlübbe abspielt, läuft zeitgleich an Molkereien oder Schlachtbetrieben in ganz Deutschland. Schon vor einer Woche haben die Bauern ihrem Ärger Luft gemacht und bundesweit protestiert. Seinerzeit überreichten sie den Unternehmen ihre Forderungspapiere – mit der Aufforderung, dazu entsprechend Stellung zu beziehen. „Heute holen wir diese Papiere ab und wollen mal sehen, ob die Betriebe ihre Hausaufgaben gemacht haben“, sagt Franz-Josef Dohle vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM), der den Besuch in der Wiehengebirgsmolkerei mit seinem Kollegen Paul-Josef Gosmann koordiniert hat. Weitere Landwirte aus der Region fahren mit ihren Traktoren vor das Gebäude – vor allem, um so ein Zeichen zu setzen.

Landwirte wehren sich gegen die Preispolitik und stoßen damit auf Verständnis.

„Wir sitzen alle in einem Boot“, sagt Molkerei-Verkaufsrepräsentant Jörg Liestener. Zusammen mit Betriebsleiter Arno Skibowski überreicht er das Antwortschreiben, das Molkereichef Hanns-Ulf Hübel mit ausgearbeitet hat. Ehrlich und offen sei die Stellungnahme formuliert, heißt es und: „Natürlich können wir jetzt mit unseren Preisen um 15 Cent pro Liter raufgehen“, sagt Jörg Liestener.

Das hatten die Gäste gefordert, aber sicher auch nicht erwartet. Die Landwirte nutzen das Gespräch erneut, um auf ihre Probleme hinzuweisen. „Wenn es so weitergeht, gibt es in Deutschland bald keine Milchbauern mehr“, sagt Paul-Josef Gosmann. Schon seit Jahrzehnten leide seine Branche an einer Unterdeckung der Kosten. Das gefährde nicht nur die Existenz, sondern ma-

che auch den deutschen Markt kaputt. Gehe die Entwicklung so weiter, käme die Milch für Deutschland bald nur noch aus Ländern wie Rumänien, wo kostengünstiger produziert werde.

Die Argumente sind jedoch nicht neu und exakt darin seien die Bauern das große Problem. Der Ist-Zustand werde seitens aller Verantwortlichen irgendwann nur noch hingenommen. Die Proteste könnten sich abnutzen, obwohl sich die Situation immer weiter verschärft. Das seien auch die verarbeitenden Betriebe. „Wenn es keine Milchbauern gibt, gibt es uns ebenfalls nicht mehr“, sagt Jörg Liestener. Und eine von Arno Skibowski ausgebretete Landkarte aus den 1960er-Jahren zeigt das ganze Dilemma. Während seinerzeit noch unzählige private Molkereien darauf vermerkt waren, sind davon in NRW nur noch drei übrig geblieben.

Im sachlichen Gespräch werben beide Seiten für gegenseitiges Verständnis. Und vor allem von der Molkerei kommen die Hinweise, dass man durchaus hinter den Forderungen stehe. „Das Problem ist aber, dass der Verbraucher in aller Regel zum günstigsten Produkt greift“, sagt Jörg Liestener.

„Von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen“

Dies seien keine Vorwürfe, die sich direkt an das Unternehmen richten. Trotzdem fordern sie kurzfristig Konzepte ein, um die Lage auf Dauer zu verbessern. „Vom In-Aussicht-Stellen möglicher künftiger Exporterfolge oder von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen und schon gar nicht in die Zukunft investieren“, schreiben die Initiatoren der Aktion in ihrer Pressemitteilung. Die beteiligten Verbände erwarten, dass die Molkereien und Schlachtbetriebe den Druck und den Schwung der Straße mitnehmen – und bei ihren jeweiligen Marktpartnern und Abnehmern höhere Preise umsetzen, heißt es weiter.

Dass die Bereitschaft da ist, lässt Jörg Liestener im Gespräch mehrfach erkennen. Die Gesetze des Marktes würden das jedoch erschweren, weil auch die Molkereien von der Auftragslage abhängig seien. Seitens der Landwirte kommt allerdings auch das klare Signal, dass es so nicht weitergeht. Die weiteren Verhandlungen seien für beide Seiten überlebenswichtig.

Gleichzeitig machen sie auch deutlich, dass sie sich

Investor Robert Maier hat mit der Obermarktpassage viel vor, sagte er. Vor allem möchte er wieder Leben hineinbringen. Wenn es nach ihm geht, ist Ende 2022 alles fertig.

Monika Jäger

Kreis Minden-Lübbecke. Ein Feuerwerk an Ideen zündeten Robert Maier und Rupert Atzberger von der AIM Center GmbH aus Passau am Mittwoch im Städtebauausschuss. Dort gaben sie Antwort auf die Frage, was aus der Obermarktpassage werden soll. An vielen Punkten zeigte sich dabei, wie intensiv die Planer sich über die Geschichte der Immobilie informiert haben, wie genau sie über die Wünsche und Erwartungen der Mindener Bescheid wissen, aber auch, wie zielgerichtet sie vorgehen.

Erste Reaktionen aus der Politik waren positiv und ermutigend; jetzt steht kurzfristig die Entscheidung an, ob Minden die Stadthalle (die ebenfalls in dem Gesamtobjekt ist) an die Investoren verkauft. Das, so hieß es bei der Verwaltung immer, werde sie nur dann tun, wenn realistisch erwartbar ist, dass ein Käufer die Passage wirklich belebt.

Auch die Stadthalle würde die AIM Center GmbH kaufen und umbauen

Die Passauer jedenfalls denken in dem Konzept groß und ganzheitlich. Sie berichteten von vielen ermutigenden Gesprächen mit Mietinteressenten und von dem Bemühen, möglichst viele der Wohnungen und Geschäfte im Teileigentum zu erwerben. Da sind sie offenbar schon weit voran gekommen, ebenso wie bei Gesprächen mit interessierten Mietern im Gewerbebereich.

Gleichzeitig machen sie auch deutlich, dass sie sich

Kinoplex und Stadthotel

nicht der einzige Punkt, wo sich die Passauer mit Minden einigen müssen: Die Baubehörde ist auch beispielweise für Genehmigungen und Brandschutz zuständig. Auch hierzu wurde deutlich, dass die Investoren auf schnelle Abwicklung zählen.

Wie wichtig ihnen ist, die Gestaltungsmacht über das Objekt zu haben, zeigt sich auch daran, dass sie das auf der Obermarktstraße angrenzende Gewerbehaus mit erworben haben und in das Gesamtkonzept einbinden wollen.

Drei Themenbereiche sieht die AIM Center für die Obermarktpassage der Zukunft: Freizeit, Wohnen, (im Vergleich zu früher reduzierter) Einzelhandel. „Im Gebäude sollen alle Altersgruppen einen Platz finden“, so Maier.

Geplant sind eine Mehrgenerationen-Wohnanlage, Seniorenwohnungen, Tagespflege, 15 bis 16 Appartements für Studentenwohnen. Unter anderem seien sie bereits mit einem deutschlandweit agierenden Anbieter für Servicewohnen im Gespräch, der die Lage ideal finde und sehr interessiert sei.

Ein Kinocenter mit sieben Sälen soll künftig dort sein, wo jetzt die Stadthalle ist. Betreiber stünden bereit, und sie seien in der Branche erfahren. So hätten sie in Deutschland bereits 17 Kinocenter. „Das sind zwei Manager, die wissen, was sie tun.“

Dieser Bereich kann für besseren Zugang vom Rest der Passage getrennt werden. Vor allem die Parkplätze im Haus machten die Lage attraktiv für die Interessenten.

Geplant sind ferner ein Bowlingcenter mit neun Bahnen – falls das irgendwann nicht mehr laufe, könne der Bereich

Auf großes Interesse dürften die Pläne des Passauer Investors Robert Maier für die Obermarktpassage stoßen, die er am Mittwoch im Mindener Bauausschuss vorstellt.

FOTO: ALEX LEHN (ARCHIV)

nicht an einmal gefassten Projektideen festklammern und dass sie versuchen wollen, so manches Grundproblem der Immobilie bei der Vollsaniierung zu heilen. Beispiele dafür: Die Idee einer Stadt-Kita mit vier Gruppen, die dann den Innenhof mit nutzen sollen, lasse sich möglicherweise mit anderen Nutzerinteressen nicht gut vereinbaren. Daher müsse das noch einmal überdacht werden, sagte Atzberger.

Und da der Lärm des Anlieferverkehrs viele Bewohner gestört hätte, soll der künftig an versetzter Stelle und „eingehaust“ sein. Auch die jetzt kurvige und dunkle Verbindung von der Obermarktstraße nach unten zum ZOB soll deutlich verbessert werden, indem eine direkte Achse mit weiteren Rolltreppen und Aufzügen geschaffen wird.

Die Entwickler wollen keine Zeit verschwenden, und so sind die Tage, die sie gerade in Minden verbringen, volllpackt mit Gesprächen und Terminen, unter anderem mit den

verbleibenden Teileigentümern. Ein Problem bei allen Plänen für die Passage war ja immer, dass sehr viele Einzelpersonen mitreden können. Alle neun Gewerbeeinheiten sind jedoch bereits gekauft, 39 der 68 Eigentumswohnungen hat die AIM Center ebenfalls erworben. Damit gehören ihr bereits knapp 89 Prozent. Wer nicht verkauft, wird sich als Eigentümer an den Sanierungskosten beteiligen müssen, machte Maier klar. Und der Sanierungsstau sei hoch, nachdem Jahrzehntlang nichts gemacht worden sei. Maier beziffert die nötigen Aufwendungen allein für die Sanierung des Allgemeineigentums auf deutlich über fünf Millionen Euro. Auch in neue Energietechnik wird die AIM Center investieren.

Da sie in Verhandlungen mit Interessenten sind, müssten sie auch recht bald wissen, ob sie mit der Stadthalle rechnen könnten, so Atzberger später. „Wenn es zu lange dauert, würde es uns aufhalten.“ Dieser Verkauf des Teileigentums ist

auch gut anders genutzt werden, so Atzberger („das kann gut gehen, muss aber nicht“), ein Freizeitbereich mit Billard und Darts zum Beispiel und einer Sportsbar. Diese Elemente wären möglicherweise nicht einkommlich, aber sie seien wichtig, um Leben in die Passage zu bringen.

Viele Serviceangebote sollen ebenfalls in die Passage, von einer Paketstation über einen Waschsalon, Reha, Apotheke bis hin zu Geschäften wie einem Bioladen, einem Discounter – hier sei man mit Aldi Nord im Gespräch – und einem weiteren Lebensmittler. Bäckerei und Café, zwei Restaurants und eine Eisdielen vervollständigen das Angebot. Das Hotel soll 104 Zimmer enthalten, und damit die Kultur nicht zu kurz kommt, wird es im oberen Bereich auch die Möglichkeit für Ausstellungen geben. „Es ist davon auszugehen, dass wir noch vor Bauabschnitt zwei alle Flächen vermietet haben, so dass die Passage komplett rekonstruiert werden kann.“

Zum Ablauf der Arbeiten gibt es schon klare Pläne. Die Tiefgaragen könnten früh geöffnet, müssen aber erst saniert werden. Hier soll auch ein hochmodernes kontaktloses Bezahlsystem eingeführt werden. Wie viele der Plätze für Dauerparker oder als Radstation abgegeben werden können, möchte Atzberger nicht sagen – erst müsse berechnet sein, wie viele Stellplätze für das Haus nach aktueller Rechtslage freibleiben müssen. Ab April 2021 könnte das Parkhaus aber wieder ans Netz gehen.

Überhaupt seien die Bauabschnitte so gewählt, dass schnelle Fortschritte sichtbar werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll Ende 2022 alles fertig sein.

Falken wählen neuen Vorstand

Erste online Mitgliederversammlung der Sozialistischen Jugend Deutschland „Die Falken“ Minden-Lübbecke.

Kreis Minden-Lübbecke (nw). Bereits Anfang November fand die erste online Mitgliederversammlung der Falken Herford und Minden-Lübbecke online. 2020 mussten wichtige Veranstaltungen wie das Zeltlager auf Föhr und das Festival Schweicheln Rock City abgesagt werden, und die Mitglieder hatten nicht die Möglichkeit, wie üblich sich zu treffen. Deswegen möchte der ehemalige Vorstand nicht auf den Kontakt mit seinen Mitgliedern verzichten und wandte die Versammlung aufgrund der Entwicklung der Pandemie kurzfristig in ein

Onlineformat um. Wichtige Anträge wurden verabschiedet, wie Ergänzungen zur Satzung und ein neuer Vorstand wurde gewählt, bestehend aus Sonja Lauhof und Jannik Mitchell (Vorsitzende) sowie den Beisitzern Robin Frank, Torssten Böker und Philipp Schmidt, die unter anderem Themenschwerpunkte wie Zeltlager, „Schweicheln Rock City“ und politische Kinder- und Jugendarbeit vertreten.

„Wir freuen uns auf eine produktive Vorstandssarbeit und eine stärkere Vernetzung im Kreis“, so Sonja Lauhof und Jannik Mitchell, die neue Vor-



Ferienspiele der Falken Minden-Lübbecke 2020 im Schulbauernhof Ummeln

sitzende der Falken Herford und Minden-Lübbecke. „Geraide in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, Solidarität und Gerechtigkeit der Kinder und Jugendlichen erlebbar zu machen und für sie ansprechbar zu sein“, erklärte der Beisitzer Robin Frank. Dafür bitten die Falken bereits zweimal in der Woche kostenlose Lernhilfe für Schüler der ersten bis 10. Klassen. Außerdem findet jeden 2. und 4. Montag im Monat der Gruppentreff online statt. Über diese und andere Angebote ist mehr Information auf der Webseite der Falken zu finden.



Arno Skibowski (von links) und Jörg Liestener überreichen das Antwortschreiben der Molkerei an Franz-Josef Dohle und Paul-Josef Gosmann

FOTO: CARSTEN KORFESMEYER

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Hotline für Corona-Test-Zentren, Minden, Herford, Bünde, Rahden / Mo bis Fr. 7.00 bis 22.00; Sa/So 9.00 bis 15.00, Sa, So, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0- 56 78.



Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112.

Babykörbchen/Babyklappe, Sa, So, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Babykörbchen, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

BERICHTIGUNG

Hüllhorst. In unserer Ausgabe vom Freitag, 20. November, steht auf der Anzeigenseite im Text „Eltern sind wichtige Ansprechpartner“ zum Eltern-Webinar des Unternehmens AUBI-plus leider eine unvollständige Internetadresse. Ein fehlendes „/“ am Ende führt zu einer Fehlermeldung. Die korrekte Internetadresse lautet: www.aubi-plus.de/veranstaltungen/webinar-raus-aus-der-schule/

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (fha)

Gesamtschule hat einen neuen Leiter

Von Hille über Düsseldorf nach Hüllhorst: Jörg Rümpel war bereits seit 2009 stellvertretender, seit Anfang 2020 kommissarischer Schulleiter. Was er sich nun für „seine“ Schule vorgenommen hat

Bego Barcic

■ **Hüllhorst.** Nun ist es offiziell! Die Gesamtschule Hüllhorst hat einen neuen Schulleiter. Nachdem Jörg Rümpel Anfang des Schuljahres bereits kommissarisch die Federführung übernommen hatte, verlieh ihm nun Dezernent Torsten Schätz still und fast unbemerkt die Ernennungsurkunde. Damit übernimmt keineswegs ein Unbekannter, sondern ein altbewährtes und erfahrenes Mitglied der Schulleitungsrunde die Verantwortung. Schließlich bekleidete Rümpel seit 2009 den Posten des stellvertretenden Schulleiters an der Gesamtschule Hüllhorst. In dieser Zeit war er auch für die Vertretungs- und Stundenplangestaltung, die Mehrarbeitsabrechnungen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern zuständig.

Führungsposition an einem Düsseldorfer Gymnasium

Nach seinem Abitur am Espelkamper Söderblom-Gymnasium zog es den gebürtigen Rahdener vom ländlichen Leben zunächst in die Großstadt. So verschlug es ihn zum Studium der naturwissenschaftlichen Fächer Biologie und Chemie nach Hannover und Bielefeld, sein Referendariat absolvierte er dann wieder in heimatlichen Gefilden. Während seiner Ausbildungszeit an der Verbundschule Hille zwischen 1995 und 1997 lernte er auch bereits seine Mentorin Marina Butschkat-Nienaber kennen, die seine Karriere noch entscheidend beeinflussen sollte.



Jörg Rümpel ist neuer Schulleiter der Gesamtschule Hüllhorst. Er kennt sich aus in seiner Schule: 2009 übernahm er hier die stellvertretende Schulleitung.
Foto: GS HÜLLHORST/BEGO BARCIC

Zusammen mit seiner Ehefrau, die eine Stelle als Chemikerin bei der Firma Henkel antrat, ging er 1998 nach Düsseldorf, wo er seine erste Stelle als ausgebildeter Lehrer an einem Gymnasium wahrnahm. Dort sammelte er auch erste Erfahrungen in einer Führungsposition als Oberstufenleiter und hatte die herausfordernde Aufgabe, zwischen zwei verschiedenen Schulformen zu koordinieren, da seine damalige Schule mit einem Berufskolleg kooperierte.

Im Jahre 2009 folgte er schließlich dem Ruf von Marina Butschkat-Nienaber, die ein Jahr zuvor die Schulleitung der Gesamtschule übernommen hatte, bewarb sich erfolgreich auf die Position des

stellvertretenden Schulleiters und kehrte somit in die ostwestfälische Heimat zurück. Nachdem Butschkat-Nienaber sich Ende des vorigen Schuljahres in ihren Ruhestand begab, übernahm Rümpel übergangsweise die nun freie Stelle.

Corona-Krise statt Fragen der Schulentwicklung

Die ersten Tage in seiner Rolle als kommissarischer Schulleiter hätte er sich eigentlich lieber mit Fragen der Schulentwicklung beschäftigt, stattdessen bestand die Priorität darin, die Schulgemeinde möglichst souverän durch die

Corona-Krise zu führen, ein Maximum an Präsenzunterricht zu ermöglichen und den Ausfall von Kolleginnen und Kollegen zu kompensieren.

„Besonders profitieren kann ich jetzt von der engen Zusammenarbeit mit meiner ehemaligen Schulleiterin, da unsere Aufgabenbereiche fließend ineinander übergingen“, stellt Rümpel zufrieden heraus. Allerdings kämen auch neue Tätigkeitsfelder auf ihn zu, wie zum Beispiel das Personalmanagement. Besonders reizt ihn an seiner neuen Position, Veränderungen in der Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung zu begleiten und Lösungen für Probleme zu finden. „Ein gänzlich neuer Wind wird mit mir an der Gesamt-

schule nicht wehen, jedoch wird sich bestimmt persönlichkeitsbedingt etwas ändern“, so der Pädagoge weiter, der sich selbst als gelassen, neugierig und kooperativ charakterisiert.

Es liegt ihm sehr am Herzen, die durch die Qualitätsanalyse angeregten Schulentwicklungsprozesse zu initiieren und gemeinsam mit dem Kollegium zeitnah umzusetzen. Denn geplante Vorhaben sollte man nicht auf die lange Bank schieben. Dabeiseien ihm eine offene Kommunikation und schnelle Reaktion bei bestehenden Problemen im Schulalltag besonders wichtig.

Kraft für den turbulenten Beruf schöpft der dreifache Familienvater in seinem heimischen Garten, in dem er sich der Pflege seiner Obstbäume widmet. Außerdem ist er begeisterter Fußballer und verbringt einen Großteil seiner Freizeit als Jugendtrainer auf dem Sportplatz der FSG Hüllhorst-Tengern.

Ganz im Gegensatz zu seiner coronabedingt bescheiden anmutenden Amtseinführung formuliert Jörg Rümpel seine ambitionierte Zukunftsvision:

„Ich sehe den Unterricht an der Gesamtschule Hüllhorst in zehn Jahren wesentlich differenzierter gestaltet, als wir ihn bisher kennen. Feste Unterrichtsformen werden durch die Digitalisierung zugunsten von freieren weichen müssen. Um gruppendifferenziertere Lernprozesse zu ermöglichen, werden auch räumliche Umstrukturierungen notwendig sein.“

Wird sich etwa doch ein stärkerer Wind in der Schule regen? Die Unterstützung und das Vertrauen des Kollegiums hat er jedenfalls auf seiner Seite.

Gedenken am Volkstrauertag

■ **Hüllhorst-/Oberbauerschaft** (nw). Am vergangenen Sonntag wurde in der evangelischen Kirche Oberbauerschaft im Rahmen eines Gottesdienstes, gehalten von Pastorin Kristina Laabs, der Kriegsopfer gedacht. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Anne Schröder an der Orgel und Veronika Kleffmann (Sologesang) begleitet. Im Anschluss nahmen Bürgermeister Michael Kasche und Ortsvorsteher Matthias Dabelstein sowie Günther Obermeier und Dirk Oermann als Vertreter der Dorfgemeinschaft und zwei Vertreter der Feuerwehr Oberbauerschaft am der Kranzniederlegung am Mahnmal teil. Dort wurde im Stillen der Kriegsopfer gedacht.

Auch in Hüllhorst gab es nur ein stilles Gedenken an die Opfer vergangener und gegenwärtiger Kriege, aber auch an die Opfer der Corona-Pandemie. Der Kranz der Gemeinde wurde vom Gottesdienst in der Andreas-Kirche zum Ehrenmal gebracht. In kleinem Kreis gedachten Pfarrer Jens Weber, Bürgermeister Michael Kasche, Karl-Heinz Herrmann von den Reservisten und Ortsvorsteherin Dorothee Eggert der Opfer.



Stilles Gedenken in Hüllhorst.
Foto: DOROTHEE EGGERT

Anzeige

Besuch beim Profi

Nur Fachwissen schafft Sicherheit – die eine Matratze für alle gibt es nicht!



Franziska und Martin Möhle: Es kommt immer auf die Matratze an, im Märchen und im wahren Leben.

ne Matratze auf dieser Welt vermag diesen vielen verschiedenen Körpertypen gleichmäßig gerecht zu werden. Und weil jeder Körper anders ist, braucht es entsprechend verschiedene Modelle. Denn was für den einen optimal ist, kann für den anderen eine Katastrophe sein. Natürlich braucht man in Deutschland nicht 80 Millionen unterschiedliche Matratzen-Modelle. Aber um die benötigte Bandbreite sinnvoll abzudecken, haben wir in unserer Ausstellung mehr als 40 verschiedene Modelle von diversen Herstellern. Diese unterscheiden sich durch das verwendete Material, die angewandte Bauweise innerhalb der Matratze, Festigkeit,

für schon etwas Zeit nehmen. Sonst ist das Geld schnell zum Fenster hinausgeworfen und schlechtes Schlafen gibt es obendrein. In einem nächsten Schritt vermessen wir unsere Kunden, was uns bei der Auswahl hilft. Aufgrund aller erhobenen Informationen und Messwerte treffen wir dann eine Auswahl und bitten die Kunden zum Probefliegen. Das führen wir hier im Geschäft durch und wir prüfen, wie Becken, Rücken und Schulter von der Matratze aufgenommen werden und ob die Wirbelsäule richtig liegt. Zudem spüren die Kunden beim Probefliegen die Unterschiede, was nur möglich ist, wenn man vergleichen kann. Das ist ja der große Vorteil von einem Fachgeschäft, Matratzen verschiedener Hersteller direkt vergleichen zu können. Bei uns testen die Kunden unter fachkundiger Anleitung selbst und gehen dann mit ihrem persönlichen Testsieger nach Hause. www.moehle-loehne.de

Wie finden Sie für Ihre Kunden die passende Matratze?

Zunächst nehmen wir uns viel Zeit, um den Kunden und seine Schlafbedürfnisse kennenzulernen. Dafür führen wir ein ausführliches Gespräch und stellen viele Fragen. So ein Matratzenkauf findet im Durchschnitt nur alle zehn Jahre statt. Damit das kein Fehlkauf wird, sollte man sich als Kunde da-

Frische Betten für guten Schlaf

Wir waschen Ihre Betten direkt bei uns im Haus, schonend und schnell. Alle Materialien wie Daune, Synthetik oder Naturhaar, egal wann und wo gekauft. Tel. 0 57 32 / 62 66

Komm' ins BETT, Liebling!

5 STERNE GARANTIE

Beratung & Analyse · Matratzen & Schlafsysteme · Schlafraum-Möbel · Schlafraum-Textilien · Service & mehr

möhle
SCHLAFKULTUR

Möhle GmbH · Lübbecker Str. 17 · 32584 Löhne · 05732-6266 · www.moehle-loehne.de

20288201_000320

Lesestoff von den Redaktionen der NW

Der „Internationale Vorlesetag“ konnte in diesem Jahr nicht in den Klassen der Grundschulen stattfinden. Statt dessen geben sieben Redakteurinnen und Redakteure der *Neuen Westfälischen* Tipps für gutes Lesefutter.

■ **Kreis Minden-Lübbecke/Herford.** Vorlesen – das ist Nähe, das ist Gemütlichkeit und das ist Sicherhaltung, die die Fantasie auf Reisen schickt. Der Klassiker ist sicherlich das allabendliche Vorlesen als Ritual für Kinder zum Einschlafen. Doch auch dem Partner vorzulesen kann ein schönes, gemeinsames Erlebnis sein, das verbindet und Spaß macht. Alljährlich ruft die Stiftung Lesen den Internationalen Vorlesetag aus. Aber wie so vieles war auch dieser, der am gestrigen Freitag

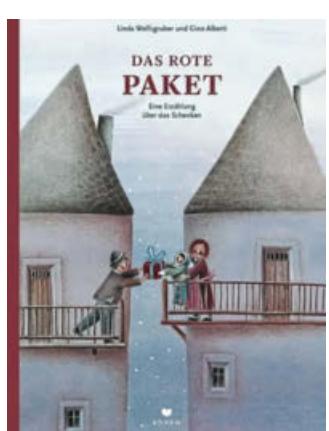
stattfand, in diesem Jahr anders als sonst. Üblicherweise ist der Tag mit Vorleseaktionen – zum Beispiel an Grundschulen – gestaltet. Gastleser kommen in die Schulen, um den Kindern ausgewählte Lektüre vorzustellen – in den vergangenen Jahren waren das oftmals auch Redakteure der *Neuen Westfälischen*, die Kindern in den Schulen vorlesen. Doch wegen der Corona-Pandemie war das in diesem Jahr leider nicht möglich.

Da aber das Lesen und auch das Vorlesen gerade wegen der außergewöhnlichen Zeiten eine schöne Möglichkeit ist, aus dem Alltag auszubrechen und sich zu beschäftigen, stellen in diesem Jahr Redakteurinnen und Redakteure aus den Lokalredaktionen ihre Lieblingslektüren zum Vorlesen vor. Vielleicht macht ja das eine oder andere Buch neugierig und wer weiß – vielleicht ist ja auch eine Idee als Geschenk zu Weihnachten dabei ...



Eine Geschichte übers Schenken

Was will man mit einem Geschenk, hübsch verpackt und geheimnisvoll, wenn man es weder behalten noch öffnen darf? Das weiß zunächst nur Annas Oma, die in einem Dorf wohnt, in dem die Menschen sehr mit sich selbst beschäftigt sind. Das stimmt die Oma sehr nachdenklich, bis ihr eine Idee kommt: Sie bastelt ein rotes Paket, das nur weitergeschenkt werden darf. Was sich darin befindet, verrät die



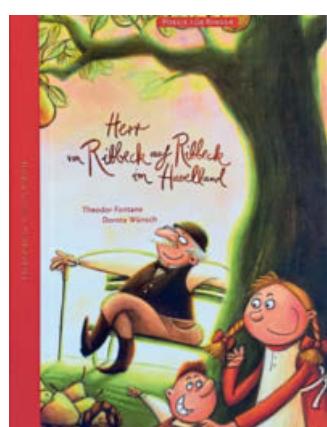
Oma nicht, sonst gehe verloren, was sich darin befindet. So viel sei gesagt, dieses kleine Paket wird das Dorf verändern.

„Das rote Paket“ von Linda Wolfgruber und Gino Alberti ist eine herzerwärmende Geschichte über den wahren Sinn des Schenkens und gegenseitige Wertschätzung. Genau darum ist das Kinderbuch auch nicht nur etwas für die kleinen Leseratten, sondern auch für die Großen. Ideal, um es sich mit den Kindern an einem nasskalten Tag zu Hause gemütlich zu machen.

Kristina Grube

»Lütt Dirn, ick hebb 'ne Birn«

Ein Zitat – und schon spielt im Kopf ein Film die Erinnerungen ab: An das eigene Klassenzimmer, in dem das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vortragen werden musste. An die süßen Birnen, die man selbst als Kind im Garten der Großeltern verschlang. Und an so viele Bücher, die die eigene Kindheit geprägt haben. Wie sollte es bei den eigenen Kin-



dern und Enkeln anders sein? Ein kleiner Verlag in Berlin schafft es, Klassiker der Weltliteratur in einer leicht verständlichen Prosa für Kinder zu erzählen. Das bekannte Gedicht von Theodor Fontane darf natürlich nicht fehlen. Die Ballade ist frisch und witzig für die Reihe „Poesie für Kinder“ illustriert worden, so dass es nicht nur ein Fest für die Ohren, sondern auch für die Augen ist.

Bei älteren Kinder darf es dann auch schon mal „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm sein.

Katharina Eisele



Weltgeschichte für junge Leser

Bei einigen Zeitgenossen löst allein schon das Wort „Geschichte“ einen Reizhussten aus – die Materie sei staubtrocken, langweilig und uninteressant. Und jetzt soll auch noch ein Buch über die Weltgeschichte zum Vorlesen taugen? Meine Meinung: Unbedingt. Das Buch „Eine kurze Weltgeschichte für junge Leser“ vom österreichisch-britischen Historiker Ernst H. Gombrich schafft es, die wohl wichtigsten Ereignisse, Strömungen und Entwicklungen der Jahrtausende in kindgerechte Sprache und in spannende, vorlesefreundliche Kapitel zu fassen.

ERNST H. GOMBRICH
**EINE KURZE
WELTGESCHICHTE
FÜR JUNGE LESER**

Das Beste daran: Mama und Papa lernen auch noch eine Menge dazu – und sind vielleicht wie auch ihre Kinder nachher inspiriert, zum einen oder anderen Thema noch etwas mehr wissen zu wollen.

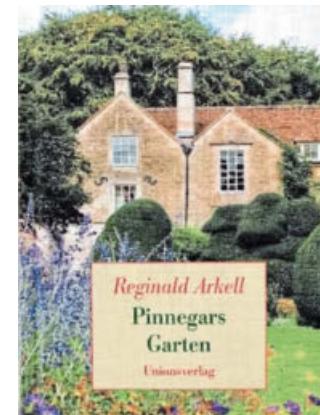
Wer will, kann übrigens in einen virtuellen Vorlese-Wettbewerb treten: Das Buch ist unlängst als Hörbuch vertont worden – mit Christoph Waltz. Na? Wer liest besser vor?

Eike J. Horstmann



Vorlesen auch für große Zuhörer

Nicht nur Kinder lassen sich gerne vorlesen, auch Erwachsene mögen es – wie die große Nachfrage nach Hörbüchern zeigt. Am schönsten ist es natürlich, wenn der Partner live vorliest – erinnert das doch an die eigene Kindheit, wenn man auf dem Schoß der Oma gebannt den Geschichten von Pippi Langstrumpf oder dem

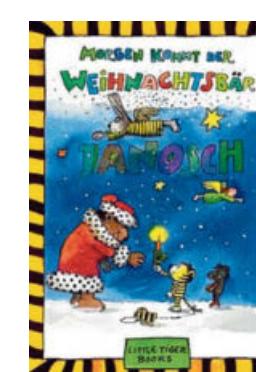


Sams lauschte. Eine wunderbare Geschichte zum Zuhören oder Vorlesen ist „Pinnegars Garten“ von Reginald Arkell. Das kleine, stoffeingebundene Büchlein erzählt die Geschichte von Herbert Pinnegar, einem Findelkind, das schon früh seine Liebe zu Blumen entdeckt. In einem englischen Herrenhaus bekommt er eine Anstellung, um dem etwas grantigen Obergärtner zur Hand zu gehen und später dessen Aufgaben zu übernehmen. Pinnegar erwirbt großes Wissen rund um Wicken, Rosen, Obstbäume und – Erdbeeren. Letztendlich züchtet er im Gewächshaus für die junge Hausherrin, die ihm zugetan ist. Ingrid Waschnick



Sandmännchen geht immer Adventsritual mit dem Altmeister

Manche schwören auf die tägliche Schokolade, andere auf kleine Präsente. Wem diese Art des Adventskalenders zu profan erscheint, für den hat Janosch eine großartige Alternative erschaffen. In seinem Werk „Morgen kommt der Weihnachtsbär“ bietet der Altmeister der werteorientierten Kinderliteratur 24 zusammenhängende Geschichten zum Vorlesen. Etliche alte Bekannte, vom kleinen Tiger bis zum großen dicken Waldbär, kommen darin zu Wort und laden zu allerlei Stimm-Imitationen ein. Und mit dem Quas-



selkasper, der schon mit Weisheiten wie „Was nützt dem Kasper Geld und Gut, wenn ihm etwas wehe tut?“ von sich Reden macht, hat Janosch auch den richtigen Hauptcharakter gewählt, der wie kein zweiter für kindgerecht aufbereitete Weihnachtswerte wie Freundschaft, Versöhnung und Hoffnung steht. Jeden Tag eine Geschichte, verknüpft mit einem abendlichen Ritual samt Kamin, Kakao und Keks – was gibt es herrlicheres in diesen düsteren Zeiten? Felix Eisele

Sandmännchen geht immer

Stationsvorsteher, Schornsteinfeger, Zauberer oder der kleine Nachtwächter – sie alle begleiten Kinder seit Jahrzehnten beim Einschlafen. Die Figuren, die Gina Ruck Paquet 1969 erschuf, haben nichts von ihrem Reiz verloren. Schon mich hat das Buch als Kind begeistert, steht noch immer zerfleddert im Regal. Weil es kaum noch hält, habe ich fürs Töchterlein ein Neues gekauft. Ja,



vielleicht ist „Sandmännchens Geschichtenbuch“ an der ein oder anderen Stelle etwas überholt von den Begrifflichkeiten – aber das ist Vorlesendem und dem Zuhörer ziemlich egal. Viel wichtiger ist der Unterhaltungswert. Kleine Kinder lieben die lustigen oder zauberhaften Geschichten über Tiere und Freundschaft, über die Sterne und die Blumen oder über die kleinen Abenteuer des Alltags. Die Geschichten eignen sich aufgrund ihrer Kürze wunderbar zum Vorlesen vor dem Einschlafen – und laden auch durch ihre Illustrationen zum Träumen ein.

Nicole Sielermann



Von Odysseus und Herakles

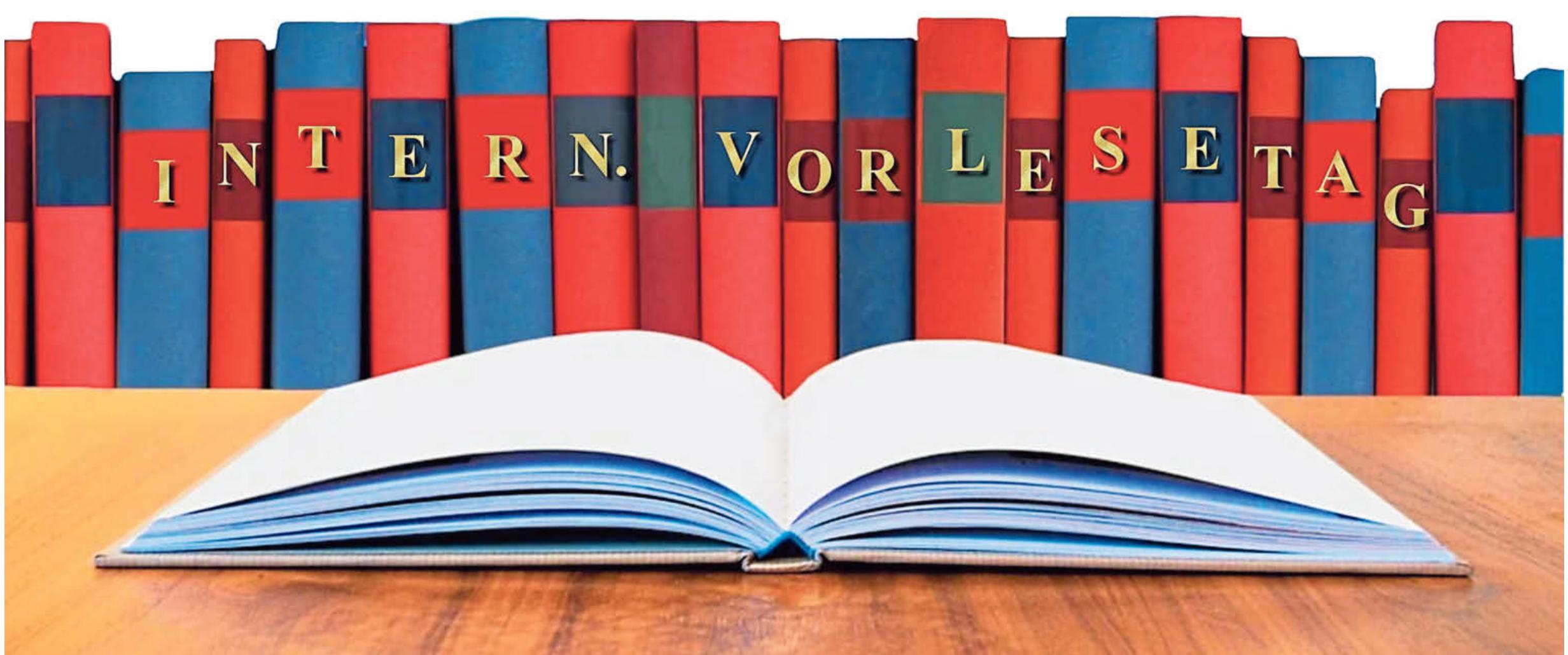
Es muss nicht immer alles hip sein. Manchmal ist die Lektüre, die schon den Papa begeistert hat, heute noch spannend. Er war Anfang der 70er ein Riesenfan von Herakles, Odysseus und der Göttin Pallas Athene. In „Die schönsten Sagen der Griechen“ von Schwab/Sachse begeistern die Abenteuer immer noch.

Da sind Kinder und Papa hoch angespannt, wenn der Held Theseus die Stadt Athen nicht nur vom schrecklichen – Jünglinge und Jungfrauen verzehrenden – Minotauros befreit, sondern zugleich mit Hilfe eines Garnknäuels den Weg aus dem Labyrinth fin-



det. Äußerst lehrreich. Und irgendwie ist auch heute noch die Geschichte des trojanischen Pferdes, mit dessen Hilfe der kluge Odysseus den Krieg um Troja beendet, verblüffend. Was Hollywood als Vorlage für große Filme wie Disneys „Hercules“, „Troja“ mit Brad Pitt, die „Percy-Jackson“-Filme und selbst „Wonder Woman“ dient, ist als Vorlesestoff bestens geeignet.

Andreas Sundermeier



Thomaskirche Sonntagnachmittag offen

■ **Espelkamp** (nw). Am Ewigkeitssonntag, 22. November, wird die Hinterbliebenen der Verstorbenen die Thomaskirche in der Zeit von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Hier haben sie Gelegenheit, an den geliebten Menschen zu denken, den sie im letzten Jahr verloren haben, und ein persönliches Gebet zu sprechen. Das teilt die Evangelische Martins-Kirchengemeinde mit.

SPD: Stadt soll neue Wache bauen

■ **Espelkamp** (nw/cutr). Die SPD-Fraktion will in der nächsten Ratssitzung beschließen lassen, dass sich die Stadt Espelkamp an der öffentlichen Ausschreibung des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) zum Bau einer neuen Polizeiwache in Espelkamp beteiligt. Dabei soll die Verwaltung zum Beispiel die General-Bishop-Straße als infrage kommenden Standort vorschlagen.

„Die Stadt Espelkamp“, lautet der Antrag der SPD-Fraktion, „plant entsprechend den polizeilichen Anforderungen ein Gebäude, baut dieses und vermietet das neue Polizeigebäude.“

bäude langfristig an die Polizei.“

Die NW hat bereits ausführlich über die Absicht der Polizei berichtet, mittelfristig eine neue Wache in Espelkamp zu errichten.

Das alte Gebäude an der Präsident-Ernst-Wilm-Straße sei abgängig. Der Politik und der Stadt Espelkamp liege viel daran, das ausdrückliche Bekenntnis der Polizei zum Standort Espelkamp zu unterstützen, heißt es im Antrag der SPD-Fraktion. Aus diesem Grund sollten alle Möglichkeiten geprüft werden, den Neubau eines Polizeigebäudes in Espelkamp zu realisieren.

Stadt fördert private Baumpflege

Für Laubbäume ab anderthalb Metern Stammumfang können Anträge gestellt werden.

■ **Espelkamp** (nw). Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Richtlinie zur Förderung und zum Schutz von privaten Bäumen in der Stadt Espelkamp beschlossen. Politik und Stadtverwaltung wollen damit zum Schutz und langfristigen Erhalt ökologisch wertvoller Bäume beitragen und private Baumbesitzer bei der Pflege finanziell unterstützen. Dazu werden bis zu 50 Prozent der anfallenden Kosten erstattet, maximal jedoch 500 Euro pro Baum im Zeitraum von fünf Jahren und maximal fünf Bäume pro Grundstück.

Im gesamten Stadtgebiet von Espelkamp gibt es viele statthafte, ortsbildprägende Bäume auf privaten Grundstücken. Für Hausbesitzer stellt sich dadurch häufig die Frage: regelmäßig teils aufwendig pflegen lassen oder lieber einmalig verwerten?

Bäume auf dem eigenen Grundstück bieten viele Vorteile. Sie spenden Schatten im Sommer und schützen vor unliebsamen Blicken auf das eigene Grundstück. Sie erfordern aber auch von Anfang an regelmäßige Pflege. Nach dem Pflanzen sind je nach Art und Sorte zum Beispiel Schnittmaßnahmen erforderlich, und bei anhaltender Trockenheit sollte gewässert werden.

Mit zunehmendem Alter und Größe des Baumes kommen weitere Pflegearbeiten hinzu, um lange Freude an einem Baum zu haben. So kann es je nach Art, Wuchs und Umwelteinflüssen zu Schäden am Baum kommen. Durch baumpflegerische Maßnahmen können Fehlentwicklungen vermieden werden und der Baum lange erhalten bleiben.

All diese Pflegemaßnahmen können zeitlich und auch finanziell aufwendig sein. Da mag manch einer lieber die Sä-

ge weiter unten an seinen großen Bäumen ansetzen.

Neben den Vorteilen für die Eigentümer nutzen Bäume aber auch der Allgemeinheit und dem Ökosystem. Sie binden Kohlenstoffdioxid und spenden Sauerstoff. Sie sind Lebensraum für viele heimische Tierarten. Daneben profitiert das Stadt- und Landschaftsbild von schön gewachsenen Bäumen, dann spricht man von ortsbildprägenden Bäumen. Und nicht zuletzt macht das Espelkamp zu der Stadt, die sie ist.

Insgesamt wurden zur finanziellen Unterstützung 5.000 Euro im Haushalt bereitgestellt. Aktuell wurden erst sehr wenige Anträge gestellt. Es können in diesem Jahr somit noch weitere Maßnahmen gefördert werden.

Was ist zu tun, wenn man eine Förderung in Anspruch nehmen möchte? Generell ist die Pflege heimischer Laubbäume mit einem Stammumfang von anderthalb Meternförderfähig. Ab diesem ist davon auszugehen, dass der Baum eine Größe erreicht hat, mit der er seine Umgebung prägt. Bäume dieser Größe haben auch bereits ein beträchtliches Alter erreicht und leisten einen großen Beitrag im Ökosystem.

Kein Baum ist wie der andere, weshalb vor Förderantragstellung zunächst einmal Kontakt mit der Stadt aufgenommen werden sollte. So kann abgestimmt werden, welche Maßnahmen sinnvoll sind und was förderfähig ist. Ansprechpartnerin ist Daniela Niederdeppen, Tel. (0 57 72) 56 22 41. Auf der Internetseite der Stadt Espelkamp findet man unter www.espelkamp.de die Förderrichtlinie und einen Flyer mit allen Informationen zu den Details sowie das Antragsformular.



Regelmäßiger Baumschnitt sorgt für guten Wuchs und eine schöne Form.

FOTO: BIRGIT REICHELT



Die digitale Schule von oben betrachtet und im Comicstil dargestellt. Wer hier einzelne Zimmer anklickt, kann sich informieren.

FOTO: EV. BIRGER-FORELL-SEKUNDARSCHULE

Birger Forell jetzt komplett virtuell

Statt zum Tag der offnen Tür lädt die Sekundarschule jetzt zu einem virtuellen Rundgang durch das gesamte Gebäude und die Außenanlagen ein. Das Projekt wird fortgesetzt.

Karsten Schulz

■ **Espelkamp**. Alle Jahre wieder vollzieht sich das selbe Spektakel. Sowohl das Söderblom-Gymnasium wie auch die Birger-Forell-Sekundarschule wenden sich an die Viertklässler der Stadt und des Umlandes und laden zu einem Tag der offnen Tür. Dabei zeigen sich die Schulen von ihrer besten Seite, wünschen sie sich doch möglichst viele Anmeldungen. Doch was tun in Corona-Zeiten?

Mitglieder des Kollegiums der Birger-Forell-Sekundarschule sind da ganz besonders kreativ geworden und haben sich ein spezielles Projekt ausgedacht: Sie verwandelten „ihre“ Schule in ein rein digitales Gebilde, das besonders für Kinder gut zugänglich gestaltet sein sollte.

Sie wählten deshalb eine Art Comic-Version, mit der sie möglichst viele junge Interessenten auf die Homepage der Sekundarschule locken möchten.

ten. Und so funktioniert's: Auf www.birger-forell-sekundarschule.de können die Viertklässler mit ihren Eltern einen virtuellen Rundgang durch die Schule erleben. In der bunten Schuhdarstellung verbirgt sich sogar ein kleines Gewinnspiel. Auf der Schul-Homepage gibt es darüber hinaus noch jede Menge weitere wichtige und interessante Informationen, unter anderem die pädagogischen Konzepte und Arbeitsweisen der Schule.

Auf Wunsch bietet die Schule an, individuelle Beratungen an, die telefonisch über das Sekretariat vereinbart werden können. Einen Tag der offenen Tür vor Ort wird es geben, sobald die Situation dies zulässt. Vom 4. bis 6. Februar 2021 finden die Anmeldungen für den neuen Jahrgang 5 statt.

Viktor Kröker, er ist Pädagoge und besonders technikaffin, hatte die Idee, trotz Corona die Schultüren zu öffnen – allerdings komplett digital.

In Nicola Meyer zu Dreher, ebenfalls Pädagogin und Abteilungsleiterin in der Schule, fand er eine Kollegin, die sich vorwiegend um die Inhalte kümmerte. Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung unterstützen sie und liefern zu. Gearbeitet wurde mit einem festen Programm. Es hat den Titel „genial.ly“ und ist vor allem im Schulbereich und bei Pädagogen sehr bekannt.

So wurde im Stil eines Comics das gesamte Schulgelände illustriert. Hinter den Gebäuden, Häusern, Zimmern und Außenanlagen befinden sich bestimmte Inhalte, die entweder von Nicola Meyer zu Dreher erstellt worden sind oder auch von den Kollegen und der Schulleitung verfasst wurden.

„Für das Programmieren haben wir beide zusammen etwa eine Woche benötigt“, gibt die Pädagogin im Gespräch mit der NW bekannt. Allerdings sei die virtuelle Schule mit ihren Außenanlagen, dem Rundgang

und allen Gebäuden noch nicht zu Ende beschrieben. „Wir können noch mehr unterbringen. Es soll immer weiter wachsen“, macht sie deutlich.

Im Vorfeld an Grundschulen Flyer verteilt

Und so funktioniert's: Wenn man auf die Homepage der Birger-Forell-Sekundarschule geht, wird man schnell einen Link erkennen, den man anklicken kann. Sobald dies geschehen ist, plöpt das gesamte Schulgebäude von oben auf, mit allen Außenanlagen und dem Rundgang. Dazu gibt es einen erklärenden Text.

Mit dem Cursor geht man dann auf eine gewünschte Stelle des Schulgebäudes, klickt noch einmal und schon erkennt man ein Fenster mit einem entsprechenden Text. „Und so kann man nach und nach das Wichtigste über unsere Schule erfahren, ohne per-

sönlich vor Ort alles angesehen zu haben.“

In den Grundschulen Espelkamps und der Umgebung werden im Vorfeld Flyer und Informationsbroschüren verteilt, wo auf dieses digitale Angebot der Sekundarschule hingewiesen wird.

„Ab sofort kann man sich mit uns darüber verständigen, wir informieren sehr gerne, denn inzwischen ist der virtuelle Rundgang „scharr“ gestellt“, sagen die beiden Pädagogen.

Die Abteilungsleiterin der Sekundarschule könnte sich gut vorstellen, dass dieser virtuelle Rundgang durchaus auf Dauer Bestandteil der Homepage werden könnte. Denn so könnte man sich ja bereits im Vorfeld, bevor man sich wirklich die Schule genauer anschaut, schon darüber informieren, was man sich gerne anschauen möchte und einige grundsätzliche Inhalte zu eignen machen, macht sie deutlich.

SPD fordert kostenlose Mitgliedschaft für Kinder im Sportverein

Fraktionsspitze wünscht sich in den Fachausschüssen zukünftig mehr inhaltliche Diskussion.

■ **Espelkamp** (Kas). Obwohl die SPD-Fraktion im neuen Espelkamer Rat zwei Sitze weniger hat als im alten, könnte es sein, dass sie zukünftig vielleicht sogar mehr eigene Themen durchsetzen kann als bisher. Und das liegt an den neuen Mehrheitsverhältnissen, die anders verteilt sind als bisher.

So hat die CDU-Fraktion beispielsweise insgesamt drei Sitze verloren, was dazu führt, dass sie nur mit der Stimme des Bürgermeisters im Rat eine Mehrheit hat. In den Ausschüssen sieht das schon ganz anders aus, da muss zukünftig schon nach Mehrheiten für die eine oder andere Frage gesucht werden. Und da könnte es zu ganz neuen Konstellationen kommen.

Deshalb werden wir auch in den Fachausschüssen noch mehr Politik machen als bisher“, ist sich der neue Fraktionsvorstand einig. Er besteht aus dem Sprecher Jens Bölk sowie Hartmut Stickan und Iris Finke. Alle drei gehen davon aus, dass man „mehr inhaltlich diskutiert“. „Natürlich werden wir auch die Inhalte unseres Wahlpro-

gramms umsetzen. Das sind wir unseren Wählern schuldig“, sagt Jens Bölk im Gespräch mit der NW. Das beginne gleich mit dem neuen Haushaltsentwurf. Dort würden sich die Akzente sicherlich verschieben, weil die anhaltende Corona-Krise natürlich Auswirkungen haben werde.

Hartmut Stickan freut sich auf die zukünftige Arbeit in den Fachausschüssen. „Die Debatten hier werden sicherlich spannend werden, weil hier ja

auch die Themen als Erstes auf den Tisch kommen. Aufgrund der Buntheit des Rates werden wir hoffentlich ein breiteres Meinungsbild erstellen können, in das viele weitere Erkenntnisse einfließen können.“ Ob das allerdings die bisher allein regierende CDU unbedingt erfreuen wird, das bezweifeln die Sozialdemokraten. Natürlich sei vieles auch „politisch vorgegeben“. In diesem Zusammenhang nennen die Genossen den Umbau und die Sanierung des Waldfreibads

des oder auch die anstehende „Kern“-Sanierung des Freizeit- und Erlebnisbades.

Auch der Bau der Stadtsport-

halle und der anderen Sporthallen sowie der Bau des Sportplatzes am Hindenburgring seien vorgegeben. Dies gelte auch für die Neu- und Umgestaltung des Wilhelm-Kern-Platzes und des Bürgerhaus-Vorplatzes sowie notwendige Erneuerungen am Rathaus.

Beim „Haus der Geschichte“ müsse sicherlich noch einiges abgeklärt werden. Aber

auch dieses stehe grundsätzlich „auf der Agenda der bevorstehenden Legislaturperiode“.

Wichtig ist der SPD-Fraktion auch die Installierung des Behindertenbeirates. Diese sei bisher der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Genauso intensiv setzen sich die Sozialdemokraten für das Mobilitäts- und Radwege-Konzept ein. „Wir warten auf Angebote.“

Wichtig sei, dass alle Gruppen von vornherein eingebunden werden. Beim ÖPNV soll es eine zentrale Steuerungsstelle geben. Bölk: „Grundsätzlich müssen wir stärker über den Tellerrand blicken.“ Ein Reibungspunkt sei der Antrag der Grünen, der von der SPD unterstützt wird. Dabei geht es um die freiwillige Aufnahme von Flüchtlingen im Sinne der Aktion „Sicherer Hafen“. Sehr am Herzen liegt der SPD die Absicht, allen Kindern kostenlos die Mitgliedschaft in einem Sportverein zu erlauben. Das soll mit einem Wettbewerb verbunden werden unter dem Motto: „Wer hat die besten Ideen im Sportverein?“



Iris Finke vom SPD-Fraktionsvorstand.

FOTO: SPD ESPELKAMP



Jens Bölk führt zukünftig die SPD-Fraktion.

FOTO: SCHWIER



Hartmut Stickan vom SPD-Fraktionsvorstand.

FOTO: SPD

Sportfreunde mussten für ihre erste Flutlicht-Anlage sehr tricksen

Der FC Oppenwehe feiert sein 100. Jubiläum. Oppenweher erzählen in der FCO-Chronik, was aus dem 1920 gegründeten Verein wurde und welche besonderen Probleme es mit einem Sportplatz gab.

■ Stemwede-Oppenwehe

(nw-sl.). Im Fußballkreis Lübbeke ist der FC Oppenwehe eine Macht. Den Verein zeichnet ein großer Zusammenhalt aus, der FCO ist beispielhaft, wenn es um ehrenamtliches Engagement geht. In diesem Jahr feiert der FC Oppenwehe sein 100. Jubiläum. Derzeit müssen die Sportfreunde wegen der Corona-Auflagen darauf verzichten, gemeinsam auf das Jubiläum ihres FCO anzustoßen.

Zum Jubiläum hat ein Team um den FCO-Vorsitzenden Ralf Nünke und Bianca Meyer nun eine Chronik aufgelegt. Herausgekommen ist eine unterhaltsame Zeitreise durch 100 Jahre Sportbetrieb in Oppenwehe. Die Chronik ist ab dem heutigen Samstag in der Bäckerei Rehburg und in der Fleischerei Schimmeck in Oppenwehe erhältlich. Ralf Nünke und sein Team haben dabei viele interessante Details zusammengetragen. Die Erinnerung an viele Sportfreunde wird lebendig.

In der damaligen Schule 1 hoben im November 1920 insgesamt 22 Männer den Turn- und Sportverein Oppenwehe. Das erste Fußballspiel des TuS Oppenwehe war ein Derby – ausgerechnet gegen den Lokalrivalen TuS Oppendorf. Im TuS wurde geturnt, zeitweise war Handball angesagt.



In der Saison 1963/1964 schaffte die 1. Mannschaft des FC den Aufstieg in die erste Kreisklasse. Darauf freuten sich damals Vorsitzender Werner Sämann, Egon Rehburg, Willi Meier, Erwin Martens, Heinz Varenkamp, Hermann Wellmann, Friedhelm Windhorst, Horst Lier, Heinz Büttner, Gerhard Henke, Sport- und Spielwart Hans Schreiber, Wilfried Biebusch, Herbert Holle und Uwe Meuser.

FOTO: FC OPPENWEHE

Während des Krieges kam der Sportbetrieb zum Erliegen. Ende der 1940er Jahre war der Verein pleite. Einen Neustart gab es dann 1956, als aus dem TuS Oppenwehe der FC Oppenwehe wurde. Werner Sämann, der sich über viele Jahre in der Kommunalpolitik engagierte, zählte zu den Gründermitgliedern des FC Oppenwehe. Ihm hat Ralf Nünke gefragt, ob ich nicht Interesse

ein eigenes Kapitel in der FCO-Chronik gewidmet.

„Auf der Gründungsversammlung 1956 war ich verhindert, aber eigentlich war ich von Anfang an dabei“, erzählte Sämann dem FCO-Vorsitzenden. „Nachdem ich gerade das Amt des Betreuers in der 2. Herrenmannschaft übernommen hatte, wurde ich 1960 gefragt, ob ich nicht Interesse

hätte, den Posten des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Auf der Versammlung wurde ich dann mit großer Mehrheit gewählt, der bisherige erste Vorsitzende fand dies natürlich nicht so schön und ich hatte am nächsten Morgen seine Kündigung der Vereinsmitgliedschaft im Briefkasten.“

»Der Platz war eine Sandwüste und voller Löcher«

Das Vereinsleben spielte sich nach Angaben Sämanns zu der Zeit direkt in seiner Nachbarschaft ab. „Der Sportplatz befand sich gegenüber der Bockwindmühle, vor dem Hühnerstall von Kurt Nagel. Umgezogen wurde sich in der Backstube bei Klinksieck, nach dem Spiel konnte man sich in der dortigen Scheune zumindest die Füße waschen“, blickte Sämann im Gespräch mit Ralf Nünke zurück.

„Willi Klinksieck hatte angeregert, dass vor jedem Tor ein Flutlichtmasten kommt. Angeklemmt haben wir die Stromleitung heimlich an die Straßenbeleuchtung. Dummerweise war es teilweise zum Fußballspielen schon zu dun-

kel, aber die Straßenbeleuchtung ging noch nicht an. Dann musste immer schnell jemand zur Basisstation beim heutigen Imbiss fahren und seine Mütze über den Dämmerungsschalter schmeißen“, blickte Sämann auf die frühen Jahre zurück. „Ansonsten war der Platz so ziemlich der schlechteste im ganzen Fußballkreis Lübbeke. Er war eine Sandwüste und außerdem voller Löcher“, berichtete Sämann gegenüber Nünke.

So kam es auch nicht von ungefähr, dass Werner Sämanns erstes Projekt der Antrag zum Bau eines neuen Sportplatzes mit Umkleidekabinen war. Sämann: „Als wir unser Projekt auf der damaligen Ratssitzung vorstellten, bekamen wir doch reichlich Gegenwind, aber ich konnte das Vorhaben gut verkaufen. Problematisch war hierbei, dass wir ein passendes Grundstück benötigten, um unser Vorhaben umzusetzen. Ich hatte dann aber das Glück, dass ich in den Flurbereinigungsverband kam und somit Möglichkeiten hatte, an Grundstücke zu kommen.“

Wie sich das dann entwickelte, das berichtet Sämann ausführlich in der FCO-Chronik.

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Gottesdienste aus eigenem Antrieb absagen“

■ **Espelkamp.** Ein weiterer Leserbrief erreicht die NW-Redaktion zur Thematik Corona-Krise und die besonders kritische Entwicklung in Espelkamp.

„In der NW-Ausgabe steht, dass Herr Tegeler (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters in Espelkamp) eine Stellungnahme abgibt, dass alle Gottesdienste der Freikirchen kontrolliert werden seien und damit scheinbar alles in Ordnung sei, bis auf eine Ausnahme.“

Damit ist das Thema scheinbar vom Tisch. Das Virus wird sicher auf Herrn Tegeler hören. Der Druck der sozialen Medien wird sicher das übriges dazu beigetragen haben, dass diese ‚Aktion‘ durchgeführt wurde.

Leider ist eine Maske und Abstand nur eine Risikominimierung. Eine Risikovermeidung wäre ein ‚Wir machen

keinen Gottesdienst‘. Zuviel verlangt, werden die Gläubigen der Freikirche sicherlich sagen. Dass es anders geht, zeigt ein kurzer Bericht auf einer anderen Seite der NW. Dort heißt es in Oppenwehe: „Die Gottesdienste um 14 und 15.30 Uhr können anlässlich der Corona-Situation in diesem Jahr nur von den geladenen Trauerfamilien besucht werden“. Damit es nicht noch mehr unnötige Trauerfälle gibt, wäre es an der Reihe, dass die Freikirchen aus eigenem Antrieb ihre Gottesdienste absagen.“

Timm Meyrose
32339 Espelkamp

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

MAL SO GESEHEN

Corona-Ausbruch

Espelkamp bleibt im Fokus

Karsten Schulz



Die klaren Aussagen von Krisenstabs-Chef Matthias Tegeler, gleichzeitig auch erster Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt, sind richtig und wichtig. Dennoch dürfen sie nicht dazu führen, die Lage zu verharmlosen und die ganze Situation herunterzuspielen. Das wäre gefährlich und würde alle Anstrengungen, vor allem auch des Kreises wie auch die des eigenen Ordnungsamtes, konterkarieren. Es ist sicherlich richtig, dass man nicht mit dem Finger auf bestimmte Bevölkerungsgruppen weisen darf, denn das führt zu einer Art Pogromstimmung und damit ebenfalls zu gegenteiligen Ergebnissen.

Ja, und dann wäre da auch noch die stetig zunehmende Zahl der Leugner und Gegner der Hygienebestimmungen. Auch davon gibt es in Espelkamp eine ganze Menge. Man muss nur einmal abends durch die Stadt fahren und sich genau umschauen. Dort sind jede Menge Menschengruppen unterwegs, die von einem Mund-Nasen-Schutz anscheinend noch nichts gehört haben. Ebenso gibt es immer wieder in den sogenannten sozialen Medien Aufrufe, die Bestimmungen zu boykottieren, und wirklich wütste, überhaupt nicht nachvollziehbare und gedankenlose Beschimpfungen der verantwortlichen Politiker.

Besonders in Espelkamp muss die Stadtbevölkerung nun mehr Ruhe bewahren und möglichst zu Hause bleiben, bis die Corona-Hauptwelle durch. karsten.schulz@nw.de

TERMINALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

15.00, Sa, So, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 790-5678.

Apotheken

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Sa, So, Tel. (0228) 1 92 40.

TERMINALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Stemwede

9.00 bis So 9.00, Gerichtsstr. 18, Rahden, Tel. (05771) 22 56.

Apotheke Am See, So 9.00 bis 9.00, Alte Dorfstr. 5, Lembruch, Tel. (05447) 10 99.

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112.

Köchling'sche Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Gerichtsstr. 18, Rahden, Tel. (05771) 22 56.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Anzeigenberater: (0521) 55 55 40

Anzeigenberater: (0521) 555-333 Fax Redaktion: (05772) 97 27 65

Kartenvorverkauf: (0521) 555 444

E-Mail: luebbecke@nw.de

Joern Spreen-Ledebur (-sl-)

Karsten Schulz (kas)

(05772) 97 27 56

(05772) 97 27 52

Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischen Herzen. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.



NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:
56,90 €



Jetzt bestellen!



meinwein.nw.de



0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

26839301_000320

PRE BLACK WEEK SALE

Mit Cashback oder ALT-gegen-NEU Aktionen bis zu 600€ sparen!



Caruso All-In-One

High-End Kompaktanlage aus Deutschland mit 200W Dauerleistung und integriertem Subwoofer. Hochwertiger Aluminumblock mit Touch-Display und Alu-Fernbedienung.

UVP 2680,-
Altgerät - 200,-
2480,-

CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming Spotify, Tidal uvm.



„Tauschen Sie Ihre alte HiFi-Anlage gegen eine moderne Kompaktanlage, einen neuen Netzwerkreceiver oder hochwertige Standlautsprecher und erhalten Sie bis 600 Euro für Ihre alten Schätzchen. Damit klingt Ihre Musik endlich wie sie soll, egal ob Radio, CD oder moderne Streaming-Quellen.“

Stefan Schöttker - HiFi-Experte



Meisterstück All-In-One

Mehrfach ausgezeichnete 2-Wege Stereo-Kompaktanlage mit integriertem 5" Subwoofer, Nahfeld- und Fernbedienung.
Hier abgebildet Graphit (matt), auch verfügbar in Walnuss und den Hochglanz-Farben Schwarz, Weiß, Silber.

UVP 970,-
Altgerät - 100,-
870,-



CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming Spotify, Tidal uvm.



Bowers & Wilkins

B&W 702 S2

Hochwertiger Standlautsprecher mit 3-Wege-Bassreflexsystem und bis zu 200W Leistung. Mit drei Aerofoil™-Profil-Basstönen, einer Continuum™-Membran und einem festen Tweeter-Gehäuse oben drauf liefert die 702 S2 Studioqualität für Ihr Wohnzimmer mit Gänsehaut verursachender Klarheit und Detailtreue.

Maße:
109 x 20 x 36 cm
Farben:
Schwarz (Hochglanz)
Weiß (Matt)

Paar 4098,-
alte Boxen - 600,-
3498,-



MusicCast R-N803D

Leistungsstarker Netzwerkreceiver mit 145W pro Kanal. Gehäuse aus gebürstetem Aluminium mit automatischem Raum-Einmesssystem (YPAO). Auch in Silber erhältlich.

UVP 857,-
Altgerät - 100,-
757,-



Metz Fineo 55 OLED

4K OLED-Display, kräftiger Frontlautsprecher, Kreuz-Drehfuß und integrierte 500GB Festplatte.

UVP 2533,-
Altgerät - 304,-
2229,-



Loewe Bild 3.65 OLED

Deutsche Ingenieurskunst, hochwertige Materialien. OLED-Display mit Alu-Drehfuß und Frontlautsprecher.

UVP 3402,-
Altgerät - 403,-
2999,-



Panasonic TX-75HXW944

Riesiger UHD HDR LED-TV mit nativen 100Hz, Local Dimming Pro und HCX Prozessor für große Heimkino-Abende.

Jetzt
200€
zurück
noch nicht im Angebotspreis inbegriffen

UVP 2436,-
Altgerät - 250,-
2186,-



„Tauschen Sie bei unserer ALT gegen NEU Aktion Ihren funktionierenden Flachbild-TV gegen ein modernes Gerät der deutschen Traditionsmarken METZ und LOEWE oder profitieren Sie ohne Altgerät von der Panasonic CASHBACK Aktion, um pünktlich zum Weihnachtsfest die neueste TV-Technik in Ihrem Wohnzimmer zu haben.“

Manuel Zielke - TV-Experte und Serviceleiter



Technics®

SL-1500C Plattenspieler

Eleganter Plattenspieler mit Direktantrieb. Präziser, stabiler Gleichlauf und kraftvolles Antriebsmoment für audiophile Klangqualität, die sich auch vor größeren Plattenspielern nicht verstecken muss.

„Plattenspieler erleben in den vergangenen Jahren Ihre Renaissance und sind gefragt wie nie. Nutzen Sie unsere ALT gegen NEU Angebote, um Ihren alten Platten pünktlich zum Weihnachtsfest wieder neues Leben einzuhauen.“



Silvia Waldow-Schöttker
HiFi-Expertin



UVP 973,-
Altgerät - 50,-
923,-

Integr. Phono-Vorverstärker
Tonabnehmer vormontiert
Alu-Gehäuse
Inkl. Staubschutz



AMBEO Soundbar

Die beste Heimkino-Soundbar auf dem Markt liefert unglaublichen 3D-Sound und das Volumen eines 5.1.4 Systems - und das in nur einem einzigen Gerät. Dank HDMI eARC kann die Bar problemlos mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, ist kompatibel mit Dolby Atmos und DTS:X und ist mit 4K-Pass-through-, Bluetooth- und Chromecast-Funktionen ausgestattet.

UVP 2436,-
Altgerät - 200,-
2236,-

Maße:
127 x 14 x 17 cm
Kalibrierungsmikro inkl.
Passt Sound optimal für jedes Raum an



Vorweihnachtangebote zu Sonderpreisen!
z.B. Arc 3.1 Dolby Atmos Set

Weitere Angebote im Online-Shop



TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rahden

Offene Kirche, mit Ausstellung: Aquarelle von Manfred Werner, Sa 11.00 bis 14.00, St.-Johannis-Kirche Rahden.
Hotline für Corona-Test-Zentren, Minden, Herford, Bünde, Rahden / Mo bis Fr. 7.00 bis 22.00; Sa/So 9.00 bis 15.00, Sa, So, Corona-Testzentren-Hotline, Tel. (0571) 79 0-56 78.

„Sieben Minuten – wie ein gutes Bier“

Wahlprüfungsausschuss schnell abgehandelt

■ **Rahden** (-sl.). In Rahdens Nachbarstadt befasst sich der Wahlprüfungsausschuss mit dem Antrag der Unabhängigen, die Ratswahl in mehreren Wahlbezirken für ungültig zu erklären. Dabei geht es um den Verdacht, dass die AfD einige Kandidaten für den Stadtrat nicht ordnungsgemäß gewonnen hat. Den Antrag stellten allein die Unabhängigen, die anderen Parteien waren nicht dabei. Beraten werden dürfte darüber Anfang des kommenden Jahres.

In Rahden dagegen war die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses schon wieder vorbei, kaum dass sie begonnen hatte. Laut Gesetzgebung müsse die Politik unverzüglich nach der Wahl über eingereichte Einsprüche, Bedenken oder Einwände sprechen, sagte Jörg Redeker von der Rahdener

Stadtverwaltung.

Da gab es in Rahden aber nichts zu besprechen, Nach Angaben Redekers gab es keine Einwände und keine Einsprüche gegen die Wahl von Rat und Bürgermeister in Rahden. Niemand habe es an der Wählbarkeit gemangelt, es habe keine Unregelmäßigkeiten gegeben. Die Gültigkeit der Wahl bestätigten dann alle Mitglieder des Wahlprüfungs-ausschusses.

Nach gut fünf Minuten war damit die Sitzung beendet. Das sei die kürzeste Ausschuss-Sitzung, bei der er gewesen sei, merkte der Ausschuss-Vorsitzende Udo Högemeier (SPD) an. Wahlleiter Dieter Drunagel hatte genau auf die Uhr geschaut. Sieben Minuten dauerte die Sitzung. Drunagel: „Sieben Minuten – wie ein gutes Bier.“

WORTE DER BESINNUNG Gott hat Großartiges mit uns vor

Morgen feiern wir den sogenannten Totensonntag, an dem wir an unsere lieben Verstorbenen denken. Viele gehen an dem Tag auf den Friedhof und besuchen deren Gräber. Kirchlich heißt dieser Tag Ewigkeits-sonntag, weil damit die Hoffnung verbunden ist, dass durch den Glauben an Gott das ewige Leben auf die Toten wartet.

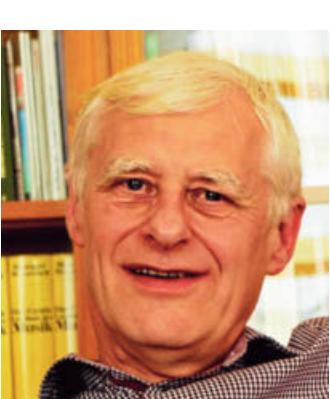


FOTO: PRIVAT

um auch frei ist von Krankheit oder Schmerz und der Vergänglichkeit nicht mehr unterliegt. Es ist dennoch ein Körper, der die Kennzeichen unserer Persönlichkeit und Geschichte trägt, so wie Jesus in den Ostergeschichten an den fröhleren Wunden

seiner Kreuzigung erkennbar war. Die Auferstehung von Jesus ist das Urbild unserer eigenen Auferstehung.

Wie aber soll man sich das vorstellen: das ewige Leben? Unsere durchgängige Erfahrung ist ja: Tot ist tot. Der Körper vergeht: „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staub“ – so heißt es bei Bestattungen. Und die Bibel sagt mit aller Deutlichkeit: „Menschen aus Fleisch und Blut können nicht in Gottes neue Welt gelangen. Ein vergänglicher Körper kann nicht unsterblich werden“ (Paulus im 1. Brief an die Korinther, 15, 50). So wunderbar unser Körper auch für das Leben auf dieser Erde ist – er ist unbrauchbar für die neue Welt Gottes.

Und dennoch sollen wir als individuelle Menschen mit unserer ganz persönlichen Geschichte ein neues ewiges Leben bekommen. Wie kann das geschehen? Paulus liest dies Geheimnis aus der Auferstehung von Jesus ab: „Wir werden alle verwandelt werden.“ Jesus wurde ja nicht einfach wiederbelebt in seinen alten Körper, sondern bekam einen ganz neuen, sodass seine Jünger ihn zuerst gar nicht erkannten. Es ist ein Körper, der nicht an die Gesetze von Raum und Zeit gebunden ist, der dar-

Adalbert Detering
Pfarrer in Isenstedt-Frotheim

Egal, was mit uns auch geschehen wird. Wir dürfen uns freuen, dass Gott mit uns noch etwas Großartiges vorhat. An Jesus hat er es schon einmal und für alle gültig demonstriert. Im Glauben an Jesus finden wir Gewissheit, dass auch wir an der Auferstehung und einem ewigen Leben teilhaben.

Adalbert Detering
Pfarrer in Isenstedt-Frotheim

Varl: Verlängerung des Radwegs am Sportplatz angeregt

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.
Köchling'sche Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Gerichtsstr. 18, Rahden, Tel. (05771) 22 56.
Apotheke Am See, So 9.00 bis 9.00, Alte Dorfstr. 5, Lembruch, Tel. (05447) 10 99.
Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112.



■ **Rahden-Varl** (-sl.). Neben dem Varler Sportplatz tut sich was. Am „United“-Park hat die provisorische Kita ihren Betrieb aufgenommen, nebenan entsteht eine Spielfläche inklusive Klettergerüst und nördlich des Platzes wird die neue Kita gebaut. An der Leverner Straße (Foto) aber endet der Radweg unmittelbar nach dem Sportplatz in einer Kurve der Leverner Straße (Land-

desstraße 557). Aus Sicht von Andreas Krüger (FDP) ist das eine Gefahrenstelle, da Radfahrer in der unübersichtlichen Kurve der Landesstraße auf die Fahrbahn wechseln müssten. Andreas Krüger regte während der Sitzung des Rahdener Betriebsausschusses Straßen an, den Radweg an der Leverner um ein kleines Stück in Richtung Levern zu verlängern, damit Rad-

fahrer den Weg nicht in der Kurve verlassen müssen. Bau-Fachbereichsleiter Dieter Drunagel erinnerte an die vor Jahren vom Rat aufgestellte Prioritätenliste für Radwege an Landes- und an Kreisstraßen. Einiges sei schon abgearbeitet wie etwa die durchgehende Verbindung an der Lemförder Straße von der Grenze zu Stemwede bis in die Rahdener Innenstadt. Auf der Liste

ständen auch die Radwege an der Mindestraße und an der Leverner Straße, merkte Drunagel an. „Das Problem war immer der notwendige Grunderwerb.“ Drunagel regte an, im Ausschuss über eine Erneuerung der Dringlichkeits-Liste für Wege an Kreis- und Landesstraßen zu sprechen. Diesem Vorschlag stimmte auch Andreas Krüger zu.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

Bei Rahdens schlechtester Brücke hilft nur noch ein Neubau

Was auf den ersten Blick noch ganz in Ordnung aussieht, weist bei näherem Hinsehen deutliche Mängel auf. Das gilt für sämtliche Rahdener Brücken: Keine einzige ist in einem sehr guten Zustand, sagen Gutachter.

Joern Spreen-Ledebur



Die Brücke über den Großen Diekfluss im Zuge der Straße Hülsenbrink in Pr. Ströhen ist die schlechteste Brücke in der Stadt Rahden. Den maroden Zustand sieht man dem Bauwerk auf dem ersten Blick nicht an.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

platzenbrücke ist nicht mehr ganz gerade, sondern hängt auf einer Seite schon leicht durch. Es gibt Abplatzungen, der Beton bröckelt und die Stahl-Bewehrung liegt teilweise offen und rostet vor sich hin.

Geprüft hat das Ingenieurbüro 37 von 48 städtischen Brücken. Die anderen könnten möglicherweise teilweise entfallen, so Benedikt Abraham. Oliver Zierenberg von der Stadt Rahden meinte, dass man auch über Brücken sprechen müsse, über die nur ein Haus erschlossen werde. Jürgen Meyer (CDU) lehnte eine Privatisierung von Brücken ab. „Es wird diskutiert wegen der Brücken. Was war zuerst da – das Haus oder der Graben?“ Niemand werde abgeklämt, merkte Bürgermeister Bert Honsel an.

Mit einem Mix von Neubauten und Sanierungen müsse das Straßennetz für die heutigen Anforderungen fit gemacht werden, so Drunagel. Nicht nur landwirtschaftliche Fahrzeuge seien schwerer geworden. Teilweise würden auch Busse oder Müllfahrzeuge die Brücken befahren.

Im kommenden Jahr sollen rund 400.000 Euro ausgegeben werden, um acht noch nicht sanierte Wellstahl-Durchlässe zu erneuern. Ab dem Jahr 2022 soll es laut dem Konzept zur Brücken-Unterhaltung jährlich jeweils einen Neubau und eine Sanierung geben. Dieses Brücken-Ranking sei auf einer klaren Daten-Grundlage entstanden, sagte Drunagel.

Ob es einen Zeitplan für Rückbauten von Brücken gebe, wollte Detlef Müller (Grüne) wissen. Das verneinte Oliver Zierenberg. Man könne die Last begrenzen und müsse nicht abbrechen. Bevor man eine Brücke abreiße, solle man die Last lieber weiter begrenzen, um sie für Fußgänger und Radfahrer zu erhalten, meinte Christian Krüger (CDU).

Diese Brücken werden saniert oder neu gebaut

- ◆ Das Konzept für die Brückenunterhaltung ist nicht in Stein gemeißelt, soll aber eine verlässliche Empfehlung sein. Ab 2022 soll es jeweils einen Neubau und Sanierungen geben.
- ◆ 2021: Sanierung von acht Wellstahl-Durchlässen.
- ◆ 2022: Neubau der Brücke Hülsenbrink und Sanierung der Brücke Zum Grenzwall (beide Großer Diekfluss).
- ◆ 2023: Neubau Brücke Heuerorter Weg (Wickriede) und Sanierung Brücke „An der Aue“ (Kl. Aue).
- ◆ 2024: Neubau Brücke „Twieben“ (Wickriede) und Sanierung Brücke „Im Blüten“ (Kleine Aue).
- ◆ 2025: Neubau Brücke „Zum alten Rennplatz“ (Großer Diekfluss) und Diekweg (Kleine Aue).
- ◆ 2030: Neubau Brücke „Rosengarten“ (Kleine Wickriede) und Sanierung Brücke Alter Postweg (Große Aue).
- ◆ 2031: Neubau Brücke „An der Wickriede“ (Wi-ckriede) und Sanierung Brücke „Gerlager Straße“ (Großer Diekfluss).
- ◆ 2028: Neubau der Brücke „Rapslage“ (Große Aue), Sanierung der Brücke „Westermoor“ (Braune Aue).
- ◆ 2033: Sanierung der Brücken Steinmasch (Gr. Aue), Westerlage (Gr. Aue), Am Ziegelhof (Bachlauf), Neubau Brücke Langendamm (Gr. Diekfluss).

*Still und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
für die deinen galt dein Streben,
bis das Herz stille stand.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von*

Magdalena Ottenberg

geb. Armbrecht

* 19. 7. 1930 † 11. 11. 2020

*In stiller Trauer:
Deine Kinder
Enkel
Urenkel
und alle Angehörigen*

*Traueradresse:
Dieter Ottenberg, Schorlemer Straße 9, 48366 Laer*

Die Beisetzung fand im engen Familienkreis statt.

26549301_000320

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm dir die Kraft.*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Tante,
Oma und Uroma*

Anni Picker

geb. Schilling

* 30.03.1936 † 14.11.2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein

*Karl-Heinz Picker
Rainer und Gaby Picker
Angela und Werner von der Ahe
Lisa Picker und Nico Kröning
Thorben und Kira von der Ahe
mit Till
Jan Picker und Michelle Wolff
Birthe von der Ahe
sowie alle Angehörigen*

*Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.*

Kondolenzanschrift: Bestattungen M. Brammeyer-Hummert, Kurze Str. 3
32339 Espelkamp

26885701_000320

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus*

Ira Wiegmann

geb. Kuske

* 6.2.1935 † 3.11.2020

*Wir werden Dich nie vergessen.
Gitti und Jürgen
Bernd und Kerstin
Pretty*

*Traueranschrift:
Gisela Glöckner-Niemann,
Breslauer Straße 89,
32339 Espelkamp*

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

2680701_000320

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
bleibt voll Trauer unser Herz.
Dich leiden zu sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

Anton Rosenacker

* 21.7.1938 † 17.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

*Theresa
Otto
Sascha
Cedric
sowie alle Anverwandten*

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

26940101_000320

Erwin Eimertenbrink

* 10. 12. 1932 † 15. 11. 2020

*Deine Hände, die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh gefunden,
weil gebrochen deine Kraft.*

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:*

*Deine Margret
Nadine und Dominik
Sabine und Sheriffo
Doris und Günther
Jürgen
alle Enkel und Urenkel*

*32609 Hüllhorst (Oberbauerschaft)
Niedringhausener Straße 145*

*Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.*

26943891_000320

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff*

Wolfgang Sielermann

* 20. 07. 1947 † 18. 11. 2020

Im stillen Gedenken:

*Margret und Reinhold
und alle, die ihm nahe standen*

32609 Hüllhorst

*Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
vom Virchow & Hellwig Trauerhaus aus statt.*

26878901_000320

Deine Zeit und alle Zeit stehn in Gottes Hände.

D. A. Schröder

Marta Kottkamp

geb. Muth

* 19.12.1929 † 13.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

*Hermann und Gisela
Hannelore und Kurt
Anne und Christopher
mit Lucas und Jane
Carolin und Bastian
Eike und Marlen
mit Lenn*

32312 Lübbecke, Auf dem Sieben 7

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

26722001_000320

*UND MEINE SEELE SPANNTE
WEIT IHRE FLÜGEL AUS,
FLOG DURCH DIE STILLEN LANDE,
ALS FLÖGE SIE NACH HAUS.*

JOSEPH VON EICHENDORFF

Irmgard Schläger

geb. Hellwich

* 19. Juli 1942 † 15. 11. 2020

In Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied.

*Dirk Schläger
Erwin und Irmgard Hellwich
Simone Hellwich*

*Traueradresse:
Dirk Schläger, Im Nott 18, 48301 Nottuln*

Die Beisetzung findet im engen Familienkreis statt.

26762801_000320



Dieter Husemöller

† 19. 10. 2020

*Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft
schenkten, mit ihm fröhliche und schmerzhafte
Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns
fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit
auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.*

*Im Namen aller Angehörigen:
Heike, Eileen, Ivonne und Heiko mit Smilla*

Hüllhorst (Oberbauerschaft), im November 2020

27027501_000320

*Am 13.11.2020 verstarb im Alter von nur 53 Jahren
unsere Mitarbeiterin und Kollegin*

Petra Büttemeier

*Mit ihr verlieren wir einen von allen Seiten sehr
geschätzten Menschen, der sich ganz besonders
durch seine freundliche, hilfsbereite und zuver-
lässige Art auszeichnete. 27 Jahre lang war Frau
Büttemeier in unserem Unternehmen beschäftigt.
Sie hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen
sein wird. Wir danken Frau Büttemeier für ihr
Engagement und werden sie dankbar in guter
Erinnerung behalten.*

*Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren
Freunden und Bekannten.*

*Geschäftsleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter
der EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH*

27008001_000320

*Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk' immer dran, dass wir Dich lieben.*

Helmut Witt

3. 8. 1942 – 11. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung

*Deine Kinder, Enkel, Urenkel,
Anverwandten
und alle, die Dich lieb hatten*

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333

26756301_000320

*„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“*

Wilhelm Haseloh

† 31. Oktober 2020

*Danke sagen wir allen, die Willi im Leben
Zuneigung und Freundschaft schenkten,
mit ihm frohe und glückliche Stunden verbrachten,
die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlten, und ihre Anteilnahme
auf vielfache Weise bekundeten.*

Die Familie

Hüllhorst - Holsen, im November 2020

26879101_000320

nw-trauer.de

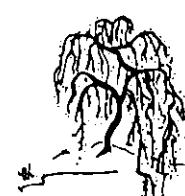
Gemeinsam gedenken

*Entzünden Sie
kostenlos eine
Gedenkkerze für den
geliebten Menschen
auf nw-trauer.de*



6724

Statt Karten



Petra Büttemeier

geb. Schwettmann

* 3. 5. 1967 † 14. 11. 2020

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.*

Familie und Freunde

32339 Espelkamp

*Die Urnenbeisetzung
fand im engsten
Familienkreis statt.*

27049001_000320

POLSTER PEPPER

SONNTAG SCHAUTAG

14-18 UHR KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF

- Ausstellung
- Aufarbeitung
- Neubezug

Espelkamp

Industriegebiet Nord
v.d. Bussche-Münch-Str. 9
www.polster-pepper.de
Tel. (05772) 34 52

17935601_000320

Freud und Leid in der Familie

seinen Verwandten
und Bekannten
der engeren
und weiteren
Umgebung
mitzuteilen, ist
ein alter Brauch.

Eine
Familienanzeige
in unserer
Zeitung
erfüllt diese
Aufgabe.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Heinz Hoffmann

am 17. November 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Erich Schaefer

am 15. November 2020 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Werden Sie Wasserspender!

Spendenkonto:
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSW DE 33 DRE

Ihre Spende wirkt – dauerhaft.
www.arche-nova.org

DAS OFENZENTRUM

JETZT ZUHAUSE-SCHÖNMACH-ANGEBOTE NUTZEN!

Psst... Die Zeit ist reif für Gemütlichkeit!

Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

Machen Sie aus Ihrem Carport, Garage oder Terrasse einen **Partyraum** – auch für den Winter. Mit unseren **Wind-/Wetterschutzplanen** nach Maß und in vielen Farben. Planenherstellung Wärmen **W. Bödeker** OT Bohmhorst Tel. (0 57 67) 13 31 www.planen-boedecker.de - Tel. (0 57 67) 94 10 76

Lagerverkauf **Babyland Bünde** Info: www.babyland-outlet.de

Entrümpelungen zum Festpreis, ☎ 015 77 / 5 58 94 02

Deckengestaltung
Holz-Potthoff · Herzogweg 116
Bünde · ☎ (0 52 23) 4 10 55

Geschäftsverbindungen
Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

Handwerk

Wir übernehmen Ihre **Malerarbeiten** ML Raumgestaltung 0176/70829737

1a Dachdecker hat noch Termine frei, Reparaturen, Flachdach/ Steildach, Dämmung ☎ (01577) 5589402

Wir schleifen und versiegen Ihre Parkett- u. Dielenböden zum SP Tischlerei Schütte 0 57 41 / 23 28 39

Silikonfugen/Schimmelbeseitigung • Fa. Krämer ☎ 0172/5194279

Baubedarf

Zimmertüren
Holz-Potthoff
Herzogweg 116 · Bünde
☎ (0 52 23) 4 10 55

Gesundheit & Fitness
Gehwol hilft Ihren Füßen!

Betreuung

SenVitaris - Ihr Leben daheim Stundenweise o. 24h Betreuung Sven Müßigbrodt, 05223/1 89 95 11

Verschiedenes

Fliesenverlegung und Maurerarbeiten übernimmt: ☎ 0171 / 73 507 28

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim

Absetzmulden für Haus, Hof, Garten KOLKHORST-Absetzmulden ☎ (0 57 43) 14 58

Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/22222

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter! Fa. Alt, 05743/22222

Tiere

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76, www.tierschutzzverein-herford.de

Die Johanniter.
Immer für Sie da!
Johanniter-Hausnotruf Jederzeit Hilfe auf Knopfdruck
Johanniter-Menüservice Mit reichhaltiger Auswahl zu Hause bestens versorgt
Johanniter-Fahrdienst Sichert Ihre Mobilität rund um die Uhr

Informationen unter: 0800 3233 800 (gebührenfrei) www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

NEUERÖFFNUNG

→ Holz	→ Terassendielen
→ Parkett	→ Holz-Zäune
→ Laminat	→ Poolbau
→ Vinylböden	→ Saunabau
→ Innentüren	→ Betonpflaster
→ Fliesenabteilung	→ Fenster u. Bauelemente
→ Hobelware	→ Trockenbau

KOPP GmbH
Am Kanal 1
32339 Espelkamp
Tel. 05743/932390

LAGO's Badeparadies
Ausstellung · Beratung · Planung · Montage
Unsere Ausstellung ist montags bis freitags täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

SANITÄR HEIZUNG RÖHREN TECHNIK
Lago-Sanitär
Alter Kirchweg 7-9
32584 Löhne
Telefon (0 57 31) 15 60 90
Fax (0 57 31) 1 56 09-20
www.Lago-Sanitaer.de

Zweirad-Center Helmut Dorn OHG
Minden | Friedrich-Wilhelm-Straße 81-85 | 0571 31269 Lübbecke | Osnabrücker Straße 75 | 05741 61627

zweirad-dorn.de

Viele Menschen erreichen – mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!

Bienen-zucht	ein Binde-wort	Rhein-Fluss b. Monheim	Tiere d. Land-wirtschaft	Unsinn reden	etwas an Ösen be-festigen	Förder-gerät	erläu-tendes Nach-wort	großer Fluss in Ägypten	eines Tages, später	Schiff, Röhrt	aktuelle Roll-schuhart (Kurzw.)	Kurzw.: Sonder-kommis-sion
Haupt-stadt der Phi- lippen				in den Wind gehen (seemann.)						Schwert-lie		
Futter-pflanze			flutet die E-Mail-Inbox				kleines Klavier			öst. Kloster a. d. donau-Bär-schur		
			exakt	Holz-stäbchen a. Wurst-zipfel								
bayer. u. öster.: knusprig	blüh-liches Auto-licht		schwei-zerisch: Speise-eis			mischen	Rund-funk-gerä			Um-stands-wort (ugs.)		Reini-gungs-mittel
Ab-schluss-prüfung				Ausbil-dungs-zeit	Komödie von Thoma † 1921					Halbton unter d'		
Hob-, Raff-sucht	Sprache in Europa	geboge-ner Metall-stift	Weser-Zufluss bei Humeln	unver-heiratet		Um-stands-wort	große Trocken-heit			Bogen-geschoss		einst, eher
Strom in Europa			Mahl-rück-stand	stärkster Sturm	Welt-meer	Verzie- rung						
Frage-wort (4. Fall)	Wach-sicht				Hofen von Athen	Ziffer Geheim-zeichen				tropische Schling-pflanze		Urlaub-saison
Gebäu-de für Vieh	eine Tonart	Ama-teurin				Mauer-krone	Flüssig-keitsmäß					
Mittel gegen Fieber				Sehn-sucht nach der Fremde	standes-amt-liche Heirat					rhei-nisch: Fei.; Schleifer		
deutscher Maler (Fritz von 1911)	persönl. Funwort, 2. Person Plural	einge-dicker Frucht-saft	spiral-förmiges Profil	Ergebnis				Licht-öffnung im Haus	abwei-chend		Teil des Fußball-trikots	Haupt-stadt v. Oberöster-reich
Textil-arbeiter	hör-unfähig	Gewäs-ser in Berlin		Teil der Perso-nalien			Fecht-waffe			Brenn-stoff		
Richter-spruch	schwarzes Pferd	Substan-tiv, Nennwort (lat.)	Utensil für ein Aufguss-geränk			ent-rätseln	Müll-abläude-platz				Kranken-pfleger (Kurzw.)	
Besich-tigungs-tour							ruhig, beson-nen belebt, proll					
Ostsee-bad bei Kiel	leinen-ähnlicher Baum-wollstoff	Kerzen-rohstoff		großer Fluss	An-sprache							
Zahlungs-unfähig-keit			Rechts-kundiger		See-mann	Woll-, Garn-kugel						
Wirkstoff im Tee	veraltet: Burg, Festung	einer der Vor-namen Goethes						deutscher Städte-bund im MA.				
oltrömis-cher Marktplatz				islam. Wall-fahrs-ziel								
nor-di-sche Hirsch-ort	Frage-wort		wirk-lich-keits-fremd				3. und 4. Fall von wir					
ein wenig, ein bisschen	Frage-wort	Fenster-vorhang	enthalt-same Lebens-weise				Wind-schatten-seite					

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

WAGE NEUGIER OFEN FURNIER GANSER TRAUN UFILET EUROPI STILL NEIGE KUPFER ALAUN GRAL SEMS WEBERG MAGER ACKER BEL PEN U KUHS IDYLLE CADIZ AITEL U OSTE T CELLO GPIEPSEN FOEHN L GEBET ISE NEBELL PATER NELSON I ALLOTRIA LEIN PESCHE K I S L SPEIS WERSTE PISTE N REPARATUR ARG I JEMEN R HABE IHEGER M ENTENEI VOKAL N MURR RUEVISOR ADEBAR ENS STAR DANGST H FARMER UMBAU U ALI ILEH KLIVIE TREUE STAUDE ABURST RAN

sl1831-1485

Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Grundstücke sind in Ballungsräumen Mangelware, daher werden dort auch bereits gebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstöcken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baugebiet setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„**Auch private** Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„**Manche Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere

bestimmen etwa auch die Geschoßflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht.

„Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen

Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichten Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bau zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. dpa



Ja oder nein: Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschoßflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

Immobiliengesuche

Kreis Herford

Gaußstr. 37 und 39, Bünde | Am Teich 1, Enger | immo.nw.de 4231065

Schautag am Sonntag 22.11.2020



Wie sieht Ihr Traumhaus aus? Klassisch m. Satteldach oder modern mit Flachdach? Ihre Wohnträume werden mit uns Wirklichkeit! Moderne Wohnanforderungen, opt. Grundrisse sowie zeitlose Architektur. Besuchen Sie unsere Musterhäuser von 12-15 Uhr. Tel.: 05223-6596700 www.bem-wohnbau.de

PROBE (WOHN)FAHRT MIT ELAN, COMPACT & STYLE Bem WOHNBAU



2 Familienhaus stadtnah Nähe H2O*** 216 m² Wfl., 610 m² Grundstück, Bj. 1906, Anbau 1972, EG: 59 m² DG: 157 m², 6 Zi., Terr., 37 m² Balkon, 2 Bäder, G-WC, Garage, modernisiert/remped., KP 389.000 EUR, Bedarfsausweis, Gas-, Gas-, 198,5 kWh/m³, Öl-Zentral, j.schramm@heise-immobilien.de Tel. 0521-9665816 immo.nw.de 5919331

HEISE
www.heise-immobilien.de

SCHÖLZER ivd



Kreis Minden-Lübbecke
PW-Holzhausen, ZFH, Nr. 6728
Bj. ca. 1934, zwei Wohnheiten; ca. 54 m² u. ca. 78 m² Grundst., 2 Bäder, 2 Balkone, Komfortausstattung, Smart-Home, Wintergarten, Garagen, Carport u.v.m.; Bedarfsausw., Alternativ, Bj. 2017, A+, 12,80 kWh/m²a Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5706195

Tel.: 05225/8714-320
knabe-immobilien.de

S Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica



Solides ZFH mit Weitblick! Geplante Immobilie in Kirchlengern, Bj. 1965, Grdst. 978 m², Wfl. ca. 160 m², DG ausgeb., 9 Zimmer, 3 Bäder, 2 Balkone, Garage, Carport, großer Garten, BA, Gas, 2008, G, 225,40 kWh/m²a sofort verf., KP 249,00,- EUR, 4,64% Prov., Tel. 05731-8697710 immo.nw.de 5904796

SCHÖLZER ivd

Bad Oeynhausen | Zweifamilienhaus | immo.nw.de 5841504 | 398.000 €

Ehemaliges landwirtsch. Anwesen



Wfl. ca. 179 m², Gst. 1.977 m², Bj ca. 1750, Um- und Ausbau 1970/1998, Terrasse, Balkon, Kamiröfen, Öl-ZH, Teilkeller, Scheune, 2 Garagen, 5 PKW-Stellplätze, Bedarfsausweis: 207,60 kWh/m²a, EEE: G, Kaufpreis 398.000 EUR zzgl. 3,57 % Käufercourtage (Exposé 6429)

Sparkasse Herford

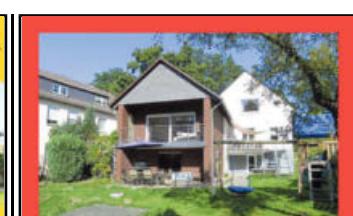
Alles rund um Ihre Immobilie aus einer Hand.
Telefon 0 5221/161 161
www.sparkasse-herford.de

Zuhause
Wir bringen alle(s) unter ein Dach.



Ein Schwedenhaus zum verlieben! Gefühl von Urlaub in den eigenen 4 Wänden! Hier ist es möglich! familienfreudlich in Diepenau-Laveloh, Wfl. ca. 160 m², Grdst. ca. 997 m², 6 Zi., Bj. 2005, Energiebedarfsausweis: 93,8 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 253.000 €, Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt. immo.nw.de 5937549

Postbank Immobilien GmbH
Iwona Köhler-Cyprian
Fritz-Southern-Straße 27 · 32399 Enger · Tel. 0 57 72-56 03 50



B.O.-Oberbecksen, EFH, Nr. 6786 Baujahr ca. 1910, ab 2009 umfassend renoviert, Wohnfläche ca. 147 m², Grundstück 1.038 m², Doppelgarage, zwei Balkone, Solaranlage, Gas-ZH, BA: 187,7 kWh/(m²a), EEE: F, Kaufpreis: € 245.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Gregor Pape, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5937510

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford

www.gen-24.de

3-FH in Herford-Ehrendissen Solides 3-Familienhaus zwischen Herford und Bielefeld, ruhige Wohnlage, Bj. 1970, Grdst. 418 m², Wfl. ca. 227 m², EG frei, OG + DG vermietet, Soll-JNKM 17.500,- €, B., 171,7 kWh/(m²a), Strom, F-KP: 389.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision, AP Christian Steinpass, Tel. 0521-544-256 immo.nw.de 5888149

GENO Immobilien
eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Anzeigen in Ihrer Lokalzeitung – und Erfolg ist kein Zufall.



Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)
z. B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentliche Energieträger
Ko = Koks
Ol = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix
Baujahr des Wohngebäudes
z. B. Bj 1997 = Baujahr 1997
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes
z. B. A+ = Energieeffizienzklasse A+

* Die angegebenen Abkürzungen sind rechtlich unverbindlich und basieren auf einer Empfehlung des Immobilienverbands Deutschland IVD

Ein Service von immo.nw.de
Das Immobilienportal der Neuen Westfalen
11317801_000320

URTEIL

Mieter dürfen Katzenetz an Balkon anbringen

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können.

Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße. Die Lösung: Katzenetze am Balkon.

Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin

(Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift *Das Grundeigentum* (Nr. 20/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen im Mietvertrag erlaubt ist.

In dem verhandelten Fall hatte eine Mieterin ein entsprechendes Netz an ihrem Balkon für ihre Katze angebracht. Die Haltung von Katzen war laut Mietvertrag erlaubt. Die Vermieterin wollte aber, dass der Schutz am Bal-

kon wieder abmontiert wird, weil sie die entsprechende Zustimmung nicht erteilt habe. Vor Gericht konnte die Vermieterin sich nicht durchsetzen: Das Amtsgericht gab der Klage auf Zustimmung zur Anbringung statt.

Die Begründung: Das Halten von Katzen sei laut Mietvertrag generell gestattet. Daher gehöre auch ein Katzenetz, dass es dem Tier ermögliche, an die frische Luft zu gelangen, ohne Nachbarn zu stören und Singvögel zu jagen,

zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Das gelte hier auch deshalb, weil das Netz ohne Eingriff in die Bausubstanz angebracht werden soll. Außerdem seien Katzenetze an elf weiteren Balkonen des Hauses vorhanden.

Dass diese Netze ohne Zustimmung angebracht wurden, ändere daran nichts, denn die Vermieterin habe die Netze über einen längeren Zeitraum geduldet. *dpa*

HAUSHALTSTIPP

So erkennen Sie sicheres Kinderspielzeug

Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug.

Doch egal ob ein Teddy, ein Spielzeugauto oder eine Puppe unterm Christbaum liegen: Sicher soll das Spielzeug auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte

keine gefährlichen Mängel aufweisen?

Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifi-

FINANZEN

Mehr rausholen: Immobilienkredit mit ETF kombinieren

Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsengehandelten Indexfonds (ETF) optimieren.

Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift *Finanztest*

(12/2020) der Stiftung Warentest.

Das gelingt, wenn die Fondsanteile bis zum Ende der Zinsbindung nach Steuern mehr Rendite bringen als der Kreditzinsen kostet.

Die Chancen dafür stehen gut:

Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlagedauer von 20 Jahren im Schnitt 8 Prozent Rendite gebracht. Baudarlehen kosten derzeit weit weniger.

Voraussetzung ist aber, dass Käufer genug Eigenkapital

mitbringen. Die Kaufnebenkosten und 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises sollten aus der eigenen Tasche finanziert werden.

Erst wenn dann noch Geld übrig ist, kommt eine Kombination mir einer Fondsanlage in Betracht. *dpa*

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford



Historisches Stadthaus
Viel Potential in Vlotho Innenstadt! GrdSt. 505 m², 461 m² Gewerbeffl., 2 Whg., frisch renoviert, 194 m² Wfl., 9 Zimmer, Ausbaupotenzial bis zu 700 m² Wfl., Bj. ca. 1700, kein Energieausweis da Denkmalschutz, verfügbar ab sofort, 195.000 Euro, 3,48 % Proz. Tel. 05731-8697710 immo.nw.de 5844001



Grundstück in guter Nachbarschaft
Realisieren Sie ihren persönlichen Wohntraum, Grundstück 740 m² in PW-Kleinbremeln in gewachsener Umgebung, bebaubar nach § 34 BauGB gemäß Nachbarschaftsbebauung, verfügbar ab sofort, KP 69.000 EUR, 4,06 % Provision, 05731-8697710 immo.nw.de 5645795



Versch. Immobiliengesuche

Gewerbehallen bis 30.000 m² ges.

Wir kaufen Immobilien aller Art.
Tel. (0521) 5222912 muenchow.co

Gewerbliche Immobilienangebote

Kaufangebote



Bad Oeynhy/Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem Ensemble geschützten Anwesen die gesamte Parterre-Etage! Von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder Ähnliches. Einzelhandelsfläche, 1. OG, Büro, Etagenwohnung, Alter Denkmalschutz, erh. KP 199.000 €, 3,48% Käuferproz. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 4932199

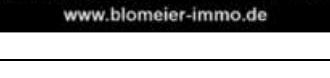


Renditeobjekte

Grundstücke

Engel & Völkers Commercial

ATTRAKTIVE ANLAGEIMMOBILIEN!
Wohn- und Geschäftshaus in 1A-Lage von Lippstadt zu verkaufen, Wohn-/Nutzfl., ca. 580 m², GrdSt., ca. 646 m², 3 WE + 3 GE, denkmalgeschützt, top Rendite, nachhaltige Mieten, Vollvermietung, KP: 1.900,- €, Proz: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler immo.nw.de 5563885



Gewerbeimmobilie in Bad Essen

ZU VERKAUFEN! Ca. 8.150 m² Grundstücksfläche, ca. 1.248 m² Gesamtfläche, ca. 927 m² Hallenfläche, ca. 320 m² Bürofläche, 2 ebenerdige Tore, 1 Kran (5t), 7,80 Meter Tore, Energieausweis ist in Bearbeitung, Kaufpreis: 879.000 EUR, Maklercourtage: 3,48% vom Kaufpreis inkl. MwSt. immo.nw.de 5937864



Umzug?

Ihre Zeitung begleitet Sie.

Adressänderungen

unter nw.de



Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind.

Anzeigen

PREISERHÖHUNG BEIM STROM

Anbieter: Sonderkündigung akzeptieren

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unverbindlich.

Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. Nach Angaben der Verbraucherzentrale versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag

Wichtig zu beachten: Preisverhöhung werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. Nach Angaben der Verbraucherzentrale

und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig (Az.: 31 O 38/20 KfH). *dpa*

Immobilien gesucht

1-2-Familienhäuser

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Ein-/Zweifamilienhäuser in Pr. Oldendorf, Lübbecke, Espelkamp, Rahden und Umgebung.

Postbank Immobilien GmbH
Iwona Köhler-Cypris
Fritz-Souchon-Straße 27
32399 Espelkamp
Tel. 0 57 72 – 56 03 50

Angebote

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Antiquitäten/Kunst

Gitarren

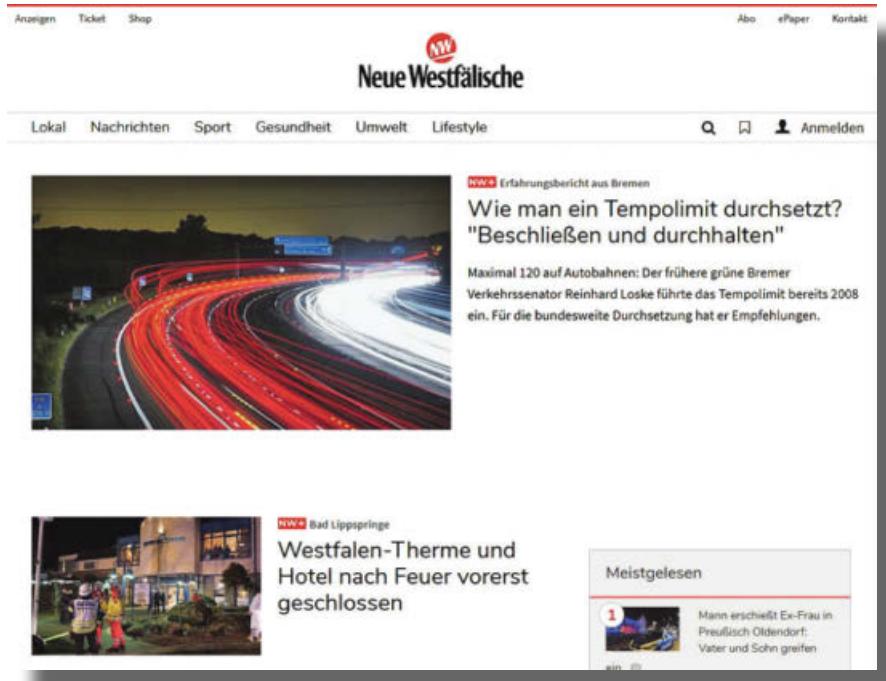
Musikinstrumente

Kaufgesuche

Sonstiges

Der kurze Weg zur Anzeigenaufgabe

1. KLICK



Anzeigen



Viele Jobangebote warten
[job.nw.de](#)



Häuser und Mietwohnungen
[immo.nw.de](#)



Ihr neues Auto steht bereit
[mobil.nw.de](#)



Traueranzeigen finden
[trauer.nw.de](#)



Traumurlaube
[NW-Reise](#)



Weitere Anzeigen
[NW-Anzeigen](#)

Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben

private Anzeige aufgeben
gewerbliche Anzeige aufgeben
Login für registrierte Kunden

2. KLICK

Weitere Highlight-Angebote



Kfz-Anzeige
ab 9,99 €



Jobgesuch
ab 12,99 €

10% Rabatt bei Online-Buchung
Ihrer privaten Anzeige
gilt nicht für Fundgrube



Das Online-Portal Ihrer Tageszeitung

mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

ZAHL DER WOCHE

703...

„Euro kostet“ ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranz rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



Handlicher Kraftmeier

HYUNDAI

Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie buliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremsättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Auto



... zu verkaufen.

Ihre Kfz-Anzeige in Ihrer Tageszeitung Neue Westfälische einfach und schnell online schalten – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Kfz-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen:
nw.de

NW
Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

AKTUELL

... Berichte und Hintergründe

NW
Neue Westfälische
OSTWESTFALEN STÄRKE SEIN

Fahrzeugverkäufe

BMW



mobil.nw.de: 87D9E84

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i xDrive*M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19Zoll
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellbar, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,-

BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkupplung.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaanomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,-

BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasdach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaanomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,-

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine*Navi*Leder*Xenon*
140 kW, 190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw...EUR 26.850,-



mobil.nw.de: 83580AF

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll*HiFi*
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,-

Citroën

Citroen C4 P.T. 130 Stop & Start Selection 96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, EZ, ZV,

Autohaus Rolf Lechtermann

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld

05203 3233 mobil.nw.de: 827448D

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Fiat

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

C-Max Titanium , 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metalllic, W- und S-Räder, Preis: 4.700 € in Paderborn

KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufer nehmen ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Kia

Venga Automatik Rückfahrkamera

92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaanomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

www.AUTO-STIPP.DE

NEU- & GEBRAUCHTFÄHRZEUGE + MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

KIA Ceed Sportswagon 2,0 I

(Kombi), EZ 07/08, 45400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimautomat, blau met., ZV mit FB, Multif.Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen usw..., UVM, V8 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Anzeigenwerbung

– und Erfolg ist kein Zufall

Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik

118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung wie neu, deutsches Fahrzg., checksheet gepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

Im Obock 35 · 32278 Kirchlengern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

HOTFIEL KFZ TECHNIK



mobil.nw.de: 8215E2D

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 220 d T AVANTGARDE

EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistant, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563



mobil.nw.de: 81C308C

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477



mobil.nw.de: 82B5D15

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M
EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation, Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistant, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

NW-Geschäftsstelle im Internet:
www.nw.de

A 140,
Benziner, Bj. 2003, TÜV 11/2020, silber, AHK, Preis VHS ☎ 0160 / 97458836

Daimler Benz Vito Kastenwagen,

Diesel, Bj. 2015, 68 tkm, mit Rückfahrkontrolle und Navi ☎ AP 267 131



mobil.nw.de: 859610C

Gebr. Recker

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANTGARDE mit Night Paket
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistant, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

NISSAN BLACK FRIDAY®

Nissan Intelligent Mobility

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin; Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

Unser Preis:
ab € 21.990,-

Monatliche Rate: **ab € 189,-**

15 X Corsa F - Tageszulassung

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

Porsche

Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz l. el. verstellbar, m. Lordosetze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräder 17", Einstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

mobil.nw.de: 80CDAFD

HOTFIEL KFZ TECHNIK

Skoda

Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ...
quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO₂ kb.119 g/km, Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Amundsen,BT,Smartlink,Canton Soundsystem,beh.Lenkrad,Kessy, Sitzheizung,Rückfahrkamera, Totwinkelassistent,Spurhalteassistent

mobil.nw.de: 84FDF45

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Smart

Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Komfort Paket, LED & Sonnenpak, Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554

Gebr. Recker Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8702B6E

ForFour EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat, LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426

Gebr. Recker Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 83B3D43

Toyota

Toyota Aygo x-play Touch 51 kW, EZ 08/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klima-autom., Paket:Voll-LED Scheinwerfer,JBL Premium-Sound-System, Multitouch,Totener-Winkel-Warner Rückfahrrkamera,Winterräder Autohaus Rolf Lechtermann Schrottinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43

Lechtermann

Smart

Toyota Aygo x-play Touch 51 kW, EZ 08/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klima-autom., Paket:Voll-LED Scheinwerfer,JBL Premium-Sound-System, Multitouch,Totener-Winkel-Warner Rückfahrrkamera,Winterräder Autohaus Rolf Lechtermann Schrottinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43

Lechtermann

Golf IV 1.4 Bj. 2002 115km, 2-trg., silbermet., Postfrei, Klima, TÜV neu, Öl, Spektren neu, unfallfrei, Garagenwa., sehr gepflegt, SR und WR vorhanden. Preis 1.950 €. ☎ 0176/32186365 ab 14.30.

VW Golf IV · 2 Liter 2.0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143km, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VHB ☎ 0571 / 9419931

VW Passat, Modell Comfortline FSI 2.0, Bj. 2006 112km, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-Rad bereift mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheiben gepflegt, Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz, 1500 € VHB. ☎ (0 57 41) 6 38 37

VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170km, grau-grün-met., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €. ☎ 0170/3454060

Allgemeine Fahrzeugangebote
Motorroller Kymco zu verkaufen 50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171 / 7345768

Wohnwagen
www.malachewitz.de 0171 / 3186001

Wohnwagen, Sterckemann, Starlett CP465, EZ 04/2012, 100er Zul.TUV-/Gas/Reifen neu, 1200 KG/9.500,- € VHB ☎ 01 59 03 78 97 78

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440, Bj. 82, Vorzel., E-Rad, div. Zubehör, Kl. Rep., ☎ (05 21) 87 28 97

Fahrzeuggesuche
Allgemeine Fahrzeuggesuche

Ankauf Fahrzeuge aller Art, auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal. Komme gern vorbei. 0157 52440472 2686401_000320

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher Laufleistung. Seriose Abwicklung garant! ☎ 052 21 99 08 50 oder 0172 29 17 861 21875601_000320

kostenl. Autoabholung / Entzugung Fa. 05223/5225970, 0176/61165427

Suche Mercedes oder Audi, Benzinier oder Diesel, bis Bj. 2013. ☎ (0170) 2 68 77 13

Achtung: Suche dringend Audi, VW, Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV, ☎ (0152) 59 37 50 37

Suche gepl. Mercedes v. priv. ab Bj.'14 bis max. 100td km. C. G. A. KI. Bitte alles anbieten. ☎ 0 15 1-11 25 51 16

1AKFZ Ankauft, Fahrzeuge aller Art. Alles Anbieten. ☎ (0160) 1821760

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Suche dringend ein gepflegtes Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat, Benzinier oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, ☎ 0152-51838548

Motorroller/Motorräder
Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. Radecker ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Suche BMW, DKW, NSU, ZUNDAPP Mopeds und Motorräder. Bitte alles anbieten. ☎ 0171 / 7597699 2654401_000320

Nutzfahrzeuge
HANOMAG SUCHE Ich suche eine Hanomag Trecker am liebsten mit Papieren bis 2500 Euro VHB auch defekt wer ein verkaufen möchte bitte melden MFG ☎ (01 51) 15 77 03 88

Oldtimer
Suche Vorkriegsmotorräder gerne vollständig oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten. ☎ 0171/7597699 od. 0571/40499208

Reisemobile/Wohnwagen
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de. F.A.

Palmowski
Ankauf aller Reisemobile Tel. 05 21/2 38 48-17 (Hr. Brinkmann) www.palmo.de 25374001_000320

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ (01 71) 4 68 27 32

Wohnwagen oder Wohnmobil von junger Familie gesucht ☎ 0162 / 3158119

Kaufe Wohnmobil/-wagen zum fairen Preis, auch defekt (0521) 988 38 33

Kaufe Wohnmobile 05 71/88 92 49 40

Sonstige Fahrzeugrubriken
Anhänger

Anhängerhandel John Ransiek Verkauf - Vorfahrt - Reparatur Dierestr. 2 • 32286 Rödinghausen ☎ (0 52 23) 49 96 74

Anhänger kippbar, Tandem, 2700 kg GGW, TÜV bis 22, 950 € VHB ☎ (0 170) 109 31 02

Autoservice

Günstige Reifen, Bremsen, Öl, usw. bei Dimi's Auto-Service, Bünde Wasserbreite 89 ☎ 05223/7930770

Fahrzeugteile/Zubehör

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14 für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB ☎ (0 52 41) 7 97 58

Mattern GmbH - 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0

H. u. W. Mattern GmbH - 32049 Herford
Bismarckstr. 19 • Tel.: 0 52 21/98 26-0

Mattern GmbH Bielefeld - 33719 Bielefeld-Oldentrup
Ostring/Lange Wand 8 • Tel.: 05 21/98 83 03-0

www.auto-mattern.de

Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen ☎ 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

Gebr. Recker
Mercedes-Benz

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 82EE4C2

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBB2D

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBB2D

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBB2D

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBB2D

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG

EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBB2D

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufenden Selbstdünger ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.
FOTOS: MAZDA

»FAKten«

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

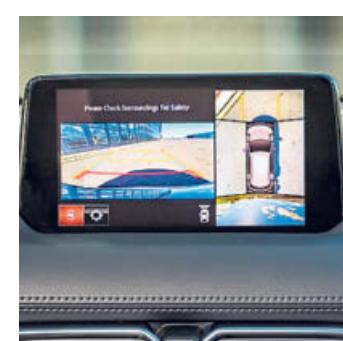
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Plus-Paket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheizt- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Everyday's a Friday

Schon HEUTE den TOP-Preis sichern!
Viele sofort verfügbare Jahreswagen jetzt besonders günstig.

16 % MwSt.
nur bis 31.12.2020



Polo 1.0 TSI Benzin 85 kW (115 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 11/2019,
25.690 km, urspr. UVP des Herstellers:
23.235,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Touran 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 03/2019,
24.750 km, urspr. UVP des Herstellers:
34.979,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 03/2021.



Tiguan 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 04/2019,
6.300 km, urspr. UVP des Herstellers:
40.064,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 04/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf VII e-Golf 100 kW (136 PS)
DSG, EZ 11/2018, 5.890 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.780,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf GTI 2.0 TSI Benzin 180 kW (245 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 02/2019,
18.200 km, urspr. UVP des Herstellers:
39.555,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 02/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Tiguan Allspace 2.0 TDI 110 kW (150 PS)
Allradantrieb 4MOTION, 7-Gang-Automatikgetriebe DSG, EZ 11/2019,
24.550 km, urspr. UVP des Herstellers:
48.476,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Klimaanlage, Active Info Display, Navigationsystem „Discover Media“ mit TFT-Touchscreen, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Multifunktionslenker u.v.m.

Ausstattung: 7 Sitze, Anhängerkupplung, Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage, Navigationssystem, Umfeldbeobachtungssystem, Dachreling, Multifunktionslenker u.v.m.

Ausstattung: Navigationssystem, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Anhängevorrichtung, LED-Scheinwerfer mit variabler Lichtverteilung u.v.m.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, ACC, Klimaanlage, Navigationssystem „Discover Pro“, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Wärmepumpe zur Reichweitenoptimierung u.v.m.

Ausstattung: Active Info Display, Adaptive Fahrwerksregelung DCC, LED-Scheinwerfer, Standheizung, Rückfahrkamera, Navigationssystem, Sitzheizung, Einparkhilfe u.v.m.

Ausstattung: Highline, 4Motion, AHK, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik Climatronic 3-Zonen, Navigationssystem „Discover Media“, Sitzheizung vorne, Spurhalteassistent, Einparkhilfe u.v.m.

Hauspreis: 16.690,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 21.890,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 28.190,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 23.980,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 27.670,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 33.490,00 €
inkl. Überführungskosten

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.¹ Für ausgewählte Gebrauchtwagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [volkswagen.de](#)



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Autohaus Gebr. Schwarte Bünde GmbH

Enger Straße 13 + 15, 32257 Bünde
Tel. 05223 1859 0, info@autohaus-buende.de
autohaus-schwarte.de

Autohaus Gebr. Schwarte Lübbecke GmbH

Am Dornbusch 5, 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3411 0, luebbecke@autohaus-schwarte.de
autohaus-schwarte.de

Unfallschaden – wir helfen!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. November 2020

26837501_000320

Wenn der Lack ab ist

Salz, Dreck und Nässe setzen dem Lack immer wieder kräftig zu. Vor allem im Winter. Höchste Zeit für eine werterhaltende Kur.

■ Unfall, kleiner Parkrempfer, Split – die Gründe für einen Lackschaden sind vielfältig. Wir erklären Ihnen mögliche Schritte zum neuen Glanz.

SCHONEND UND GRÜNDLICH

Vor der Pflege steht die Wäsche. Mit dem Hochdruckreiniger verschwindet zuerst der grobe Schmutz. So schmiegelt später nichts am Lack. Dabei immer ausreichend Abstand halten. Das Auto soll gepflegt, nicht beschädigt werden.

Zum Waschen sind Autos in Anlagen mit schonend arbeitenden textilen Bürsten oder Lappen bestens aufgehoben.

PROFESSIONELL UND GÜNSTIG

Vor Splitangriffen und kleinen Remplern ist niemand gefeit. Nach der Wäsche kommen die Blessuren ans Licht. Wer jetzt nicht ausbessert, kann später beim Rostfraß zuschauen. Kratzer werden auspoliert, kleine Steinschläge mit dem Lackstift behandelt. Alle anderen Schäden gehören in Profi-Hand.

Die meisten Werkstätten übernehmen die Smart-Repair-Arbeiten zum günstigen Preis. Da wird geschliffen, gespachtelt, mit Airbrush lackiert. Spezielle Entferner, die mehr Schleifmittel als normale Polituren enthalten, rücken Kratzen und Schrammen zu Leibe.

POLIEREN UND VERSIEGELN

Neue Lacke erhalten mit rei-



Leichte Beschädigungen lassen sich mit Smart-Repair-Methoden beheben.

FOTO: PROMOTOR/TIMO VOLZ

nem Hartwachs schonende Pflege, leicht strapazierte Autohaut verträgt eine feine Politur. Um auf matte, verwitterte Lackschicht wieder Glanz zu zaubern, müssen stärkere Mittel wirken: Lackreiniger und eine kräftige Politur.

Lackpflegemittel mit Nanopartikeln versprechen eine leicht zu verarbeitende Tiefeinigung. Immer auf die Herstellerangaben achten – die Zeit muss sein.

Profis raten, Kunststoffteile vorher mit einem Pflege-

mittel zu schützen sowie Karosserieteile für Karosserieteile zu bearbeiten. Das schafft Gleichmäßigkeit.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Die polierten Glanzstücke müssen nun mit Hartwachs versiegelt werden. Dünne

und gleichmäßig auftragen, einwirken lassen, Wachsrückstände mit einem Mikrofaser-tuch entfernen. Insekten, Vogelkot und Baumharz haben so weniger Chancen, am Auto kleben zu bleiben.

kfgewerbe.de

•

- HU/AU
- Unfall
- Gasumbauten
- DAT - Gutachten
- PKW und LKW-Werkstatt
- Reifenwechsel und Verkauf
- Karosserie-Fachbau-Betrieb

Wartung, Ersatzteile und Reparaturen für alle Marken

Carl-Zeiss Str.7 - 32278 Kirchlengern | Telefon (05223) 78 90 87

26815401_000320

KLATTE & BETTIG

AUTO DIENST

KFZ - Meister Betrieb

fair und günstig

KFZ-Reparaturen
Unfallinstandsetzung

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin mit uns!

KLATTE & BETTIG Autodienst GmbH
Engerstraße 251 - D-32051 Herford
Telefon 0 52 21 / 5 09 08
Internet: www.klatte-bettig-autodienst.de

Für alle Fabrikate:
Reparaturen
Unfallinstandsetzung

26860801_000320

starke & höcker

Unfallinstandsetzung & Autolackerei

Unfall?
DAS KRIEGEN WIR
WIEDER HIN!

Goebenstr. 102 a | 05221 - 55519 | www.starke-hoecker.de

26845901_000320

NISSAN

truckdrive
DIE MARKENWERKSTATT

Schrottmann
+ Buschendorf
Ihr persönliches Autohaus

- 24-Stunden-Abschlepp- und Pannendienst alle Fabrikate
- Werkstattwagen für Reparaturen vor Ort

Unser komplettes Angebot unter www.schrottbusch.de

Moororter Straße 6 · 32369 Rahden (Pr. Ströhen)
Telefon (0 57 76) 7 90 · Fax (0 57 76) 12 30

2681201_000320

KFZ - Technik

STEPHAN MÜLLER

Engerstr. 73/75
32257 Bünde
Tel: 05223 / 180 25 12

Verstärkung für unser Team gesucht!

26784501_000320

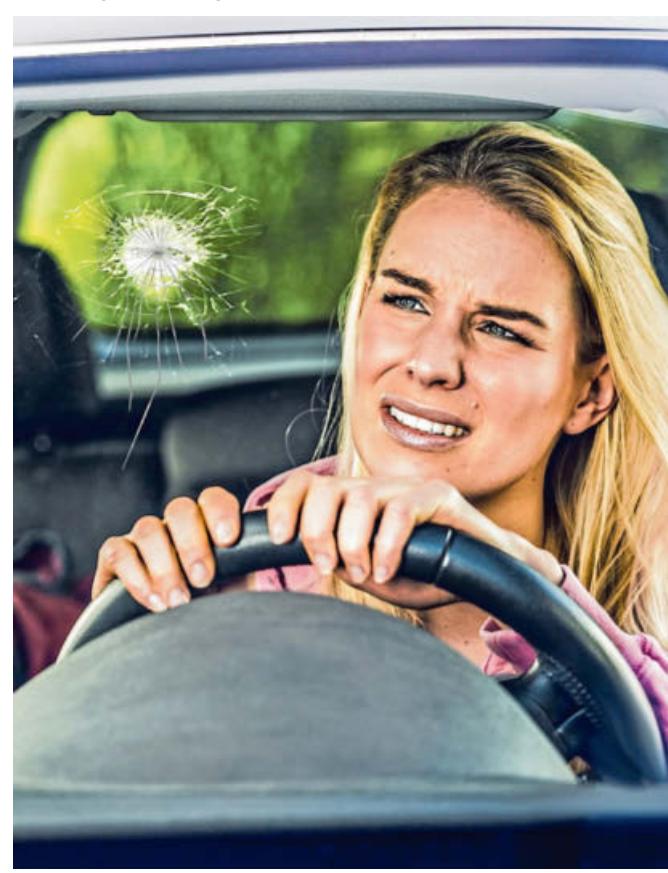
Mehr als ein Schönheitsfehler

Glasschäden, zum Beispiel durch einen Steinschlag, dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden.

■ Licht bringt es an den Tag: Kleine Steinschläge in der Frontscheibe des Pkw sind nicht mehr zu übersehen. Oft passiert es während der Wintertonnen durch aufgewirbelten Splitt von vorausfahrenden Fahrzeugen. Aber auch im Rest des Jahres ist man vor Steinschlag nicht sicher.

Scheibe erneuern? Werkstattache! Den richtigen Rat bekommt jeder Autofahrer in den rund 37.000 Meisterbetrieben der Kfz-Innungen.

Sind die Schläge einmal entdeckt, wird es höchste Zeit zu handeln. Zum einen können die Beschädigungen die Sicht beeinträchtigen und gefährliche Blendungen verstärken. Zum anderen drohen Folgeschäden, wenn die Schadstelle sich vergrößert und die Scheibe reißt. Einen Scheiben-Check bieten die meisten Kfz-Meisterbetriebe ihren Kunden kostenlos an. Oft kommen dabei zusätzliche, kaum sichtbare Steinschläge ans Licht, die der Fahrzeugsitzer noch gar nicht entdeckt hatte.



Steinschläge sind ärgerlich. Glasreparaturen kann jedoch die Kaskoversicherung übernehmen. Die Abwicklung mit dem Versicherer können auch die Kfz-Betriebe übernehmen.

FOTO: DJD/KFGWERBE

benrand haben. Treffen diese Voraussetzungen zu, kann die Schadstelle mit einem Spezialharz verschlossen und nahezu unsichtbar auspoliert werden.

KASKOVERSICHERUNGEN ÜBERNEHMEN KOSTEN

Die Kosten einer Autoglasreparatur werden von den meisten Teil- oder Vollkaskoversicherungen vollständig getragen. Wenn die Frontscheibe nicht mehr instand zu setzen ist und ein Austausch unum-

gänglich wird, greifen die Versicherungen ebenfalls. In diesen Fällen muss der Autobesitzer allerdings die Selbstbeteiligung aus eigener Tasche bezahlen, die er im Versicherungsvertrag vereinbart hat. Die Spezialisten im Kfz-Betrieb kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Ausführung von Glasreparatur oder Scheibentausch, sie können auch die Abwicklung des Schadens mit dem Versicherer übernehmen.

djd

job.nw.de

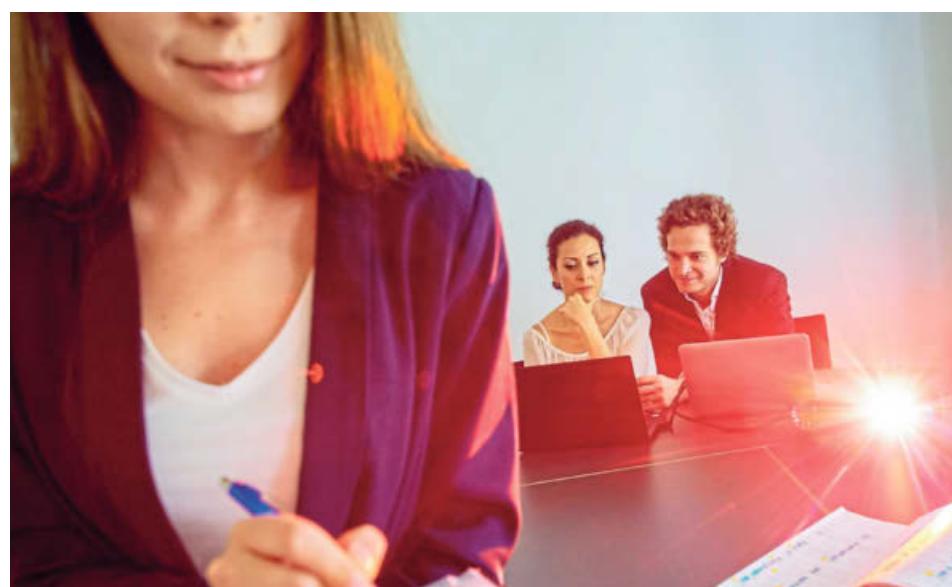
STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

führer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kaufnehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masse wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Der Landrat
Aldegreverstraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Servicestelle Wirtschaft eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



26861501_000320

Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
 - Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
 - Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



26883301_000320

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



26895201_000320

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der Hochschulbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leitungs- und Teamassistenz (m/w/d)

Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen

Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.

FH Bielefeld
University of Applied Sciences

26852701_000320



Die BUDDE-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Comsort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)

Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)

für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Montoure

für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)

mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu BUDDE erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an BuBde@Budde.de

BUDDE - Fördertechnik GmbH

Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

26919001_000320

Dipl.-Ingenieurin/ Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebetsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe
Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Lippeservice

26908701_000320



Die Stadt Bielefeld
besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen
des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung
Digitalpakt

(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW,
befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung
im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung
Einsatzvorbereitung mit
Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition
für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle –
Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung
Grundstücke und Gebäude**

Nähere Informationen: www.kirchegt.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

2691701_000320

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die Berolina Klinik ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bühlstraße 21, 32584 Löhne oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de



26888001_000320



Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

26821501_000320

Personal
gesucht?
Stellen-
anzeigen
machens
möglich.



Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse

The screenshot shows the homepage of job.nw.de with a search bar and various job categories like Jobs, Immobilien, Kfz, Trauer, and more. Below the search bar, there's a section for 'Stellenangebote Vertrieb' with a list of recent job posts. A large image of hands interacting with a smartphone displaying multiple email icons is overlaid on the bottom right of the page.

job.nw.de

10916701_000320



Für das Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsoberinspektor*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamtenangelegenheiten

(Kennziffer: techo20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: 09.12.2020



2693301_000320

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsfähigkeit und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

26884501_000320

STADT MINDEN



Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.

Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + mehrere Brandmeister*innen
- + sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit
- + sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
- + Geomatiker*in
- + Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



26881901_000320

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht.

- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als Minijob auf 450 €-Basis wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabebereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum 05.12.2020 die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



26936001_000320

Deutsche Rentenversicherung Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzuflen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der Klinik am Lietzholz mit den Indikationen Psychosomatik und Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für den Pflegedienst.

Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntgO-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu erfüllen:

- Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger*in“
- Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als ständige*r Vertreter*in der Leitenden Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an bewerbungen-rz-salzuflen@drv-bund.de oder Deutsche Rentenversicherung Bund Reha Zentrum Bad Salzuflen Personalabteilung Am Ostpark 1 32105 Bad Salzuflen

Lebenshilfe Lübbecke

Es ist normal, verschieden zu sein!

Die Lebenshilfe Lübbecke betreut in ihren Einrichtungen der Lübbecker Werkstätten gGmbH, der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH und der UDL gGmbH über 1600 Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung. In unseren Einrichtungen sind derzeit 750 Mitarbeiter beschäftigt.

Für unsere Geschäftsstelle in Lübbecke suchen wir einen

Mitarbeiter für die Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Für die Einrichtungen der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH suchen wir

Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger und Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu Stellenangeboten und zur Lebenshilfe Lübbecke finden Sie unter www.lebenshilfe-luebbecke.de.

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über 30.000 aktuellen Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben und Job finden!

Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	P143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	P143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	P143607	Leopolds-höhe	LTO
Ausbildende (m/w/d) im Ausbildungsbereich Immobilienkaufmann/-frau	P143610	Bad Oeynhausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	P143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	P143618	Bielefeld	Hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	P143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	P143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	P113630		Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	P113639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	P113640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	P113653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	P113654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	P113660	Bielefeld	Universität Bielefeld

job.nw.de

Der größte regionale Stellenmarkt. In Ihrer Tageszeitung und im Internet.

Zeit für einen Jobwechsel?

Wir suchen ab sofort für ein weltweit tätiges Technologieunternehmen in Espelkamp:

- **Montierer (m/w/d)**
 - Zusammenstecken von einfachen Baugruppen
 - Montieren von Steckverbindungen
 - Durchführung von Qualitätskontrollen
- **Staplerfahrer (m/w/d)**
 - Interner Gütertransport
 - Waren kommissionieren

Bewerben Sie sich jetzt unter: **persona service AG & Co. KG**
Lindenstr. 36 · 32423 Minden
Tel.: 0571 828700
minden@persona.de

Das persona service-Team freut sich auf Sie!

Neue Westfälische

NW Heimvorteil

LEBEN UND ARBEITEN IN OSTWESTFALEN

Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren
Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020

NW
Neue Westfälische



NORDHEMMER
Versicherungsverein
auf Gegenseitigkeit

Seit 1878 sind wir ein regionales Versicherungsunternehmen für Privatpersonen und Gewerbetreibende. Die Nähe zu unseren Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Dies gewährleisten wir durch kurze und direkte Entscheidungswege.

Wir suchen für die Nachfolge in der Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Versicherungskaufmann (m/w/d) im Innendienst in Vollzeit

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann, eine abgeschlossene Weiterbildung als Versicherungsfachwirt oder vergleichbares
- Sie haben gute Kenntnisse im Versicherungsgeschäft
- Sie haben Kenntnisse in der Buchhaltung
- Sie kennen die Region und können sich auf die Menschen einstellen

Unser Angebot

- Vorbereitung und Einarbeitung zur Nachfolge der Geschäftsführung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Abwechslungsreiches und umfassendes Arbeitsgebiet
- Kurze Entscheidungswege

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung des Versicherungsgeschäfts im Innendienst
- Schadenbearbeitung und Schadenregulierung
- Antrags- und Vertragsbearbeitung
- Buchhaltung
- Personalführung

Wenn Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit in einem konzentrierten leistungsstarken Team mit flacher Hierarchie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin.

NORDHEMMER Versicherungsverein a.G. | Lavellohofer Weg 11 | 32479 Hille
Tel.: 05703-2342 | E-Mail: info@nordhemmer.de | www.nordhemmer.de

Fahrer (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht für die **ParoSocial Tagespflege Hülhorst** für bis zu 8 Std./Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: **ParoSocial Minden-Lübbecke/Herford**, Tagespflege Hülhorst, Eva Loeser, Alte Straße 6-8, 32609 Hülhorst, ☎ 05744/51121-99, E-Mail: tagespflege-huelhorst@parosocial-mlh.de

Suche Garten- und Haushaltshilfe
Tel. 05741 - 6519

Qualitätsbeauftragte/r ges.
450 €, TZ oder Gleitzonenmodell, möglichst pflegerische Erfahrung. Aber wir geben auch Anfängern eine Chance.
PDOE@Bethelnet-Bewerbung.de
od. T: 05731/986 986 Fr. Wissmann

26948201_000320

Sie suchen qualifizierte Mitarbeiter? Stellenanzeigen helfen weiter.

NWJobbörse

Voll belastbare Teamleitung (w/44)

in ungekündiger Anstellung, sucht mit einem Quantitäten Glück neue Herausforderung im Verwaltungsbereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundentreibung bin ich auch offen für etwas Neues. ☎ AP 263 987

26398701_000320

Unternehmerisch denkende, verantwortungsbewusste Wirtschaftsfachwirtin und Personalfachkauffrau (IHK)

sucht nach Wohnortwechsel eine neue Herausforderung. Erfahrungen u.a. in Haushalts-, Budgetplanung, Kostencontrolling, Finanzierung, Personal-, Projektmanagement, strukturierte und transparente Arbeitsweise, teamfähig und empathisch wifa_gmhuette@gmx.de

2657001_000320

Aktiver Senior

sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrertätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ☎ AP 269 134

26913401_000320

Motivierte, teamfähige u. engagierte Kfm. Angestellte

sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat). Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT ☎ AP 268 517

26858601_000320

Erfahrener und zuverlässiger Fachlagerist

mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS Kl.-CE Staplernschein, sucht neue Herausforderung im Lager-/Versand. Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich. ☎ AP 266 695

2669501_000320

Zuverlässiger Gärtner

sucht Arbeit im Gartenbereich: gesamte Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaun und Terrasse. ☎ 01 72/5 77 54 03

26155601_000320

Regionalleiter/Gebietsleiter (49) und kfm. Führungskraft

sucht neue Aufgabe im Außendienst bzw. Mittelstand

Übernahme von Vertriebs- und Führungsverantwortung; sehr gut ausgebildet; als Referent und als Ausbilder tätig; frei ab 1.1.21. ☎ AP 269 389

26938901_000320

Nette und zuverlässige Betreuerin

55 J., sucht stundenweise oder 24-Stunden Anstellung im Privathaus-Halt. Gerne im Raum HF ± 50 km ☎ (01 76) 34 66 96 74

26864301_000320

Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

In der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

als Regierungsinspektor(in) m/w/d

zum 1. September 2021 zu besetzen.
BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter: <http://www.nrw-verbinden.de>



26888501_000320

2160

MONTAG BIS SAMSTAG Vielseitige Informationen...

... aus dem Lokalen, Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft.

Ihre Tageszeitung – damit Sie Bescheid wissen!

Neue Westfälische

26552101_000320

2160

An unsere Inserenten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich bei Anzeigen innerhalb der „Job-Börse“ um Standardanzeigen handelt. Aus diesem Grund ist es uns nicht möglich, Gestaltungswünsche und angelieferte Vorlagen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anzeigenabteilung

Komm zu uns und werde Physiotherapeut/in
Studium neben der Ausbildung möglich
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
05731 / 29117

Ausbildungsbeginn im März und Oktober
weitere Infos
BLINDOW.DE/
DCE-SCHULE

26702201_000320

Wie geht's der Industrie?

Täglich: Daten und Fakten – im Wirtschaftsteil Ihrer Neuen Westfälischen.

18396901_000320

Einfach bewerben! ☎ nw.de/zusteller ☎ 0521/555-499

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

18396901_000320

dasmagazin

Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasieka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörflchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kalingradzki Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschen Ordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurenischen Festungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierloż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgs. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN

Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

von CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernen Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

landisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejscie) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Tłokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścieni), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplatz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasieka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikulowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

kaufen das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgebe – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Laocaune-Milchsähe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die bei täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährige Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rössel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittàslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtflüchtlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landliebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“

Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Tors ten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt:

„Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrererlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch längeren anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauer damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist.

dpa

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Brüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schützt ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zauberwünschen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kur-

zerhand das Drehbuch auf Winterumschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es herein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen erwärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN

Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de. Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

DEUTSCHLAND

Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

von STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

Was vor einigen Jahren mit der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination im Lesach- und Gailtal begann, breitet seine Flügel auf ganz Kärnten aus. Seit Herbst 2020 freut sich auch das Lavanttal über die Auszeichnung als Slow Food Travel-Region und rückt damit heimische Produzenten und kulinarische Erlebnisprogramme noch stärker in den Mittelpunkt. In Kärnten steigt zudem die Anzahl der „Orte des guten Lebens“ – sie feiern in acht Slow Food Villages ihr Comeback. Auch Initiativen wie „Marktplatz Mittelkärnten“ oder „Brot-handwerker“ unterstreichen die Wichtigkeit von regionalen Produkten und regionalen Lebensmittel-Handwerkern und setzen damit einen Anker im Bewusstsein von Einheimischen und Reisenden.

Slow Food Kärnten ist ein Zusammenschluss von engagierten Partnern, die sich der gesunden und bewussten Esskultur verschrieben haben und die einen neuen Weg der Nachhaltigkeit

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln kredeneln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkosten, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelm most, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärntens zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinark

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Region in Kärnten.

Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist.

dpa



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienern die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive 3/4 Verwöhpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Inneneipools, einer Erfrischung in der Kneipp-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Liftsteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanke gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingtal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seitral und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreunden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käsenocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de

sfl/srt

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingsfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribos.org

sfl/srt

Neue Center- Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pützitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. dpa

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. dpa

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinstüttigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellenabschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Appartements, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

THAILAND

Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber stattet der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

Foto: iStock

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumphini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrerraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.



Foto: Hoppe

Sehenswürdigkeiten entlang des Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächstgrößeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingheraus aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrte, im Original wie auch als Fäke zu kaufen gibt.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.

Wer im Großstadtschubel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnussaft durch den Strohhalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noynicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu tou-

ristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann. Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rückten. Die UNESCO hat die weltgrößten Glasplattenegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

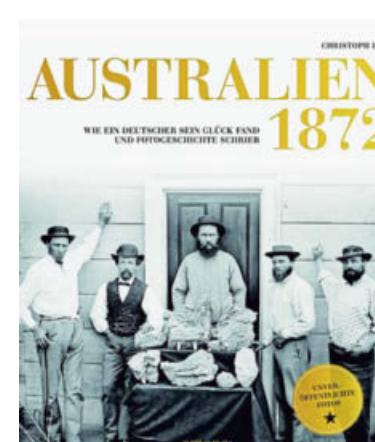
Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentierte der großformatige Bildband „Australien 1872“.

BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS



lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebensmittelpfunden, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S., 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen- und Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-

DEUTSCHLAND

Zauberhafte Orte und fantastische Geschichten

Unvergessliche Eindrücke erwarten Gäste auf Führungen rund um das Thema „Mythen und Sagen“ im ZugspitzLand.



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachthal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austobten. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rätern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlachtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehaltet. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. So gar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelser Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen- und Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteninhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN
Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kulturlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittal-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueben-daten Datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_000320

Samstag, 21. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014). Mit Flora Li Thiemann HobbyMania 6.35 Schau in meine Welt! 6.55 neuneinhalb 7.20 Anna und der wilde Wald 7.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018) 9.55 Seehund & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.05 Die Tierärzte 13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.10 Bob: Zweierbob, Herren / ca. 15.20 Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren Tagesschau 17.50 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau 20.00 Tagesschau	6.25 pur+ Wuffel, der Wunderhund 6.50 Peter Pan 7.25 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007) 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 SOKO Wien Krimiserie heute 19.00 Der Bergdoktor Arztserie Familienieber	7.50 8.15 Der Elefanten Die Sache mit der Wahrheit Drama (D 2014) 9.45 Aktuelle Stunde 10.30 Lokalzeit 11.30 Quarks 12.00 Die Sendung mit der Maus 13.30 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku 14.00 Menschen – das Magazin Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 14.45 Land und lecker im Advent Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 16.15 17.00 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 17.15 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 17.45 Der Blaulicht-Report Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale 18.15 Kochen mit Björn Freitag 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau	5.30 Verdachtsfälle 6.25 Verdachtsfälle 7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht-Report Babyschädel hängt an Fahnenmast 10.25 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 11.25 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 12.25 Der Blaulicht-Report Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale 13.00 Undercover Boss 14.00 Kochen mit Martina und Moritz 15.40 Best of...! Show Moderation: Angela Finger-Erben 17.45 RTL aktuell 18.45 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 19.05 Tagesschau	5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show 5.25 Auf Streife – Berlin 6.10 Auf Streife – Berlin 7.10 Auf Streife – Berlin 8.05 Auf Streife – Berlin 9.05 Auf Streife – Berlin 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 11.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 12.05 Auf Streife Doku-Soap 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 15.00 Auf Streife Doku-Soap 16.00 Auf Streife Doku-Soap 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 18.00 Auf Streife Doku-Soap 19.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.55 The Middle Sitcom 6.15 Two and a Half Men Sitcom 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents Sitcom 9.45 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 11.45 The Orville Sci-Fi-Serie 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men Sitcom 17.00 Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer Last Man Standing Sitcom 18.00 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück Galileo Magazin Mod.: Funda Vanroy	16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibú Elefantastisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Checker Tobi logo! 19.50 KiKA Live 20.00 Checkpoint Show 20.35 Leider lustig Reihe
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner) u.a.	20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm (D/S 2020). Mit Walter Sittler Regie: Miguel Alexandre	20.15 1LIVE Krone 2020 Show. Zusammenfassung aller Tages-Highlights Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.	20.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.	
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller The Defender Actionfilm (USA/CDN 2007). Mit Karl Urban Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey
21.45 Der Kriminalist heute-journal Wetter	22.45 Der Kriminalist heute-journal Wetter	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.30 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	21.45 Sträter Show 23.30 1LIVE Krone 2020 Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 4.45 Der Blaulicht-Report	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise						

SCHON
GEWUSST?Wechseln für
die Fitness

Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTEAM/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldraup fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldraup.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldraup? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldraup auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldraup wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldraup ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beehren? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,



Kinderredaktion,
Ritterstraße
33, 33602
Bielefeld. Oder
schreibe uns eine
Mail an die Mailadresse
kids@now-medien.de
Wir freuen uns schon auf deinen Fragen!

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den füsseligen Igel über den Waldboden und sammelt gesckicht Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettkampf oder gemeinsam gegen den schlauen Fuchs. FOTO: U.ŠULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als LEGO-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA

Kids only



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenvollkornmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermengt, die Masse gut auskühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

führen. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausschneiden. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen auskühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glöckchenkette ist rot, dem Hirschkette ist weiß, der Riemchen des Schuhes ist weiß, eine Strickerei auf dem Weihnachts-

RÄTSEL

grab.: Vater	Spiel-karte	Bruch-teil	pikante Tomaten-sosse	Vorname der Pop-sängerin Connor	ein Zahl-wort
oberhalb von		Wasser-fahrzeug			
Abk.: Betriebs-norm		Berüh-rungs-verbot			
trop. Kletter-ter (ver-niedlich)	Bär aus "Das Dschun-gelbuch"	Teil eines Satzes	Abort, Variante, Varietät	in Ge-danken versunken sein	
willem-lich, gewollt				rechter Neben-fluss der Dongu	
Pferde-gangart		Halbton über f	Gebirge auf Kreta		
					Q 5
Säuge-her-gruppe	Wind-stoß	Kartei-karnele	hand-warm		
					Q 1
Frucht-träger		Ver-künder	Ausruf der Ent-täuschung	bahnend, erleich-tern	
					Q 3
unter-sagt, nicht erlaubt	Anschrift	stiller Zorn	Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Fer-mente	
ein Wind-hund					
be-stimmter Artikel			Erbgut-träger		
					Q 4
An-maßung		vormals	unmot. kleines Wasser-fahrzeug	Berliner Spitz-näme (Arthur)	
eigen-ort, kurios					Q 2
Abk.: Schles-wig-Holstein		Note beim Doktor-examen	Industrie-anlage, Fabrik	deutscher Comedian (Dieter)	
Frucht-form	Prozess-teilnehmer	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren			
Ein-schnitt				Berliner Flug-hafen	
		Hafen auf Fehmarn	nieder-niegen		
Gebirgs-welde		Öffnung im Schiffs-neck			Q 8
frühere Abgabe an die Kirche	Tür-, Fenster-haken		kurz für Deo-dorant		
einst					
			deutsche Vorsilbe	Zeichen für Barium	
Kurz-form für daran	Wäsche-stück	Nadelbaum			
aus eigenem Antrieb		Vorsilbe: naturnah			Q 2
schiff-barer Kanal in Hamburg	Halbinsel der Donzi-ger Bucht (dt. Name)	Bezeich-nung, Be-nennung	AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS		
Laut-stärke-einheit					
arabi-sches Gruß-wort	Zier-spange	ver-worren, konfus			
Spende, Ge-schenk					
Teil des Klaviers	Lochs-fisch	schmaler Durch-lös			
Sporen-pflanze					
Beweg. e. Körpers in der Luft					
veraltet: Ameise					Q 6
					0569

1 2 3 4 5 6 7 8

CARTOON DER WOCHE



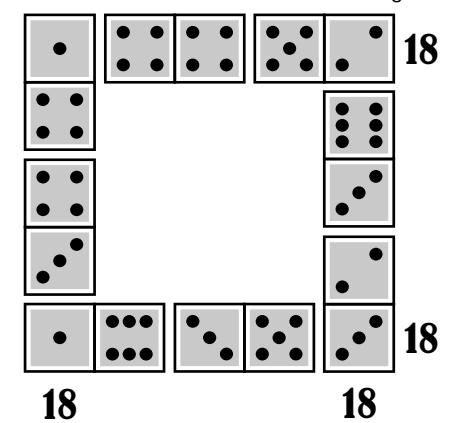
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5		3	7		1	6									
1	2	4											7		
													1	8	3
7													3	2	
8													6		7
													2	4	
2	4												5		
4	5	9													
7													5	2	4
9	1	6	2										8		1

leicht

	6	9													
	3	4													2
8	7												1		
5													2		
1	3	2	8										5		
6													9		
9													8	3	
7													4	5	
													5	3	

schwer

Auflösungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8	6	1	9	5	3	4	7	2	1	6	8	9	4	5	7
7	3	8	1	6	5	2	4	9	7	1	3	5	6	8	3
2	7	4	1	9	6	8	5	3	2	6	1	4	5	3	9
3	2	4	7	1	8	6	9	2	1	5	7	4	3	2	1
3	5	1	2	6	9	4	7	8	5	3	2	1	6	7	9
4	6	7	5	4	3	2	1	8	9	1	6	3	2	1	7
5	3	2	4	1	7	6	5	8	9	1	6	3	2	1	8
6	1	3	2	5	4	8	7	9	3	2	1	6	5	7	9
5	8	9	3	2	7	4	1	6	5	6	7	8	3	2	1

18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15						